

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Machsor

die sämmtlichen Festgebete der Israeliten ; mit bestgeordnetem Texte
und deutscher Uebersetzung

Für den 1. und 2. Tag des Laubhüttenfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 1893

תירחש

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12219)

שחרית

Lobgesang,

in welchem die 13 Glaubensartikel enthalten sind.

יגדל Groß ist Gott, der Lebendige, gepriesen ist sein Name.

1) Er ist und keine Zeit bestimmt das Sein in ihm.

2) Einzig ist er und keine Einheit wie die seine; unerforschlich, unbegriffen und kein Begriff begrenzet seine Einheit.

3) Er hat keine leibliche Gestalt und keinen Leib; es gibt kein Bild und Gleichniß für ihn in seiner Heiligkeit.

4) Er war bevor noch eines von den Dingen war, die geschaffen wurden; er, der Dinge Anfang und selber ohne Anfang.

5) Er ist der Herr der Welt und aller Schöpfungen, zeigt in ihnen seine Größe, sein Reich und seine Herrschaft.

6) Den Ausfluß und den Abglanz seiner Weisheit gab er den Propheten, den Männern seiner Wahl, mit denen er seinen Ruhm getheilt.

7) So stand keiner mehr in Israel auf wie Moses, ein Prophet, der ihn geschauet in seiner Eigenthümlichkeit.

8) Die Lehre, darin die Wahrheit ist, die gab Gott seinem Volke, gab sie ihm durch seinen Propheten, der sich treu bewährt in seinem Hause.

9) Gott wechselt nicht mit seinem Gesetze, und hebt es nimmer auf, gibt es

שיר תהלה

מן 3' חנועות ויחד 3' חנועות ויחד 3' חנועות
 צדלח וכן צסוגה, וצחוכו כלוף י"ג סעקרים.

יגדל אלהים חי וישתבח.
 נמצא ואין עת אל-
 מציאותו: אחד ואין יחיד
 כ'יחודו. נעקם וגם-אין סוף
 לאחיותו: אין לו דמות
 הגוף ואינו גוף. לא נערוך
 אליו קדשותו: קדמון לכל-
 דבר אשר נברא. ראשון
 ואין ראשית לראשיתו: הנו
 ארון עולם לכל-נוצר. יורה
 גדלתו ומלכותו: שפע
 נבואתו נתנו. אל אנשי
 סגלתו ותפארתו: לא קם
 בישראל כמשה עוד. נביא
 ומביט את-תמונתו: תורת
 אמת נתן לעמו אל. על-
 יד נביאו נאמן ביתו: לא-
 יחליף האל ודא ימיר דתו.

in Ewigkeit nicht für ein anderes hin.

10) Er schauet und weiß das Geheime und Verborgene in uns, durchschauet das Ende der Dinge bei ihrem Anfang und Entstehen.

11) Vergilt dem frommen Manne nach seinem Thun und Wirken und gibt dem Sünder, was ihm gebührt nach seiner Schuld.

12) Er sendet, wenn die Zeit zu Ende geht, uns seinen Gesalbten, daß er erlöse, die da hoffen auf das Ende und das Heil.

13) Die Todten belebt Gott in seiner Gnadenfülle. Gepriesen sei sein Name und seine Herrlichkeit in Ewigkeit

אֲדֹנָי Der Herr der Welt, der hat regieret bevor noch ein Geschöpf ist geschaffen worden. Zur Zeit als Alles ward gemacht nach seinem Willen, ward er der Welten „König“ mit Namen schon genannt; und wenn Alles aus ist und zu Ende, wird er allein regieren in seiner Furchtbarkeit!

Er war! Er ist! Er wird sein in seiner Herrlichkeit Er ist einzig und kein Zweites ist, das ihm zu vergleichen wäre und mit ihm zu verbinden; ohne Anfang, ohne Ende, sein ist die Macht und sein die Herrschaft.

Er ist mein Gott, mein ewiglebender Erlöser; ein Fels und Hort in jeder Zeit der Noth. Er ist mein Banner und eine sichere Zuflucht mir, mein Theil und Loos, mein Kelch und Heil, wenn ich zu ihm rufe! In seine Hand empfehle ich meinen Geist, ob ich schlafe, ob ich wache, und mit dem Geiste meinen Leib in seine Hand! Gott mit mir, da fürchte ich Nichts.

ברוך Gelobt seist du Gott,

לְעוֹלָמִים לְוֹלְתוֹ: צוֹפֵה
וְיִזְדַּע סִתְרֵינוּ. מִבֵּית לְסוּף
דְּבָר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמֵל
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרָשָׁע רַע כְּרִשְׁעָתוֹ: יִשְׁלַח
לְקַץ יָמָיו מְשִׁיחָנוּ. לְפִדּוֹת
מִחַבֵּי קֶץ יִשׁוּעָתוֹ: מֵתִים
יַחֲיֶה אֵל בְּרוּב חֶסְדּוֹ.
בְּרוּךְ עַד־יְעַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

שִׁיר מִזְמֹר מִיַּד וַי' מְנוּעוֹת וַיַּד וַי' מְנוּעוֹת
זָלַת וְכֵן צְמוּגָר:

אֲדֹנָי עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּמִטָּה
כָּל־יְצִיר גְּבֻרָה: לַעֲת נַעֲשָׂה
בְּחֶפְצוֹ כֹּל. אֲזִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
וְאַחֲרֵי כְּבִלּוֹת הַכֹּל. לְבָדוֹ יִמְלוֹךְ
נִקְרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הוּא. וְהוּא
יְהִי בְּתַפְאָרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין
שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל־לוֹ לְהַחֲבִירָה: בְּלִי
רֵאשִׁית בְּלִי תְּכָלִית וְלוֹ הָעוֹז
וְהַמְשָׁרָה: וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גֵּאֵלֵי.
וְצִוֵּר חֲבָלֵי בְּעֵת צָרָה: וְהוּא נָסִי
וּמְנוּס לִי. מִנֵּת פּוֹסֵי בְּיֹס אֶקְרָא:
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישָׁן
וְאֶעִירָה: וְעַס־רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי
וְלֹא אֵירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ

unser Herr und Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns geboten hat die Reinigung der Hände.

ברוך Gelobt seiest du Gott unser Herr und Herr der Welt, der den Menschen hat geformt in Weisheit und ihn mit Offenungen und Höhlungen hat geschaffen. Es ist bekannt und offenbar vor deinem Welten-throne, daß, wo eine von ihnen sich öffne und eine sich schließe, es nimmer möglich wäre, daß der Mensch vor dir bestehen und am Leben bleiben könne.

Darum seiest du, Gott, gelobt, der da heilet alles Fleisch und es wunderbar geschaffen.

ברוך Gelobt seiest du, Gott, unser Herr und Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns geboten hat den Worten der Thora und der Gotteslehre eifrig nachzugehen (uns mit ihr zu beschäftigen).

והעירב Möge, Gott unser Herr! das Wort deiner Gotteslehre stets unsere Lust sein, ein Labjal in unserem Munde und in dem Munde deines Volkes Israel. Mögen wir und unsere Nachkömmlinge und die Nachkömmlinge deines Volkes Israel zur wahrhaften Erkenntniß deines Namens gelangen und die Wissenschaft der Gotteslehre und deines göttlichen Wortes stets ihre Verehrer

מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת
יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת
הָאָדָם בְּחִכְמָה וּבְרָא בּוֹ
נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים
חֲלוּלִים נָלוּי וַיִּדְוַע לְפָנַי
כִּסֵּא כְבוֹדְךָ שָׂאם יִפְתַּח
אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִסָּתֵם אֶחָד
מֵהֶם אוֹ אֶפְשֶׁר לְהִתְקַיֵּם
וְלַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יי רוֹפֵא כָּל בָּשָׂר וּמַפְלִיא
לַעֲשׂוֹת:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לַעֲסוֹק
בְּדַבְרֵי תוֹרָה:

וְהֵעֲרַבְנָא יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-
דְּבָרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִיּוֹת
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה
אֶנְחָנוּ וְצִאָצְאֵינוּ וְצִאָצְאֵי
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כְּלָנוּ יוֹדְעֵי
שְׁמֶךָ וְלוֹמְרֵי תוֹרָתְךָ: בְּרוּךְ

finden. Gelobt seiest du Gott, der seinem Volke Israel die Thora geoffenbaret.

ברוך ג. lobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der uns erwählet hat unter allen Völkern und uns seine Thora hat gegeben. Gelobt seiest du Gott, der die Thora hat gegeben.

„Gott segne dich und behüte dich!“

Gott lasse leuchten über dich sein Angesicht, und sei dir gnädig!

Gott wende zu dir sein Angesicht und gebe dir den Frieden!“

Das sind die Dinge, für die kein bestimmtes Maas ist (im Gesetze): Die Ecke des Feldes (die den Armen überlassen ward); die Werke der Mildthätigkeit und Menschenfreundlichkeit und die Wissenschaft der Gotteslehre.

Das sind Dinge, von denen der Mensch den Fruchtgenus hat in dieser Welt, und der Grundstock ihm bleibt für die künftige Welt. Die sind es:

Die Ehrfurcht, die wir Vater und Mutter bezeigen; die Werke der Mildthätigkeit; die Bereitwilligkeit, mit der wir uns Lehr und Bethaus gehen Abends und Morgens; die Gastfreiheit: Krankenpflege; Ausstattung der Bräute; die Todten geleiten; Andacht im Gebete; Frieden stiften zwischen Mensch und Mensch. Die Wissenschaft der Gotteslehre (die Beschäftigung mit Gott's Wort und Lehre) die geht über Alles.

Mein Gott! die Seele, die du mir gegeben hast, ist rein. Du hast sie geschaffen und gebildet, und sie in mich hineingehaucht; du wahrenst sie

אתה יי המלמד ו תורה
לעמו ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר בחר
בנו מכל העמים ונתן לנו
את תורתו. ברוך אתה יי
נותן התורה:

יברכה יי וישמרך: יאר
יי פניו אליך ויחנה: ישא יי
פניו אליך וישם לך שלום:
אלו דברים שאין להם שיעור
הפאה והבכורים והראיון
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:
אלו דברים שאדם אוכל

פרותיהם בעולם הזה והקרן קיימת
לעולם הבא. ואלו הן. כבוד אב
ואם וגמילות חסדים והשקמת
בית המדרש שחרית וערבית
והכנסת ארחים ובקור חולים
והכנסת פלה והלוית המת ועיון
תפלה והבאת שלום בין אדם
לחבירו ותלמוד תורה כנגד כלם:

אלהי נשמה שנתת בי
טהורה היא. אתה בראתה
אתה יצרתה אתה נפחתה
בי. ואתה משמרה בקרבי

in mir, du nimmst sie einst von mir, und wirfst sie mir auch wiedergeben in der Zeit, die kommt. Alldieweil die Seele ist in mir, bekenne ich (meinen Glauben) vor dir, meinem Gott und Herrn, dem Gott meiner Väter, dich als den Meister aller Schöpfungen, den Herrn aller Seelen! Gelobt seist du Gott, der die Seele wieder gibt den todten Leibern!

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der dem Hahne hat das Verständniß gegeben, zu unterscheiden zwischen Tag und Nacht.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich zu einem Israeliten hat gemacht;

— — der mich nicht zu einem Knechte hat gemacht;

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen;)	(Frauen sagen:)
nicht zu einem	nach seinem
Weibe hat ge-	Willen hat
macht.	geschaffen.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der die Blinden sehend macht;

— — der die Nackten kleidet;

— — der die Gebundenen löset;

— — der die Gebeugten auf-richtet;

וְאֶתְּהָ עֵתִיד לְשָׂדֶה מִמֶּנִּי
 וְלִהְיוֹתָהּ בִּי לְעֵתִיד לְבֹא:
 כָּל־זֶמֶן שֶׁהִנְשָׂמָה בְּקִרְבִּי
 מוֹדָה אָנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי רַבּוֹן כָּל
 הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל
 הַנְּשָׂמוֹת: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
 הַמַּחְזִיר נְשָׁמוֹת לְפָגְרִים |
 מֵתִים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 אשר נתן לשכני בינה להבחינ
 בין יום ובין לילה:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 שלא עשני גוי:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 שלא עשני עבד:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם

Frauen sagen: | Männer sagen:

שלא עשני אשה: | שעשני ברצונו:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 פוקח עורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 מלביש ערמים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם מתיר אסורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם זוכה בפופים:

Gib o Gott, daß wir heute und alle Tage Gnade finden und Wohlwollen und Erbarmen in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen. Laß deine Huld und Milde walten über uns, daß wir deiner Wohlthaten uns stets erfreuen. Gelobt seist du Gott, der seine Huld und Milde walten läßt über sein Volk Israel.

יהי מִדְּבַר יְיָ מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׁתִּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַי פָּנִים וּמַעֲזוֹת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמֵחֵבֵר רָע וּמִפְּגַע רָע וּמִשָּׁשׁן הַמִּשְׁחִית מִדֵּיִן קָשָׁה וּמִבַּעַל דֵּיִן קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא בֶן בְּרִית וּבֵין שְׂאִינֹו בֶן בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יִרָא שָׁמַיִם בְּסֵתֵר וּמוֹדָה עַל-הָאֵמֶת וְדוֹכֵר אֵמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיִּאֲמַר:

רבוזן כָּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מָה חַיֵּינוּ מָה חַסְדֵּנוּ מָה צְדָקוֹתֵינוּ מָה יְשׁוּעַתֵנוּ מָה

וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם לַחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל רוֹאֵינוּ וְתַגְמְלֵנוּ חֶסְדִּים טוֹבִים: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֶסְדִּים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׁתִּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַי פָּנִים וּמַעֲזוֹת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמֵחֵבֵר רָע וּמִפְּגַע רָע וּמִשָּׁשׁן הַמִּשְׁחִית מִדֵּיִן קָשָׁה וּמִבַּעַל דֵּיִן קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא בֶן בְּרִית וּבֵין שְׂאִינֹו בֶן בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יִרָא שָׁמַיִם בְּסֵתֵר וּמוֹדָה עַל-הָאֵמֶת וְדוֹכֵר אֵמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיִּאֲמַר:

רבוזן כָּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מָה חַיֵּינוּ מָה חַסְדֵּנוּ מָה צְדָקוֹתֵינוּ מָה יְשׁוּעַתֵנוּ מָה

Was ist unser Heil und unsere Kraft und Stärke? Was könnten wir, dir unserm Gotte und Herrn, dem Gotte unserer Väter zum Ruhme sagen? Sind nicht alle Helden wie Nichts vor dir, und die namhaften Männer als wären sie nie da gewesen? Die Weisen vor dir ohne Einsicht, die Verständigen ohne Uebersetzung? Ihr meistes Thun ist vergänglich und vergeblich; die Tage ihres Lebens sind wie ein flüchtiger Traum vor dir; der Vorzug, den der Mensch hat vor dem Vieh, der ist nichtig, dieweil Alles — eitel ist und vergänglich.

Und doch sind wir dein Volk, das du erkoren: Die Glieder eines Bundes den du geweihest; die Kinder Abrahams, der dich geliebt, dem du deine Liebe zugeschworen auf dem Berge Moria; der Same Isaks, des Einzigen, der auf dem Altare schon vor dir gebunden lag; die Gemeinde Jakobs deines Erstgeborenen; um der Liebe willen, mit der du ihn geliebt, und dieweil du an ihm hast deine Freud' gehabt, nanntest du ihn mit Namen Israel (den heiligen Kämpfer Gottes) und Jeschurun (den Gottgerechten!)

Darum fühlen wir uns auch verpflichtet und schuldig dir zu danken, dich zu preisen und zu rühmen, zu heiligen und zu verherrlichen, deinem Namen den Dank und die Ehre

בַּחֲנוּ מִהֲגִבּוֹרֵתֵנוּ מִהֲנֹאֲמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָל הַגִּבּוֹרִים כֹּאִיִן לְפָנֶיךָ וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם כֹּלֹא הָיוּ וְחֲכָמִים כִּבְלֵי מִדָּע וְנִבְוֹנִים כִּבְלֵי הַשֶּׁבֶל כִּי רֹב מַעֲשֵׂיהֶם תִּדְוּ וַיִּמִּי חַיֵּיהֶם הִכָּל לְפָנֶיךָ וַיִּמּוֹתֶר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אִיִן כִּי הִכָּל הִכָּל:

אָבֵל אֲנַחְנוּ עֹמְדֵי בְנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אַהֲבָה. שְׁנֵשְׁבַעְתָּ לוֹ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה. זָרַע יִצְחָק יַחֲידוֹ שְׁנֵעֶקֶד עַל גְּבֵי הַמִּזְבֵּחַ. עֲדַת יַעֲקֹב בְּנֵךְ בְּכוֹרֶךָ. שְׁמֵאֱהָבְתֶךָ שְׁאֱהָבְתָּ אוֹתוֹ וּמִשְׁמַחְתֶּךָ שְׁשִׂמְחֵת־בוֹ. קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכֶךָ אֲנַחְנוּ חַיִּים לְהוֹדוֹת לָךְ וְלִשְׁבַּחְךָ וְלִפְאֹרְךָ וְלִבְרַךְךָ וְלִקְדֹשׁ וְלִתְת־שְׁבַח וְהוֹדִיָּה לְשִׁמְךָ.

zu geben. Wohl uns! du hast den besten Theil, ein freundlich Loos, ein schönes Erbe uns beschieden. Wohl uns, die wir früh und spät, Abends und Morgens, zweimal im Tage unsern Glauben bedenken:

שמע „Höre Israel?

Gott unser Herr ist ein einziger, einziger Gott!“

ברוך Gepriesen sei dein Name, dein Reich und deine Herrlichkeit in — Ewigkeit!

אתה Du warst derselbe, bevor noch die Welt ist erschaffen worden, und bist derselbe, nachdem die Welt ist erschaffen worden, du bist derselbe, in dieser wie in der zukünftigen Welt. Heilige deinen Namen an Allen, die deinen Namen heilig halten; heilige ihn in deiner ganzen Menschenwelt; auf das dein Heil und deine Hilfe sichtbar werde an uns, und du erhöhst und wir mit dir erhöhst und verherrlicht werden.

Gelobt seist du Gott, der du heiligest deinen Namen in der großen Welt.

אתה Du unser Gott und Herr, du bist derselbe im Himmel und auf Erden wie in den höchsten Himmelshöhen! Das ist und bleibt wahr: Du bist der Erste und bist der Letzte, und außer dir ist kein Gott!

שחרית

אשרינו מה טוב חלקנו
ומה נעים גורלנו ומה יפה
ירשתנו אשרינו שאנחנו
משכימים ומעריבים ערב
ובוקר ואומרים פעמים
בכל יום:

שמע ישראל

יהוה אלהינו יהוה אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

אתה הוא עד שלא נברא
העולם אתה הוא משנברא
העולם אתה הוא בעולם
הזה ואתה הוא לעולם
הבא קדש את שמך על
מקדישי שמך וקדש את
שמך בעולמך ובישועתך
תרים ותגביה קרננו: ברוך
אתה יי מקדש את שמך
ברבים:

אתה הוא יי אלהינו
בשמים ובארץ ובשמי
השמים העליונים. אמת
אתה הוא ראשון ואתה
הוא אחרון ומבלעדך אין

Einige du, die auf dich hoffen, aus allen vier Enden der Welt; auf daß erkennen und einsehen Alle, die die Welt bewohnen, daß du allein Gott, Herr bist über alle Reiche der Welt. Du hast den Himmel gemacht und die Erde, das Meer und was in ihnen ist. Wer unter allen deinen Schöpfungen, den höheren und den niedern, könnte zu dir sagen: was thust du da?

Unser Vater im Himmel! laß deine Gnade walten über uns um deines heiligen Namens willen, der an und über uns ward genannt; auf das an uns in Erfüllung gehe, was geschrieben steht:

„Um die Zeit, da führe ich euch zurück, und um die Zeit, da sammle ich euch; denn ich will euch einen Namen machen einen ehrenvollen Namen unter allen Völkern der Welt, wenn ich zurückführe eure Gefangenen vor euren Augen, spricht Gott der Herr!

אֱלֹהִים. קִבֵּץ קוֹיָךְ מֵאַרְבַּע
כַּנְפוֹת הָאָרֶץ יִבְירוּ וַיֵּדְעוּ
כָּל בָּאֵי עוֹלָם כִּי אַתָּה
הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל
מִמְלַכּוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה
עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת
הָאָרֶץ. אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל
אֲשֶׁר בָּם. וּמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה
יְדִיךָ בְּעֲלִיוֹנִים אִו
בַּתְּחִתּוֹנִים שִׁיאֲמַר לְךָ מֶה־
תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שֶׁבַשְׁמַיִם
עָשָׂה. עֲמָנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ
וְקִיָּם לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מֶה
שֶׁכָּתוּב בְּעֵת הַהִיא אָבִיא
אֶתְכֶם וּבְעֵת קִבְצִי אֶתְכֶם
כִּי אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם
וְלַתְּהִלָּה בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ
בְּשׁוּבִי אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם
לְעֵינֵיכֶם אָמַר יי:

סמות ל' י"ס

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּיֹּזר נְחֻשָׁת וּכְנֹז
נְחֻשָׁת לְרַחֲצָהּ וּנְתַתָּה אֹתוֹ בֵּין־אֶהָל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וּנְתַתָּה
שָׁמָּה מַיִם: וּרְחֲצוּ אֶהָרֹן וּבְנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְרֵידָהּם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם:
בְּכֹאֵם אֶל־אֶהָל מוֹעֵד יְרַחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יִמָּתוּ אִו בְּגִשְׁתֶּם אֶל־

הַמִּזְבֵּחַ לְשֹׂרֵת לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה: וְרַחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם
וְלֹא יִמָּתוּ וְהִיטָה לָהֶם חֶק־עוֹלָם לֹא וּלְזָרְעוֹ לְדֹרֹתָם:

וּלְבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ בַד וּמִכְנָסִי־בַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשָׂרוֹ וְהָרִים אֶת־הַדָּשָׁן אֲשֶׁר
תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת־הָעֵלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשֵׁמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ: וּפִשֵׁט אֶת־בְּגָדָיו
וּלְבַשׁ בְּגָדִים אַחֲרָיִם וְהוֹצִיא אֶת־הַדָּשָׁן אֶל־מַחֲוֵץ לַפְּחָנָה אֶל־מִקְוֵם טְהוֹר:

כ"ח זמזכר

Der Ewige redete mit Mo-
sche und sprach: Gebiete den Kindern
Israel's und sage ihnen: Mein
Opfer, nämlich meine Speise, welche
mein Feuer verzehrt mir zum an-
genehmen Geruch, müßt ihr sorg-
fältig jedes zu seiner Zeit darbrin-
gen. Sage ihnen also: Dieses ist
das Feueropfer, das ihr dem Ewi-
gen zu Ehren darbringen sollt:
Zährige Lämmer ohne Leibesfehler,
zwei jeden Tag, als fortbestehendes
Brandopfer. Das eine Lamm bringst
du des Morgens, und das andere
zwischen beiden Abenden; dazu ein
Zehnthel eines Epha feines Mehl
zum Mehlopfers, eingerührt mit einem
Viertel eines Hin gestoßenen Oels;
das tägliche Opfer, wie es bereits
am Berge Sinai gebracht, und dem
Ewigen zu Ehren zum angenehmen
Geruch vom Feuer verzehrt ward.
Zu jedem Lamm gehört ein Vier-
theil Hin zum Trankopfer; auf das
Heilige soll der unvermischte Opfer-
wein dem Ewigen zu Ehren aus-
gegossen werden. Das andere Lamm
bringst du zwischen beiden Abenden
mit eben dem Mehlopfers und Trank-
opfer wie des Morgens, dem Feuer
bestimmt, ein angenehmer Geruch
dem Ewigen zu Ehren.

Man soll es auf der mitter-
nächtlichen Seite des Altars vor
dem Ewigen schlachten, und die
Söhne Ahron's, die Priester, sollen
das Blut um den Altar sprengen.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר:
צוּ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם
אֶת־קָרְבָּנִי לַחֲמִי לְאִשֵּׁי רִיחַ נִיחָחִי
תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֵדָיו:
וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשָּׁה אֲשֶׁר
תִּקְרִיבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה
תָּמִיד שְׁנַיִם לַיּוֹם עַל־הָ תָּמִיד:
אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין
הָעֶרְבָיִם: וְעִשְׂרִית הָאִיפָה סֶלֶת
לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כֶּתִית רְבִיעִית
הַהֵיזֵן: עֵלֶת תָּמִיד הָעֹשִׂיָה בְּהַר
סִינַי לְרִיחַ נִיחָח אִשָּׁה לַיהוָה:
וּנְסָפוּ רְבִיעִית הַהֵיזֵן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד
בַּקֹּדֶשׁ הַסֹּף גִּסְף שֶׁכֶר לַיהוָה:
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין
הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחַת הַבֶּקֶר וּכְנִסְפוֹ
תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחָח לַיהוָה:

וְשָׂחַט אֹתוֹ עַל יְרֵךְ הַמִּזְבֵּחַ צִפְנָה
לְפָנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אֹהֶרֶן הַכֹּהֲנִים
אֶת־דָּמֹו עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַקְטִירוֹ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קַטְרֵת הַסַּמִּים בְּזָמַן
שֶׁפִּית הַמִּקְדָּשׁ קָיָם. כִּאֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאָךָ כִּכְתוּב בַּתּוֹרָה:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה קַח־לְךָ סַמִּים נְטוּף וּשְׁחַלֵּת וְהִלְבַּנָּה
 סַמִּים וְהִלְבַּנָּה זִכָּה בַד בְּכַד יִהְיֶה׃ וַעֲשִׂיתָ אֹתָהּ קַטְוֶרֶת רֶקֶח
 מַעֲשֵׂה רוֹקַח מִמֶּלֶח טְהוֹר קָדֹשׁ׃ וְשָׁחַקְתָּ מִמֶּנָּה הֶדֶק וְנִתְּתָהּ
 מִמֶּנָּה לִפְנֵי הָעֵדוּת בְּאֵהָל מוֹעֵד אֲשֶׁר אֲוַעַד לְךָ שְׁמָה קָדֹשׁ
 קָדָשִׁים תִּהְיֶה לָכֶם׃ וַנֹּאמֶר וְהַקְטִיר עָלָיו אֶהְרֹץ קַטְוֶרֶת סַמִּים
 בְּבִקְרָב בְּבִקְרָב בְּהִיטִיבוֹ אֶת־הַנְּזִרֹת יִקְטִירָנָה׃ וּבַהֲעֵלֹת אֶהְרֹץ אֶת־
 הַנְּזִרֹת בֵּין הָעַרְבִים יִקְטִירָנָה קַטְוֶרֶת תָּמִיד לִפְנֵי יְהוָה לְדוֹרֹתֵיכֶם׃
 תִּנְנוּ רִבְנָן פְּטוּיִם הַקַּטְוֶרֶת. הַצָּרִי וְהַצְּפוּרֵן הַחֲלֻבָּנָה וְהַלְּבֹנָה
 מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה. מוֹר וְקִצְיָעָה. שְׁבוּלֶת גֶּרֶד וְכַרְכּוּם.
 מִשְׁקַל שְׁשֵׁה עָשָׂר שְׁשֵׁה עָשָׂר מָנֶה. הַקּוֹשֵׁט שְׁנַיִם עָשָׂר
 וְקַלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקִנְמוֹן תְּשַׁעָה. בּוֹרִית פְּרֻשִׁינָה תְּשַׁעָה קִבִּין.
 יֵין קַפְרִיסִין סָאִין תְּתָתָא. וְקִבִּין תְּתָתָא. וְאִם אִין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין.
 מִבִּיא חֲמַר חוֹרִין עֲתִיק. מֶלֶח סְדוּמִית רוּבַע הַקַּב. מַעְלָה עֲשָׂן כָּל
 שְׁהוּא. רַבִּי גֵתָן אֹמֵר אֵף כַּפַּת הַיַּרְדֵּן כָּל שְׁהוּא. וְאִם גֵּתָן בָּהּ
 דְּבִשׁ פְּסָלָה. וְאִם חֲסַר אַחַת מִכָּל סַמְנִיָּה חֵיב מִיתָה׃

רַבֵּן שְׁמַעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אֹמֵר. הַצָּרִי אִינוּ אֵלָּא שְׂרָף.
 הַנּוֹטֵף מַעְצֵי הַקֶּטֶף. בּוֹרִית פְּרֻשִׁינָה שְׁשֵׁפִין בָּהּ אֵת הַצְּפוּרֵן
 כְּדֵי שְׁתֵּהֵא נָאָה. יֵין קַפְרִיסִין שְׁשׁוּרִין בּוֹ אֵת הַצְּפוּרֵן כְּדֵי
 שְׁתֵּהֵא עֲזָה. וְהֵלֵא מִי רַגְלִים יָפִין לָהּ אֵלָּא שְׁאִין מַכְנִיסִין מִי
 רַגְלִים בְּעֲזָרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד׃

תִּנְיָא רַבִּי גֵתָן אֹמֵר כְּשֵׁהוּא שׁוֹחֵק. אֹמֵר הֶדֶק הַיֵּטֵב
 הַיֵּטֵב הֶדֶק. מִפְּנֵי שֶׁהַקּוֹל יָפָה לְבָשָׂמִים. פְּטָמָה לְחַצְאִין כְּשֵׁרָה.
 לְשָׁלִישׁ וְלָרְבִיעַ לֹא שְׁמַעְנּוּ. אֹמֵר רַבִּי יְהוּדָה זֶה הַכָּלֵל. אִם
 כַּמְדָּתָה כְּשֵׁרָה לְחַצְאִין. וְאִם חֲסַר אַחַת מִכָּל סַמְנִיָּה חֵיב מִיתָה׃
 תִּנְיָא בַר קַפְרָא אַחַת לְשָׁשִׁים אִו לְשִׁבְעִים שְׁנָה הִיְתָה
 כְּאֵה שֶׁל שִׁירִים לְחַצְאִין׃ וְעוֹד תִּנְיָ בַר קַפְרָא. אֵלּוּ הֵיָה נוֹתָן
 בָּהּ קוֹרְטוּב שֶׁל דְּבִשׁ אִין אָדָם יָכוֹל ׀ לְעַמּוֹד מִפְּנֵי רִיחָהּ. וְלָמָּה
 אִין מַעְרְבִין בָּהּ דְּבִשׁ. מִפְּנֵי שֶׁהַתּוֹרָה אָמְרָה כִּי כָּל שְׂאוֹר
 וְכָל דְּבִשׁ לֹא תִקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשָּׁה לֵי׃

יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת
 אֲשֶׁר־י אָדָם בּוֹשֵׁחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרָאנוּ:
 אַתָּה סֹתֵר לִי מִצָּר תִּצְרֵנִי רַגְלִי פִלַּט תִּסּוּבְכֵנִי סֶלָה: וְעָרְכָה לִי
 מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּי־מִי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:

אֲבִי הוּא מְסַדֵּר סֵדֶר הַמַּעֲרָכָה מִשְׁמָא דְגַמְרָא. וְאֵלֶּכָּא
 דְאַבָּא שְׂאוּל. מַעֲרָכָה גְדוֹלָה קוֹדֶמֶת לְמַעֲרָכָה שְׁנִיָּה שֶׁל קַמְרָת.
 וּמַעֲרָכָה שְׁנִיָּה שֶׁל קַמְרָת קֹדֶמֶת לְסִדּוּר שְׁנֵי גִזְרֵי עֲצִים. וְסִדּוּר
 שְׁנֵי גִזְרֵי עֲצִים קֹדֶם לְדִשׁוּן מִזְבַּח הַפְּנִימִי. וְדִשׁוּן מִזְבַּח הַפְּנִימִי
 קֹדֶם לְחֻטְיָת חֲמֵשׁ גִּירוֹת. וְהַטְּבַת חֲמֵשׁ גִּירוֹת קוֹדֶמֶת לְדָם
 הַתָּמִיד. וְדָם הַתָּמִיד קוֹדֶם לְחֻטְיָת שְׁתֵּי גִירוֹת. וְהַטְּבַת שְׁתֵּי
 גִירוֹת קוֹדֶמֶת לְקַמְרָת. וְקַמְרָת קוֹדֶמֶת לְאַבְרִים. וְאַבְרִים קוֹדֶמֶת
 לְמִנְחָה. וּמִנְחָה קוֹדֶמֶת לְחֻבִיתִין. וְחֻבִיתִין קוֹדֶמֶת לְגִסְכִּין.
 וְגִסְכִּין קוֹדֶמֶת לְמוֹסָפִין. וּמוֹסָפִין קוֹדֶמֶת לְבִזְיִכִין. וְבִזְיִכִין קוֹדֶמֶת
 לְתָמִיד שֶׁל בֵּין הָעֲרָפִים. שְׁנַאֲמַר וְעָרַף עָלֶיהָ הָעֵלָה וְהַקְטִיר
 עָלֶיהָ חֻלְבֵי הַשְּׁלָמִים. עָלֶיהָ הַשְּׁלֵם כָּל הַקְרָבָנוֹת כָּלָם:

תפלת רבי נחוניא בן הקנה:

אֲנִי בְּכַח גְּדֻלַּת יְמִינְךָ תִּתִּיר צְרוּרָה.
 קִבַּל רַגְלֵי עַמֶּךָ שְׁנִבְנוּ מִהַרְנוּ נוֹרָא.
 גֵּא גִבּוֹר דִּי רִשֵׁי יְחִוּדָךְ פִּכְכַּת שְׁמֵרָם.
 בְּרַכְסֵם מִהַרְם רַחֲמֵם צְדָקָתְךָ תָּמִיד גְּמִלָם.
 חֲסִין קָדוֹשׁ בְּרוּךְ מְוַבֵּךְ גְּהֵל עֲדָתְךָ.
 יְחִיד גֵּאָה לְעַמֶּךָ פִּנְהַ זֹכְרֵי קִדְשֶׁךָ.
 שְׁוַעֲתָנוּ קִבַּל וּשְׁמַע צַעֲקוֹתָנוּ יוֹדַע תַּעֲלָמוֹת.
 בְּרִיךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

רַבּוֹן הָעוֹלָמִים. אַתָּה צוּיַתָּנוּ לְהַקְרִיב קֶרֶבֶן הַתָּמִיד בְּמוֹעֵדוֹ וְלְהַיּוֹרֵת
 בְּהַנִּים בְּעִבּוּדָתָם וְלוֹיִם בְּדוּכְנָם. וְיִשְׂרָאֵל בְּמַעֲמָדָם. וְעָתָה בְּעִנּוּתֵינוּ חֲרַב
 בֵּית הַמִּקְדָּשׁ וּבֵטֵל הַתָּמִיד וְאֵין לָנוּ לֹא כֹהֵן בְּעִבּוּדָתוֹ וְלֹא לוֹי בְּדוּכְנוֹ וְלֹא
 יִשְׂרָאֵל בְּמַעֲמָדוֹ. וְאַתָּה אֲמַרְתָּ וּנְשַׁלְמָה פָּרִים שְׁפָתֵינוּ: לָכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיְהֵא שִׁיחַ שְׁפָתוֹתֵינוּ חָסוּב וּמְקַבֵּל וּמְרוֹצָה לְפָנֶיךָ
 בְּאֵלֵינוּ הַקְרָבָנוּ קֶרֶבֶן הַתָּמִיד בְּמוֹעֵדוֹ וְעַמְדָנוּ עַל מַעֲמָדוֹ. כְּמָה שְׁנַאֲמַר וּנְשַׁלְמָה

אבג"יתן
 קרע"שטן
 נגד"יכש
 במר"צתג
 חקב"טנע
 יגל"פזק
 שקו"צית

פָּרִים שְׁפִתֵינוּ: וְנֹאמַר וְשַׁחַט אוֹתוֹ עַל יַד הַמִּזְבֵּחַ צְפוּנָה לְפָנַי יי וְזָרְקוּ בְּנֵי
אֹהֲרָן הַכֹּהֲנִים אֶת דָּמוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְנֹאמַר זֹאת הַתּוֹרָה לְעוֹלָה לַמִּנְחָה
וְלַחֲטָאת וְלָאֵשֶׁם וְלַמִּלּוּאִים וְלִזְבַּח הַשְּׂרָמִים:

(Am Sabbath.)

Am Sabbath zwei jährige Läm-
mer ohne Fehler, und zum Mehl-
opfer zwei Beuhntheile feines Mehl
mit Del eingerührt nebst dem Trank-
opfer. Dieses ist das Brandopfer für
jeden Sabbath außer dem täglichen
Brandopfer, nebst dem Weinopfer
dazu.

וּבִיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִבְשִׁים בְּנֵי-
שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֲשָׂרִים סֵלֹת
מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלֹת
שַׁבָּת בַּשַּׁבָּת עַל-עֹלֹת הַתָּמִיד
וְנִסְכָּה:

אִיזְהוּ מְקוֹמָן שֶׁל-זִבְחֵי קֹדְשֵׁי קֹדְשִׁים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן
פֶּר וְשָׁעִיר שֶׁל יוֹם הַכַּפּוּרִים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן וְקַבּוּל דָּמָן בְּכִלֵּי
שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן הַזֵּה עַל-בֵּין הַבַּדִּים וְעַל הַפְּרָכֶת וְעַל
מִזְבַּח הַזָּהָב מִתְּנָה אַחַת מֵהֵן מְעַכְבֶּת. שְׂרִירֵי הַדָּם הֵיךְ שׁוֹפֵךְ
עַל-יְסוּד מְעַרְבֵי שֶׁל-מִזְבֵּחַ הַחִיצוֹן. אִם-לֹא נָתַן לֹא עִבָּב:
פָּרִים הַנְּשָׂרְפִים וּשְׁעִירֵי הַנְּשָׂרְפִים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן וְקַבּוּל
דָּמָן בְּכִלֵּי שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן הַזֵּה עַל-הַפְּרָכֶת וְעַל מִזְבַּח
הַזָּהָב. מִתְּנָה אַחַת מֵהֵן מְעַכְבֶּת. שְׂרִירֵי הַדָּם הֵיךְ שׁוֹפֵךְ עַל יְסוּד
מְעַרְבֵי שֶׁל מִזְבֵּחַ הַחִיצוֹן אִם לֹא נָתַן לֹא עִבָּב. אֱלוֹ וְאֱלוֹ
נְשָׂרְפִין בְּבֵית הַדָּשָׁן: חֲטָאת הַצְּבוּר וְהַיְחִיד אֱלוֹ הֵן חֲטָאת
הַצְּבוּר שְׁעִירֵי רֵאשֵׁי חֲדָשִׁים וְשֶׁל מְעַדּוֹת שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן
וְקַבּוּל דָּמָן בְּכִלֵּי שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן אַרְבַּע מִתְּנוֹת עַל
אַרְבַּע קַרְנוֹת. כִּיצַד עָלָה בְּכַבֵּשׁ וּפְנָה לְסוּבָב וּבְאֵלּוֹ לְקַרְן
דְּרוֹמִית מְזַרְחִית. מְזַרְחִית צְפוּנִית. צְפוּנִית מְעַרְבִית. מְעַרְבִית
דְּרוֹמִית. שְׂרִירֵי הַדָּם הֵיךְ שׁוֹפֵךְ עַל יְסוּד דְּרוֹמִי. וְנֹאכְלִין לְפָנִים
מִן-הַקְּלָעִים לְזִבְרֵי כֹהֲנָה בְּכָל-מֵאֲכָל לְיוֹם וְלִילָה עַד הַצּוֹת:
הָעֹלָה קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים שְׁחִיטָתָהּ בְּצִפּוֹן וְקַבּוּל דָּמָהּ בְּכִלֵּי שָׂרֵת
בְּצִפּוֹן וְדָמָהּ טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וְטָעִינָה הַפֶּשֶׁט
וְנִתּוּחַ וְכִלִּיר לְאֲשִׁים: זִבְחֵי שְׁלָמֵי צְבוּר וְאֲשָׁמוֹת. אֱלוֹ הֵן

אֲשָׁמוֹת אֲשֶׁם גְּזִילוֹת אֲשֶׁם מְעִילוֹת אֲשֶׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה
 אֲשֶׁם נְזִיר אֲשֶׁם מְצוּרַע אֲשֶׁם תְּלוּי שְׁחִיטָתוֹ בְּצַפּוֹן וּקְבוּל דָּמָן
 בְּכַלִּי שָׁרֵת בְּצַפּוֹן וּדְמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין
 לַפְּיָם מִן־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל מֵאֵכֶל לְיוֹם וּלְלֵילָה עַד
 חֲצִוֹת: הַתּוֹדָה וְאִיל גְּזִיר קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם
 בְּעֶזְרָה וּדְמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־
 הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֵכֶל לְיוֹם וּלְלֵילָה עַד־חֲצוֹת. הַמּוֹרָם
 מֵהֶם פְּיוּצָא בָהֶם אֵלָּא שֶׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַפְּהִגִּים לְנִשְׁיָהֶם
 וּלְבָנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: שְׁלָמִים קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם
 בְּעֶזְרָה וּדְמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר
 לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֵכֶל לְשְׁנֵי יָמִים וּלְלֵילָה אַחַד: הַמּוֹרָם מֵהֶם
 פְּיוּצָא בָהֶם אֵלָּא שֶׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַפְּהִגִּים לְנִשְׁיָהֶם וּלְבָנֵיהֶם
 וּלְעַבְדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמְּעֻשָׂר וְהַפֶּסַח קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ
 בְּכָל־מְקוֹם בְּעֶזְרָה וּדְמָן טָעוֹן מִתְּנָה אַחַת. וּבְלֶבֶד שְׁיִיתוֹן כְּנֶגֶד
 הַיְסוּד: שְׁנָה בְּאֵכִילָתוֹ הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַפְּהִגִּים וְהַמְּעֻשָׂר לְכָל־
 אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר בְּכָל מֵאֵכֶל לְשְׁנֵי יָמִים וּלְלֵילָה אַחַד:
 הַפֶּסַח אֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא בְּלֵילָה וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא עַד חֲצוֹת
 וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא לְמַנּוּי וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא צְלִי:

רַבִּי יִשְׁמַעֵאל אוֹמֵר בְּשִׁלְש־עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹדָה נִדְרָשֶׁת
 בָּהֶן: מִקַּל וְחוֹמֵר וּמְגִזָּה שְׁוֵה. מִבְּנִין אֶב מִכַּתוּב אַחַד. וּמִבְּנִין
 אֶב מִשְׁנֵי כְתוּבִים. מִבְּלָל וּפְרָט וּמִפְרָט וּבְלָל. כָּלֵל וּפְרָט וּבְלָל
 אִי אַתָּה דָן אֵלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִבְּלָל שֶׁהוּא צְרִיךְ לַפְּרָט. וּמִפְרָט
 שֶׁהוּא צְרִיךְ לְכָלֵל. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא מִן הַכָּלֵל לְלַמֵּד
 לֹא לְלַמֵּד עַל עֲצָמוֹ יֵצֵא אֵלָּא לְלַמֵּד עַל הַכָּלֵל כִּלּוֹ יֵצֵא. כָּל־
 דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא לְטָעוֹן טוֹעֵן אַחַד שֶׁהוּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא
 לְהַקֵּל וְלֹא לְהַחְמִיר: כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא לְטָעוֹן טוֹעֵן
 אַחַר שֶׁלֹּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא לְהַקֵּל וּלְהַחְמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה

בְּכָל לַיּוֹם וַיֵּצֵא לְדוֹן בְּדָבָר הַחֲדָשׁ אִי אֶתְּהָ יְכוּל לְהַחְזִירוֹ לְכָל לַיּוֹם
עַד שֶׁיִּחְזְרוּ הַבְּתוּב לְכָל לַיּוֹם בְּפָרוּשׁ. דָּבָר הַלְּמַד מֵעֲנִינֵנוּ. וְדָבָר
הַלְּמַד מִסּוּפּוֹ. וּבֵן שְׁנַי כְּתוּבִים הַמְּכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד־
שֶׁיָּבֹא הַבְּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וַיִּכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם :

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ונתן
חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערכה לך מנחת יהודה
ירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

בטעם צדיקת הלינית יאמר פסוקים שלו :

בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת יי אלהי גדלת מאד הוד והוד
לְבַשְׁתָּ עֲטוּרָה אֹרֶךְ בְּשִׁלְמָה נֹמְתָה שָׁמַיִם בְּיָרִיעָה :

קודם עטיפת הסלית לומר:

לְשֵׁם יְחִוּד קִידָשָׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנַתִּיה בְּדַחֲלוֹ וְרַחֲמֵי בְּיַחְוּדָא שְׁלִימָא
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל : הַרְיֵנִי מִתְּעַטָּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית בְּדֵי לְקִים מִצּוֹת בּוֹרְאֵי
בְּכַתוּב וַעֲשׂוּ לָדָם צִיצִית עַל פְּנֵי בְּגָדֵיהֶם לְדוֹתָם: וְכִשֶׁם שְׁאֵנִי מִתְּפֹסָה
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה כִּי אֲזַכֶּה שְׁתַּלְּבֵשׁ בְּטַלִּית נֶאֱמָר לְעוֹלָם הַבֹּא
בְּגַן עֵדֶן. וְעַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ תִּנְצַל נַפְשֵׁי רוּחֵי וְנִשְׁמַתֵּי וְתַפְלֵתִי מִן הַחֲצִיצוֹנִים :

ולומר זה יתעטף ונעמוד ויכרך :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אלהינו מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַתְּעַטֵּף בְּצִיצִית :

ויכסה ראשו בטלית ויאמר ד' פסוקים שלו :

מַה יִּקְרָה חֲסִדְךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצַל כְּנַפְיָךְ יַחְסִינִי : יְרוּיוֹן
מִדְּשָׁן בֵּיתְךָ וְנַחַל עֲרֵגָיְךָ תִּשְׁקָם : כִּי עַמְּךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ
נִרְאָה אֹזֶר : מִשׁוּף חֲסִדְךָ לְיוֹדֵיךָ וְצַדִּיקְתְּךָ לְיֹשְׁרֵי לֵב :
יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אלהינו ואלהי אבותינו שְׁתַּהַּא חֲשׂוּבָה מִצְוֹת צִיצִית זוֹ
כְּאֵלּוּ קִימַתִּיהָ בְּכָל פְּרֻטָּה וְדִקְדִיקָה וּכְנֻתִיהָ וְתַרְגִּי"ג מִצִּיַּת הַתְּלוּם בָּהּ. אָמֵן :

קודם ברוך שאמר לומר:

ל מִזְמוֹר שִׁיר חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד : אֲרוּמְמָךְ יי כִּי דָלִיתָנִי
וְלֹא־שִׁמַּחְתָּ אֲזִיבִי לִי : יי אלהי שִׁיעַתִּי אֵלֶיךָ וְתִרְפָּאֵנִי . יי
הַעֲלִיתָ מִן־שְׂאוֹל נַפְשִׁי חַיִּיתָנִי מִיָּדֶי־כּוֹרֵם : זָמְרוּ לַיי הַסִּדְרוֹ

והודו לזכר קדשו: כי רגע באפו חיים ברצונו: בערב ילין
 בכי ולבקר ורנה: ואני אמרתי בשלוי בל-אמוט לעולם: יי
 ברצונך העמדת להררי-עז הסתרת פניך הייתי נבהל: אליך
 יי אקרא ואל-אדני אתחנן: מה בצע בדמי ברדתי אל-שחת
 היודך עפר היגיד אמתך: שמע יי וחנני יי היה-עוזר לי:
 הפכת מספדי למחול ולי פתחת שקי ותאזרני שמחה: למען
 יזמרה כבוד ולא ידם יי אלהי לעולם אודך: קדיש יתום.

ברוך שואמר והיה העולם. ברוך הוא. ברוך עושה
 בראשית. ברוך אומר ועושה. ברוך גוזר ומקים.
 ברוך מרחם על הארץ. ברוך מרחם על הבריות.
 ברוך משלם שכר טוב ליראיו. ברוך חי לעד וקים
 לנצח. ברוך פודה ומציל ברוך שמו. ברוך אתה יי
 אלהינו מלך העולם. האל האב הרחמן המהלל בפי
 עמו משבח ומפאר בלשון חסידיו ועבדיו. ובשירי דוד
 עבדך. נהללך יי אלהינו בשבחחות ובזמירות נגדך.

ברוך Gelobt sei der, auf dessen Wort die Welt ist geworden, gelobt sei er. Gelobt sei der, der den Anfang der Dinge gemacht.

Gelobt sei der, dessen Wort ist That, dessen Entschluß und Vorsatz fest steht und Bestand hat.

Gelobt sei der, der sich der Erde erbarmt; gelobt der, der sich aller Schöpfungen erbarmet.

Gelobt sei der, der seinen Verehrern zahlt seinen vollen Lohn; gelobt sei der Ewiglebende und Allbeständige, der da rettet und erlöset, gelobt sei sein Name!

Gelobt seist du Gott, unser Herr, der Herr der Welt, der allmächtige Gott und allerbarmende Menschenvater. Ihn lobet und preiset sein Volk mit Herz und Mund! ihn preisen und rühmen alle Zungen, seine Frommen, seine Knechte; die Lieder Davids, seines treuen Knechtes, rühmen, preisen ihn! Dich unsern Gott und Herrn wollen wir preisen und rühmen

b

Zu V. VI. VII. VIII. u. IX.

Daw.

mit Sang und Saitenspiel, deine Größe und deinen Ruhm und deine Herrlichkeit erkennen, deinen Namen nennen zum ewigen Gedächtnisse, dir huldigen als unserm Weltengott und Herrn, dir dem einzigen, dem ewiglebenden Herrn der Welt! Gepriesen und verherrlicht sei dein großer Name in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, der Weltenherr, dessen Ruhm ist der Menschen Lob und Preis.

דודן Danket dem Herrn, rufet ihn an mit seinem Namen, verkündet unter den Völkern seine Thaten! Singet ihm ein Lied, schlägt vor ihm das Saitenspiel, redet von seinen Wundern. Rühmet euch seines heiligen Namens, daß sich vom Herzen freuen, die den Herrn suchen. Forschet nach Gott und seiner Macht, suchet sein Angesicht stets und immerfort. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Wahrzeichen, der Richtersprüche aus seinem Munde, Same Israels, seines Knechtes! Kinder Jakobs, seines Erwählten! Er ist unser Gott und Herr, sein Recht geht durch die ganze Welt. Gedenket in Ewigkeit seines Bundes. des Wortes, das er geboten für das tausendste Geschlecht; wie er mit Abraham (den Bund) geschlossen, und seinen Eid schwur dem Isak, den er für Jakob zum Gesetz hat aufgestellt für Israel zum ewigen Bunde.

Da sprach er: „Dir gebe ich das Land Kanaan, als

וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִזְכָּר
 שְׁמֶךָ וְנִמְלִיכְךָ מִלְּפָנֵינוּ
 אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים.
 מִלְּךָ מְשֻׁבַּח וּמְפֹאָר עָדִי
 עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מִלְּךָ מְהֻלָּל בְּתִשְׁבָּחוֹת:
 הוֹדוּ לַיי קְרָאוּ בְשֵׁמוֹ
 הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתֵינוּ:
 שִׁירוּ לוֹ וּמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְּכָל
 נִפְלְאוֹתֵינוּ: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם
 קְדְשׁוֹ יִשְׂמַח לֵב מִבְּקִשֵׁי
 יי: דַּרְשׁוּ יי וְעִזּוּ בְּקִשׁוֹ פְּנֵינוּ
 תָּמִיד: זְכְרוּ נִפְלְאוֹתֵינוּ אֲשֶׁר
 עָשָׂה מִפְּתֵינוּ וּמִשְׁפְּטֵי פִיהוּ:
 זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב
 בְּחִירָיו: הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
 בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ
 לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבָר צְוָה
 לְאֱלֹהֵי דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־
 אַבְרָהָם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:
 וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב קְחָק
 לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: דַּאֲמַר
 לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ כְּנָעַן חֶבְל
 נַחֲלָתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם מְתֵי

hätte ich es mit der Schnur dir als Erbe zugemessen, als ihr noch waret gering an Zahl, wenige und fremd darin.“ Und sie wanderten von Volk zu Volk und von einem Reiche und Volke zum andern; nicht ließ er zu, daß Einer sie bedrückt hätte, und züchtigte um ihretwillen Könige. „Rühret nicht an meinen Gesalbten! Thuet meinem Propheten nichts zu Leide!“

Singet dem Herrn, alle Welt! Verkündet von Tag auf Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, und unter den Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist Gott und gepriesen über Alles und furchtbar über alle Erdengötter; denn die Götter der Völker das sind Götzen; und Gott hat den Himmel gemacht. Pracht und Herrlichkeit zieht vor ihm her, Macht und Freudigkeit an der Stätte, wo er waltet.

Gebet Gott, ihr Geschlechter der Völker; gebet Gott die Macht und Ehre; gebet Gott die Ehre seines Namens! nehmet Gaben und tretet ein vor ihm; hücket euch vor Gott im heiligen Schmucke; zittert vor ihm alle Welt, steht auch der Erdball fest und wanket nicht. Es freuen sich die Himmel und jauchzet die Erde, wo sie sprechen unter den Völkern: Gott ist der Weltenherr! Es brauset das Meer und was es füllet; es frohlocket die

מִסְפָּר כַּמַּעַשׂ וְגָרִים בָּהֶּ. וַיִּתְהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אַחֵר: לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ לַעֲשׂוֹתָם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם | מַלְכִים: אֵל תִּגְעוּ בַּמְשִׁיחִי וּבְנְבִיאֵי אֱלֹהֵי תִרְעוּ: שִׁירוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם אֶל־יּוֹם יִשׁוּעַתּוֹ: סִפְרוּ בַּגּוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים. כִּי כָל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים | אֱלִילִים. וַיִּשְׁמִים עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר לְפָנָיו עֵז וְחֵדוּהַ בְּמִקְוָמוֹ: הָבוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעֵז: הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּחָה וּבְאוּ לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוִי לַיהוָה בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: חִירוּ מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ אֶף־תִּכּוֹן תִּבֵּל כָּל־תְּמוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בַּגּוֹיִם יְיָ מִלְּדָ: יִרְעַם הַיָּם וּמִלְאוּ

Flur und was darin ist; da jubeln die Bäume im Walde vor Gott, so er kommt zu richten die Welt.

Danket Gott, denn er ist gütig; ewig waltet seine Gnade. Saget: Gott des Heiles, sende uns dein Heil, sammle uns und rette uns vor den Völkern, daß wir danken deinem heiligen Namen, und uns rühmen mit deinem Lob und Preis.

Gelobt sei Gott, der Gott Israels von Ewigkeit in Ewigkeit — und es sprach alles Volk: Amen! Lob und Preis dem Herrn!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bückt euch vor dem Schemmel seiner Füße; heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bückt euch vor seinem heiligen Berge; denn heilig ist Gott, unser Herr!

Er der Allerbarmende verfähnet die Schuld, und verderbet nicht; er wendet gar oft ab seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Du Gott wirst nicht abziehen dein Erbarmen von mir deine Gnade und Treue, die werden mich stets schirmen. Gedenke, Gott deiner Barmherzigkeit und deiner Gnade, die gewaltet von Ewigkeit.

Gebet Gott die Macht! Ueber Israel strahlet seine Majestät, und seine Macht ist im Wolfenhimmel. Furchtbar bist du, Gott, von deinem

יַעֲלֵץ הַשָּׁדָה וְכָל־אֲשֶׁר־בוֹ;
 אִזּוּ יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיַּעַר מִלְּפָנֶי
 יי כִּי בָא לְשִׁפֹּט אֶת־הָאָרֶץ;
 הוֹדוּ לַיהוָה כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם
 חֲסִדוֹ: וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנו יְיָ
 יִשְׁעֵנו וְקַבְּצֵנו וְהַצִּילֵנו מִן
 הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשְׁךָ
 לְהַשְׁתַּבַּח בְּתִהְלֶתְךָ: בְּרוּךְ
 יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם
 וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם
 אָמֵן וְהִלֵּל לַיהוָה: רוּמְמוֹ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַדָּם
 רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: רוּמְמוֹ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶה לְהַר קָדְשׁוֹ
 כִּי קְדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא
 רַחוּם יַכְפִּיר עֲוֹן וְלֹא־יִשְׁחִית
 וְהִרְבֶּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא־
 יַעִיר כָּל־חַמְּתוֹ: אַתָּה יי לֹא
 תִּכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמְּנִי חֲסִדְךָ
 וְאַמְתָּךְ תָּמִיד יִצְרוּנִי: זְכוֹר
 רַחֲמֶיךָ יי וְחֲסִדְךָ כִּי מֵעוֹלָם
 הָמָּה: תִּנְנוּ עֵז לְאֱלֹהִים עַל־
 יִשְׂרָאֵל גְּאוֹתוֹ וְעֵזוֹ בְּשַׁחֲקִים:
 נוֹרָא אֱלֹהִים מִמְּקַדְשֶׁיךָ

Heiligthume aus; der Gott Israels, der gibt die Macht und Stärke dem Volke; gelobt sei Gott! — Ein Gott der Vergeltung ist Gott; ein Gott der Vergeltung wo er auszieht in seinem Glanze. Erhebe dich, Richter der Welt, und vergilt den Uebermüthigen nach ihrer Schuld. Bei Gott ist das Heil dein Segen komme über dein Volk, Selah! — Gott Zebaoth ist mit uns; Jakobs Gott eine feste Burg uns! Selah! — Gott Zebaoth! Wohl dem Menschen, der dir vertrauet! Gott hilf! Der Weltenherr erhöre uns, wenn wir zu ihm rufen.

Hilf deinem Volke, und segne dein Erbe; sei du ihr Hirte, und leite sie und trage sie in Ewigkeit! — Unsere Seele hoffet auf Gott; unser Schutz und Schild ist er.

An ihm erfreuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir!

Möge deine Gnade Herr, walten über uns, wie wir hoffen und harren auf dich! Zeige uns deine Huld und Gnade und gewähre uns dein Heil und deine Hilfe! Steh auf zu unserer Hilfe und erlöse uns um deiner Gnade willen.

Ich bin dein Gott und Herr, der dich hat heraus geführt aus dem Lande Eghpten; thue nur weit auf den Mund, ich fülle ihn dir. Wohl dem Volke, dem

אל ישראל הוא נותן עז
 ותעצמות לעם ברוך
 אלהים: אל-נקמות יי אל
 נקמות הופיע: הנשא שפט
 הארץ השב נמול על-נאים:
 קיי הישועה על-עמך
 ברכתך סלה: יי צבאות
 עמנו משגב לנו אלהי יעקב
 סלה: יי צבאות אשרי אדם
 בושח בך: יי הושיעה
 המלך יעננו ביום קראנו:
 הושיעה | את-עמך וברך
 את-נחלתך ורעם ונשאם
 עד-העולם: נפשנו חכתה
 ליי עזרנו ומגננו הוא: כי
 בו ישמח לבנו כי בשם
 קדשו בטחנו: יהי-חסדך
 יי עלינו כפאשר יחלנו לך:
 הראנו יי חסדך וישועה
 תתן-לנו: קומה עזרתה
 לנו ופדנו למען חסדך:
 אנכי | יי אלהיך המעלה
 מארץ מצרים. הרחב-פיה
 ואמלאהו: אשרי העם

es so ergeheth; wohl dem Volke,
dessen Gott ist Gott der Herr.
Auf deine Gnade vertraue ich,
es frohlocket mein Herz ob
deinem Heile, ich singe meinem
Gott ein Lied, denn er hat mir
wohlgethan.

Der Meister, ein Psalm
Davids. Die Himmel erzählen
die Ehre Gottes, und von sei-
ner Hände Werk prediget die
Himmelveste. Von einem Tag
zum andern strömt aus das
Wort, und von einer Nacht
zur andern die Lehre und Er-
kenntniß. Keine Sprache, keine
Worte, ohne daß man höret
ihre Stimme, zieht sich eine
Saite über die ganze Erde hin,
und ihr Ton dringt bis an
der Welten Enden. Dort hat
er dem Sonnenstern sein Zelt
gemacht, und wie ein Bräuti-
gam geht er aus seiner Kam-
mer, freuet sich wie ein Held
zu durchlaufen seine Bahn.
Von des Himmels Ende geht
er aus, und im Kreislauf herum
bis wieder an das Ende, und
Keines birgt sich vor seiner
Gluth.

Die Lehre Gottes ist voll-
kommen, labt die Seele, das
Zeugniß Gottes zuverlässig,
macht den Einfältigen zum
Weisen. Die Verordnungen Got-
tes sind gerad und schlicht, er-
erfreuen das Herz; das Gebot
Gottes ist lauter wie unser Augen-
licht. Die Furcht Gottes ist rein
und ohne Fehl, bestehet ewiglich;

שָׁכַח לֹא. אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁי
אֱלֹהֵי : וְאֲנִי | בְּחַסְדֶּךָ
בְּטַחְתִּי יָגֵל | לְבִי בִישׁוּעַתֶּךָ
אֲשִׁירָה לְיְיָ כִּי גָמַל עָלַי :
לְמַנְצֶחַ מִזְמוֹר לְדָוִד :
הַשָּׁמַיִם | מְסַפְּרִים כְּבוֹד-
אֱלֹהֵי. וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מִגִּיד
הֶרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם יִבְיַע אָמַר
וְלַיְלָה לְלַיְלָה יַחֲוֶה-דָּעַת :
אֵיז אָמַר וְאֵיז דְּבָרִים בְּלִי
נִשְׁמָע קוֹלָם : בְּכָל-הָאָרֶץ
יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֵה תִּבְל
מִלֵּיהֶם. לְשֶׁמֶשׁ שָׁם | אֲדַל
בָּהֶם : וְהוּא בְּחָתָן יֵצֵא
מִחֻפְתּוֹ יֵשִׁישׁ כְּגִבּוֹר לְרוּץ
אֶרֶץ : מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם |
מוֹצֵאוֹ. וְתִקּוּפְתּוֹ עַל-
קְצוֹתָם וְאֵיז | נִסְתָּר מִחֻפְתּוֹ :
תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת
נֶפֶשׁ. עֲדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה
מִחֻבִּימַת פִּתִּי : פְּקוּדֵי יְיָ
יִשְׂרָאֵל מְשִׁמְחֵי לֵב. מִצּוֹת
יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם :
יִרְאֵת יְיָ | טְהוֹרָה עֲמֻדַת

die Rechte Gottes sind die Wahrheit, allesammt gerecht. Köstlicher sind sie als Gold, als das reinste Gold in Menge; süßer als Honig, als der träufelnde Honigseim. Auch dein Knecht ist erleuchtet durch sie, und der sie beobachtet, der hat großen Lohn. Die unwissentlichen Sünden — wer erkennet die? von den geheimen stillen Sünden halte du mich rein und frei; auch vor den übermüthigen bewahre deinen Knecht, daß sie keine Gewalt haben über mich; da will ich vollkommen werden, und mich rein und frei halten von großer Schuld.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens dir, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

Von David — als er seinen Sinn verstellt hatte vor Abimelech, und der ihn fortgeschickt, und er wegging.

Ich lobe Gott alle Zeit, stets ist sein Ruhm in meinem Mund. In Gott hat meine Seele ihren Ruhm und Stolz; mögen die Demüthigen es hören und sich dessen freuen. Preiset Gott in seiner Größe mit mir; laffet uns erheben einmüthiglich seinen Namen. Ich verlangte nach Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus allen meinen Nengsten. Die auf ihn schauen, leuchten, und ihr Gesicht wird nicht roth vor Scham. Der Arme da, der rief, und Gott hörte und er-

לְעֵד. מִשְׁפִּטֵי־יְיָ אֵמֶת צָדִיקוֹ
יִחָדוּ: הִנְחֲמָדִים | מִזְהָב
וּמִפֶּזֶז רָב וּמִתּוֹקִים | מִדְּבַשׁ
וְנִפְתַּת צוּפִים: גַּם עֲבָדֶךָ
נִזְהָר בָּהֶם. בְּשֹׁמְרָם עֲקֹב
רָב: שְׂגִיאוֹת מִי יִבִּין
מִנְסַתְרוֹת נִקְנִי: גַּם | מִזְדִּים
חֲשָׂךְ עֲבָדֶךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי
אִז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רָב:
יְהִיו לְרִצּוֹן | אֲמַר־יִפִּי וְהִגִּיוֹן
לִבִּי קִפְנִיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

לֹד לְדוֹד בְּשָׁנוֹתָו אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי
אֲבִימֶלֶךְ וַיְגַרְשֵׁהוּ וַיֵּלֶךְ:

אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת.
תָּמִיד תִּהְיֶה לְתוֹ בְּפִי: בְּיִי
תִתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים
וַיִּשְׁמְחוּ: גִּדְלוּ לִי אֶתִי
וְגִדְלוּ שְׁמִי יִחָדוּ:
דְּרַשְׁתִּי אֶת־יְיָ וְעֲנֵנִי וּמִכָּל־
מְגוּרוֹתַי הִצִּילֵנִי: הִבִּיטוּ
אֱלֹהֵי וְנִהְרוּ וּפְנִיָהֶם אֵל־
יִחַפְּרוּ: זֶה עָנִי קָרָא וַיִּי
שָׁמַע וּמִכָּל צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוּ:

lösete ihn aus allen seinen Nöthen. Es lagert ein Engel Gottes um die Gottesfürchtigen herum, der rettet sie. Prüfet und schauet, wie Gott ist gü'tig; wohl dem Manne, der ihm vertrauet. Fürchtet Gott, ihr seine Heiligen, denn die ihn fürchten, denen geht nichts ab. Löwen darben und hungern; die nach Gott verlangen, denen geht nichts von ihrem Glücke ab. Kommet Kinder, höret mir zu; die Furcht Gottes lehre ich euch. Wer ist der Mann, der das Leben will, und gern möcht' in seinen Tagen das Glück des Lebens schauen? „Bewahre deine Zunge vor allem Bösen, deine Lippe vor trügerischem Reden; meide das Böse und thue das Gute; suche den Frieden und laufe ihm nach.“ Das Auge Gottes ruht auf den Gerechten, sein Ohr ist offen für ihr Schreien. Das Angesicht Gottes ist gegen die, die Arges thun, daß er vertilge aus dem Lande ihr Gedächtniß. Die da schreien, die höret Gott, und rettet sie aus allen ihren Nöthen. Gott ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, dem gedrückten Geiste hilft er auf mit seinem Heile. Viel Mißgeschick hat der Gerechte zu überstehen, und aus allem rettet ihn Gott. Er bewahret alle seine Gebeine, daß nicht eines von ihnen gebrochen werde. Den Sünder tödtet das eigene Laster; die den Gerechten hassen, kom-

חנה מלאך יי סביב ליראיו
 ויחלצם: טעמו וראו כי טוב
 יי אשרי הנקר יחסהבו:
 יראו את יי קדושיו כי אין
 מחסור ליראיו: כפירים
 רשו ורעבו. ודרשי יי לא-
 יחסרו כל-טוב: לכו בנים
 שמעו-לי יראת יי אלמדכם:
 מי האיש החפץ חיים אהב
 ימים לראות טוב: נצר
 לשונך מרע ושפתך מדבר
 מרמה: סור מרע ועשה
 טוב בקש שלום ורדפהו:
 עיני יי אל-צדיקים ואזניו
 אל שועתם: פני יי בעשי
 רע להכרית מארץ זכרם:
 צעקו ויי שמע ומכל-
 צרותם הצילם: קרוב יי
 לנשברי לב ואת-דכאי
 רוח יושיע: רבות רעות
 צדיק ומכלם יצילנו יי:
 שמר כל-עצמתיו אחת
 מהנה לא נשברה: תמותת
 רשע רעה ושנאי צדיק

men um in ihrer Schuld. Gott erlöset die Seele seiner Diener; die ihm vertrauen, die trifft keine Schuld.

Ein Gebet Moses, dem Manne Gottes.

Gott! eine Zuflucht warst du uns von Zeit zu Zeit. Bevor die Berge sind geboren worden, und geschaffen ward die Erd' und Welt; von Ewigkeit in Ewigkeit bist du — Gott! Du bringst den Menschen bis zur Vernichtung, und sprichst dann; „Rehrt zurück ihr Menschenkinder!“ denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vorüber ist; wie die Wache in der Nacht. Du reißt sie hin, als hätt' ein Regenguß sie weggeschwemmt, wie ein Schlaf sind sie hin. Am Morgen wie das Gras, das sprießt; am Morgen, wie die Blume die blüht und sprießt; am Abend dürr und welk; denn wir vergehen in deinem Zorne, vergehen in Schrecken vor deinem Grimme. Du stellst unsere Sünden vor dich hin, unsere geheimen Sünden vor dein leuchtend Angesicht. Denn alle unsere Tage ziehen vorüber vor dir in deinem Grimme, und es vergehen unsere Jahre wie ein Traum. Unsere Jahre und alle Tage darin — siebenzig Jahre, und wenn es hoch kommt achtzig Jahre, und all ihr Ungestüm ist Last und Pein; dann ist es schnell abgeschnitten, und wir schweben hin. Wer kennt die Macht deines Zornes,

יִאֲשָׁמוּ: פְּדָה יְיָ נַפְשׁ עַבְדֶּיךָ
וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:
תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעוֹן אַתָּה
הָיִיתָ לָנוּ בְּדֶר וְדֶר: בְּטָרְסוֹ
הָרִים יִקְדוּ וְתַחֲוֹלֵל אֶרֶץ
וְתִבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם
אַתָּה אֵל: תֵּשֶׁב אָנוּשׁ עַד־
דָּבָא וְתֹאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ
כִּיּוֹם אַתְּמוֹל כִּי יַעֲבֹר
וְאִשְׁמוּרָה בְּלִילָה: זְרַמְתָּם
שָׁנָה יִהְיוּ בַּבֶּקֶר כַּחֲצִיר
יִחַלֶּף: בַּבֶּקֶר יִצְיֵן וְחַלֶּף
קָעָרַב יִמּוֹלֵל וְיִבֶּשׁ: כִּי
כָּרִינוּ בְּאַפְךָ וּבַחֲמַתְךָ
נִבְהַלְנוּ: שִׁתָּה עוֹנֵתֵינוּ
לְנִגְדֶּךָ עַל־מִנּוּ לְמֵאוֹר פְּנֶיךָ:
כִּי כָּל־יְמֵינוּ פָּנוּ בְּעַבְרַתְךָ
כְּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ הַגָּה: יְמֵי
שָׁנוֹתֵינוּ כְּהֵם שְׁבַעִים שָׁנָה
וְאִם בְּגִבְרַת | שְׁמוֹנִים שָׁנָה
וְרַהֲבָם עָמַל וְאֶזְן כִּי־גוֹ חֵישׁ
וְנִעְפָּה: מִי־יֹדַע עַז אַפְךָ

daß er dich fürchte nach deinem Grimme? Lehr' uns zählen unsere Tage, daß wir erlangen ein weises Herz.

Rehre wieder Herr! — ach! wie lange noch? und bedenke dich wegen deines Knechtes. Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, auf daß wir jubeln und uns freuen all' unsere Tage lang. Erfreue uns so viele Tage, als du uns geängstiget, so viele Jahre, als wir nichts als Leid gesehen. Laß deine Knechte sehen dein Wirken und dein Walten, und deine Majestät sichtbar werden an ihren Kindern.

Die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, sei mit uns; und unserer Hände Werk möge uns gelingen, unserer Hände Werk möge er gelingen lassen.

Der da sitzet im Schirm des Allerhöchsten, im Schatten des Allmächtigen sich berget, der spricht zu Gott: „mein Schutz und meine feste Burg, mein Gott auf den ich traue!“ denn er wird dich erretten aus des Voglers Schlingen, aus der verhängnißvollen Pest. Mit seinen Schwingen deckt er dich, unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist seine Treue. Du fürchtest dich nicht vor dem Pfeil, der schwirrt bei Tag, vor der Seuche, die im Finstern schleicht, vor der Pest, die am hellen Mittag wüthet. Ob Tausende fallen an

וּבִירְאָתְךָ עֲבָרְתֶךָ: לְמִנּוֹת
יָמֵינוּ כִּן הוֹדַע וְנִבְיָא לְבָב
חֲכָמָה: שׁוּבָה יי עַד־מָתִי
וְהִנָּחֵם עַל־עֲבֻדֶיךָ: שְׂבַעֲנוּ
בַּבֶּקֶר חֲסֵדְךָ וְגִרְנָנָה
וְנִשְׁמָחָה בְּכָל־יָמֵינוּ:
שְׂמַחְנוּ כִּימֹות עֵינֵיתָנוּ
שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה: יִרְאָה
אֶל עֲבֻדֶיךָ פְּעֻלָּתְךָ וְהִדְרָךְ
עַל־בְּנֵיהֶם:

וַיְהִי | נָעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנֵנָה
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנֵנָהוּ:
צ"א יֹשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיזִין בְּצֵל
שִׁדְי יִתְלוֹנֵן: אָמַר לִי
מַחְסִי וּמְצֻדָתִי אֱלֹהֵי
אֲבֹתַי־בּוֹ: כִּי הוּא יִצִּילְךָ
מִפֶּח יְקוֹשׁ מִדְּבַר הַוּוֹת:
בְּאַבְרָתוֹ יִסֵּךְ לְךָ וְתַחַת
כְּנָפָיו תִּחְסֶה צָנָה וְסִתְרָה
אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּתַח
דָּלָה מִחַץ יַעֲוֶף יוֹמָם:
מִדְּבַר בְּאִפְל יְהִלְךָ מִקְטָב
יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ |

deiner Seite und Zehntausende zu deiner Rechten; dir tritt Keines je zu nahe. Nur schauest du es mit deinen Augen, und siehst, wie er's den Sündern vergilt, denn du sprichst „Gott ist meine Zuversicht.“ Du hast den höchsten zu deiner Zuflucht dir gemacht. Dir begegnet kein Unglück, keine Plage nahet deiner Hütte; denn er befiehlt seinen Engeln, daß sie dich wahren auf allen deinen Wegen; auf den Händen werden sie dich tragen, daß nicht stoße an einen Stein dein Fuß. Ueber Leu und Otter wirst du schreiten, Löw' und Drachen mit Füßen treten.

„Er hat an mir seine Lust, darum rette ich ihn, bringe ihn empor dieweil er kennet meinen Namen. Er ruft mich, ich erhöre ihn, bin mit ihm in jeder Noth; mach' ihn frei, und bring' ihn hoch in Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, daß er schaue mein Heil und meine Hilfe!“

הללויה Halleluja! lobet Gott den Herrn! Lobet den Namen Gottes! Lobet ihn, ihr Knechte Gottes! Die ihr stehet im Hause Gottes, in den Höfen vor dem Hause Gottes — lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott, denn er ist gültig, rührt das Saitenspiel bei seinem Namen, denn er ist

אלף ורבבה מימיןך אריך
לא יגש: רק בעיניך
תביט ושלמת רשעים
תראה: כי אתה יי מחסי
עליון שמת מעונך: לא--
תאנה אליך רעה ונגע
לא יקרב באהלה: כי
מלאכיו יצוה לך לשמרך
בכל דרכיך: על כפים
ישאונוך פן תגוף באבן
רגלך: על שחר ופתח
תדרך תרמם כפיר ותנין:
כי בי חשק ואפלטרו
אשגבהו כי ידע שמי:
יקראני ואענהו עמו אנכי
בצרה אחצוהו ואכבדהו:
ארך ימים אשביעהו
ואראהו בישועתי: ארך ימים

אשביעהו ואראהו בישועתי:

קלה הללויה ו הוהלו את-
שם יי הלו עבדי יי:
שעומדים בבית יי בחצרות
בית אלהינו: הללויה כי-
טוב יי וזרו לשמו כי נעים:

freundlich; denn Jakob hat sich Gott erwählet, Israel zu seinem Eigenthume. Das weiß ich, daß Gott ist groß und unser Herr mehr als alle Götter. Was Gott will, das machet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und all den Tiefen. Er führt herauf die Wolken vom Ende der Erde, schaffet die Blitze für den Regen, und läßt heraus den Sturm aus seinen Behältern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens vom Menschen bis zum Viehe, schickte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, über Pharao und alle seine Knechte. Er schlug große Völker, und schlug danieder mächtige Könige — Sichon, König von Amori, Og, König von Baschan und alle Reiche Kanaans — und gab ihr Land zum Erbe seinem Volke Israel!

Gott, dein Name ist ewig, dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten; denn Gott rechtet für sein Volk, und bedenket in Gnade seine Knechte. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht;

כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לֹו יְהוָה יִשְׂרָאֵל
לְסַגְּלָתוֹ: כִּי אָנֹכִי יָדַעְתִּי כִּי
גָדוֹל יְיָ וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־
אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ
יְיָ עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
בַּיַּמִּים וְכָל תְּהוֹמוֹת: מַעֲקֵה
נְשָׂאִים וּמִקְצֵה הָאָרֶץ
בְּרָקִים לְמָטָר עָשָׂה מוֹצֵא
רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁהִכָּה
בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם מֵאָדָם עַד
בְּהֵמָה: שָׁלַח אֶת־זֶרַח
וּמַפְתִּיחַ בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם
בַּפָּרַעַה וּבְכָל־עַבְדָּיו:
שֶׁהִכָּה גִוּוֹם רַבִּים וְהָרַג
מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחֹן
מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲזוּג מֶלֶךְ
הַכְּנַעֲנִי וְלִכְלֵם מֶלֶךְ כְּנַעַן:
וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה. נַחֲלָה
לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְיָ שִׁמְךָ
לְעוֹלָם יְיָ זְכָרְךָ לְדֹר־וָדוֹר:
כִּי יָדִין יְיָ עַמּוֹ וְעַל עַבְדָּיו
יִתְנַחֵם: עֲצַבֵי הַגִּוּוֹם כָּסַף
וְזָהָב. מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם:
פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵיהֶם

Ohren haben sie und hören nichts; auch ist kein Lebensgeist und Odem in ihrem Munde. Wie sie sind, sind die, die sie machen, alle, die auf sie vertrauen.

Haus Israels! lobet Gott!

Haus Arons! lobet Gott!

Haus Levis! lobet Gott!

Ihr Gottesfürchtigen! lobet Gott!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Danket Gott, denn er ist gütig! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gotte der Götter! ewig währet seine Gnade!

Danket dem Herrn der Herren! ewig währet seine Gnade!

Dem, der große Wunder thut einzig und allein! ewig währet seine Gnade.

Der die Himmel hat geschaffen mit Verstand! ewig währet seine Gnade.

Der die Erde hat gewölbet auf den Wassern! ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter hat geschaffen! ewig währet seine Gnade.

Die Sonne, daß sie herrschen soll am Tage! ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Gestirne! daß sie herrschen in der Nacht! ewig währet seine Gnade.

לָהֶם וְלֹא יֵרְאוּ: אֲזַנֵּי־לָהֶם
וְלֹא יֵאָזְנוּ אֶף אֵיִן יִשְׁרוּחַ
בְּפִיהֶם: כְּמוֹהֶם יְהִיוּ עֲשִׂיהֶם
כֹּד אֲשֶׁר בִּטַּח בָּהֶם: בֵּית
יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְיָ בֵּית
אֶהֱרָן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בֵּית
הַלְוִי בָרְכוּ אֶת־יְיָ: יֵרְאוּ יְיָ
בָרְכוּ אֶת־יְיָ: בָרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן
שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קלו הודו לְיְיָ בִּיטוֹב

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֲדֹנָי הָאָדָמָה

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדֻלוֹת לְבָדוֹ

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתִכּוּנָהּ

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמַּיִם

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֻלִים

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשָׁלֶת בַּיּוֹם

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשָׁלוֹת

בִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

בְּלַיְלָהּ

Der Egypten schlug in seinen Erstgebornen! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte heraus aus ihrer Mitte! ewig währet seine Gnade.

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme! ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Stücke! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte mitten durch! ewig währet seine Gnade.

Und Pharao und sein Heer versenkte ins Meer! ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk geleitet durch die Wüste! ewig währet seine Gnade.

Und die großen Könige geschlagen! ewig währet seine Gnade.

Die gewaltigen Könige erschlagen! ewig währet seine Gnade.

Sichon den König von Memori! ewig währet seine Gnade.

Und Og den König von Baschan! ewig währet seine Gnade.

Und gab ihr Land zum Erbe! ewig währet seine Gnade.

Zum Erbe seinem Knechte Israel! ewig währet seine Gnade.

Der in unserer Erniedrigung stets unser hat gedacht! ewig währet seine Gnade.

לְמַפָּה מִצְרַיִם בְּבְכוּרֵיהֶם

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

בְּיַד חֲזָקָה וּבְזִרְעַ נְמוּיָהּ

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

לְגִזְרַיִם יַם־סוּף לְגִזְרֵים

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וְהֵעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וַנִּיעַר פְּרַעֲהַ וְחֵילוֹ בַּיַּם־סוּף

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

לְמוֹלִיד עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

לְמַפָּה מְלָכִים גְּדֹלִים

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וַיַּהַרְג מְלָכִים אֲדִירִים

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֲמֹרִי

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וַלְעֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

וַנָּתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָהּ

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֶבְדוֹ

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

שֶׁשָּׂפְלָנוּ זָכַר־לָנוּ

כִּי לְעֹזְלָם חֲסֵדוֹ:

Und uns gerettet hat von unsern Drängern! ewig währet seine Gnade.

Der Brod gibt allem Fleische! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gott des Himmels! ewig währet seine Gnade.

Frohlocket, ihr Gerechten, vor Gott! denen, die redlichen Herzens sind, steht des Herrn Lob wohl an. Danket Gott mit Zither und mit Harfen, auf der zehnsaitigen Harfe spielet auf vor ihm! Singet ihm ein neues Lied, spielet euer bestes Saitenspiel unter jubelndem Posaunenschall! Denn gerecht ist Gottes Wort, und all sein Thun in Treue. Er liebet Tugend und Gerechtigkeit, von Gottes Milde ist voll die Welt. Durch Gottes Wort sind die Himmel geschaffen, durch einen Hauch aus seinem Munde die Sternenheere alle. Er thürmet wie eine Mauer die Wasser des Weltmeeres, und gibt in Behälter die Fluthen. Es fürchtet sich vor Gott alle Welt, es fühlen eine heilige Scheu vor ihm Alle, die den Erdball bewohnen. Denn er sprach, und es ward; er gebot und es stand da! Er löset den Rathschlag der Völker, und vereitelt die Gedanken der Nationen. Aber der Rathschluß Gottes bestehet, und die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Wohl dem Volke, dessen

וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נָתַן לָחֶם לְכָל-בָּשָׂר

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לֵב רִנְנוּ צַדִּיקִים בְּיַי

לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תְהִלָּה: הוֹדוּ

לַיּוֹ בְכִנּוּר בְּנִבְל עֲשׂוֹר

וּמְרוֹ-לוֹ: שִׁירֵי לוֹ שִׁיר

חֲדָשׁ הַיְטִיבוּ נֶגֶן בְּתַרְוִיעָה:

כִּי יִשָּׂר דְּבַר-יְיָ וְכָל-מַעֲשָׂהּ

בְּאֱמוּנָה: אֱהִב צְדָקָה

וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מְלֵאָה

הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יְיָ שָׁמַיִם

נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּי כָל-צְבָאָם:

כִּנֹּם בְּנֵר מִי הַיָּם נָתַן

בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ

מִי כָל-הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יְגוּרוּ

כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא

אָמַר וַיְהִי הוּא צָוָה וַיַּעֲמֵד:

יְיָ הַפִּיר עֵצַת גּוֹיִם הִנִּיא

מִחֲשַׁבּוֹת עַמִּים: עֵצַת יְיָ

לְעוֹלָם תַּעֲמוֹד מִחֲשַׁבּוֹת

לְבוֹ לְדָר וָדָר: אֲשֶׁרֵי הַגּוֹי

Gott er ist; dem Volke, das er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet Gott, und sieht alle Menschenkinder; von seinem festen Wohnsitze blickt er hinab auf alle Weltenbewohner. Der gebildet hat insgesamt ihr Herz, der achtet wohl auf all ihr Thun. Nicht ist dem König geholfen mit einem großen Heere, und der Starke rettet sich nicht mit seiner großen Kraft. Trüglich ist das Roß zur Hilfe und mit seinem großen Heere rettet er sich nicht. Schau! Gottes Auge ist gerichtet auf die Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade, daß er rette aus dem Tode ihre Seele, und sie am Leben erhalte in der Hungersnoth. Darum hoffet unsere Seele auf Gott; er ist unsere Hilfe, unser Schutz und Schild. Sein erfreuet sich unser Herz, in seinem heiligen Namen ist unsere Zuversicht.

Möge deine Gnade, Gott, so walten über uns, wie wir auf dich hoffen und vertrauen.

מזמור Ein Psalmlied für den Sabbath-Tag. Gut ist es danken dem Herrn, deinen Namen mit Sang und Saitenspiel zu rühmen, allerhöchster Gott! zu verkünden am Morgen deine Gnade und deine Treue in den Nächten — beim zehnsaitigen Psalter, beim Harfenklang und Lautenspiel. Denn du hast mich

אֲשֶׁר יי אֱלֹהֵי הָעַם | בָּחַר
לְנַחֲלָה לּוֹ : מִשְׁמַיִם הַבַּיִת
יי רָאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם :
מִמְכוֹן שְׁבַתוֹ הַשְּׁנִיחַ אֶל
כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ : הַיֵּצֵר יַחַד
לְבָם הַמְּבִין אֶךְ כָּל־
מַעֲשֵׂיהֶם : אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ
בְּרַב־חַיִל גְּבוּר לֹא יִנְצֵל
בְּרַב כַּחַ : שֶׁקֶר הַסּוֹם
לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חַיִל לֹא
יִמְלֹט : הִנֵּה עֵין יי אֶל־יִרְאֵי
לְמִיחָלִים לְחַסְדּוֹ : לְהַצִּיל
מִמּוֹת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם
בְּרָעַב : נַפְשֵׁנו חֲבַתָּה לִי
עֲזַרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא : כִּי בּוֹ
יִשְׁמַח לְבַנּוּ כִּי בְשֵׁם קֹדֶשׁוֹ
בְּטַחְנוּ : יְהִי חַסְדְּךָ יי
עֲדִינוּ כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לְךָ :
צב מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם
הַשַּׁבָּת : טוֹב לְהוֹדוֹת לִי
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלִיוֹן : לְהַגִּיד
בְּבִקְרַח חַסְדְּךָ וְאַמּוֹנַתְךָ
בְּלִילוֹת : עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־
נָבֵל עַל־יְהִיוֹן בְּכַנּוֹר : כִּי

erfreuet, Gott, mit deinen Werken; ob der Schöpfungen deiner Hände jauchze ich. Wie groß sind deine Werke, Gott! wie unendlich tief sind deine Gedanken! Der Mensch in seinem Unverstand, der weiß das nicht, der Thor, der ahnet das Alles nicht. Wenn die Frevler sprossen wie das Gras, wenn sie geblühet wie die Blume die das Unheil schaffen, werden sie vertilgt für immer; — und du, Gott, bist erhaben, in Ewigkeit derselbe! Denn schau', deine Feinde, Herr, schau deine Feinde sind verloren, in sich zerfallen Alle, die das Unheil schaffen. Und mir hebst du das Haupt empor wie des Waldstiers Horn, und salbest mich mit frischem Oele. Da schauet mein Auge seine Lust an meinen Reidern, wenn aufstehen wider mich die Böswilligen, hört es mein Ohr an ihnen. Der Gerechte blühet wie die Palme, wie die Ceder auf dem Libanon wächst er in die Höhe, die gepflanzt sind in Gottes Haus, die in den Höfen Gottes blühen, die sind im Wachsen bis ins graue Alter, und bleiben immer markig, kräftig, frisch; auf daß sie verkünden, daß Gott ist gerecht, mein Schutz und Hort, und an ihm kein Fehl und Falsch!

” Gott ist der Welten Herr! Er kleidet sich in seine Pracht, es kleidet sich Gott in seine Macht und gürtet sich; — da steht fest die Welt und wanket

שִׂמְחָתִנִּי יְיָ בַּפֵּעַלָּךְ
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מִה־
גָּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מְאֹד עִמָּקִי
מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בַּעַר לֹא
יָדַע וּכְסִיל וְלֹא־יָבִין אֶת־
זֹאת: בְּפֶרֶחַ רְשָׁעִים! כְּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כְּדַפְעֵלִי אֶזְרָא
לְהַשְׁמָדֵם עַד־יָעַד: וְאַתָּה
מָרוֹם לְעוֹלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה
אֵיבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ
יֵאבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל פְּעֻלֵי
אֶזְרָא: וְתָרַם כְּרָאוֹם קֶרְנֵי
בִּדְתִי בְּשֶׁמֶן רֵעֲנָן: וְתַבַּט
עֵינֵי בְּשׁוֹרֵי בְּקָמִים עָלַי
מֵרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי:
צַדִּיק כִּתְמֹר יִפְרַח כְּאֶרֶז
בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׁתוּקִים
בְּבֵית יְיָ בְּחֲצֹרוֹת אֱלֹהֵינוּ
יִפְרִיחוּ: עוֹד יִנּוּבוּן בְּשִׁיבָה
דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ צוּרֵי וְלֹא
עוֹלָתָה בּוֹ:

” מִלֶּךְ גְּאוֹת לְבַשׁ לְבַשׁ יְיָ
עַז הַתְּאֵזֶר אֶף־תַּפּוֹן תַּבַּל בְּלִי־

nicht! Fest steht dein Thron von jeher, von Ewigkeit her bist du! Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihr Rauschen, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag. Mächtiger als das Rauschen der strömenden Fluth, ist die Brandung des Weltmeers. Mächtiger — Gott in seiner Höhe! dein Zeugniß ist immer wahrhaft treu; deines Hauses Schmuck — die Heiligkeit, Gott für alle Zeiten!

יְיָ Gottes Ruhm ist für die Ewigkeit; es freuet sich Gott seiner Schöpfungen. Der Name Gottes sei gelobt von nun an bis in Ewigkeit! Vom Sonnenaufgange bis zu ihrem Niedergange ist gepriesen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker ist Gott, über die Himmel seine Herrlichkeit. Gott, dein Name ist ewig dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten. Gott hat seinen Thron im Himmel aufgestellt, und sein Reich und seine Waltung geht über Alles. Es freuen sich die Himmel, es frohlocket die Erde, und unter den Völkern sprechen sie: Gott regiert die Welt. Gott regieret, Gott hat regieret, Gott wird regieren in Ewigkeit. Gott ist der Welten König in Ewigkeit! Es gehen Völker unter in seinem Lande und Reiche; Gott löset den Rathschluß der Völker, und vereitelt die Gedanken der Nationen. Viele Gedanken sind in des Menschen Herzen, Gottes Rathschluß — der hat Bestand.

תְּמוֹמִת: נִכּוֹן כְּסֵאֶךָ מֵאִז מֵעוֹלָם
אֲתָה: נִשְׂאוּ נְהָרוֹת א' יי. נִשְׂאוּ
נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָיִם:
מִקְלוֹת א' מִיָּם רַבִּים. אֲדִירִים |
מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יי:
עֲדָתֶיךָ וְנֶאֱמְנוּ מֵאֵד לְבֵיתֶךָ נֶאֱוָה־
קָדֵשׁ יי לְאֹרֶךְ יָמִים:

יְהִי כְבוֹד יי לְעוֹלָם
יִשְׂמַח יי בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם
יי מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־
עוֹלָם: מִמּוֹרַח שֶׁמֶשׁ עַד־
מְבוֹאוֹ מְהֻלָּל שֵׁם יי: רָם
עַל־כָּל־גּוֹיִם ו' יי עַל הַשָּׁמַיִם
כְּבוֹדוֹ: יי שֶׁמֶךָ לְעוֹלָם יי
זָכָרְךָ לְדָר וְדָר: יי בַּשָּׁמַיִם
הַכִּין כְּסֵאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל
מְשָׁלָה: יִשְׂמַחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
יי מְקַדֵּךְ: יי מְקַדֵּךְ יי מְקַדֵּךְ יי
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי מְקַדֵּךְ
עוֹלָם וָעֶד אֲבָרוּ גּוֹיִם |
מֵאֲרָצוֹ: יי הַפִּיר עֵצַת גּוֹיִם
הַנִּיא מִחֲשָׁבוֹת עַמִּים:
כּוֹת מִחֲשָׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ
גַּצַּת יי הוּא תִקּוּם: עֵצַת

Gottes Rathschluß besteht in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Denn er sprach, und es ward; gebot und es stand da! So hat Gott Zion sich erwählet, es begehret zu seinem Sitz; so hat Gott Jakob sich erwählet, Israel zu einem Eigenthum; so wird auch Gott nicht verstoßen sein Volk, und sein Erbe nicht verlassen. Er der Allerbarmende wird verjöhnen die Schuld und nicht verderben; er hat schon oft abgewendet seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Gott sende uns das Heil, Herr erhöre uns wenn wir dich rufen.

Wohl denen, die da sitzen in deinem Hause, und immerfort dich preisen. Selah! Wohl dem Volke, dessen Gott ist Gott der Herr!

Ein Lobgesang von David. Ich will dich erheben, mein Gott und Herr, und will loben deinen Namen in Ewigkeit. Alle Tag will ich dich loben, und preisen deinen Namen in Ewigkeit. Groß ist Gott und gepriesen über Alles, und seine Größe unerforschlich. Eine Zeit rühmt der andern dein Wirken, und deine Allmacht verkünden sie. Die Pracht und Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervollen Worte sind mein Gespräch. Von der gewaltigen Macht deiner Wunderthaten reden sie, und von deiner Größe will ich erzählen. Das Angedenken deiner unendlichen Güte strömt

יִי לְעוֹלָם תִּעַמַד מִחֲשֻׁבוֹת
 לְבוֹ לְדָר וְדָר: כִּי הוּא
 אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמַד:
 כִּי־בָחַר יִי בְצִיּוֹן אֶת־הָאָרֶץ
 לְמוֹשָׁב לוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר
 לוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְנוֹתָו: כִּי
 לֹא־יִשָּׁשׁ יִי עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא
 יַעֲזוֹב: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר
 עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה
 לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־
 חַמַּתּוֹ: יִי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ
 יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרְאֵנוּ:

אֲשֶׁר־יּוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד
 יְהַלְלוּךָ סֵלָה: אֲשֶׁר־יְהַלְלוּ
 שִׁבְכָה לוֹ. אֲשֶׁר־יְהַלְלוּ שִׁי
 אֱלֹהֵיוֹ:

קָמָה תְהַלֵּךְ לְרוּד. אַרְוַמְמָה אֱלֹהֵי
 הַמַּלְאָךְ וְאַבְרָכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
 בְּכָל־יוֹם אַבְרָכָךָ וְאַהֲלֵלָה שִׁמְךָ
 לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יִי וּמְהַלָּל מְאֹד
 וְלִגְדָלְתוֹ אֵין חֶקֶר: הוֹר לְדוֹר
 יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרוֹתֶיךָ יִגִּידוּ:
 הָדָר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ
 אֲשִׁיחָה: וְעֵזוֹ נִזְרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ
 וְגִדְלָתְךָ אֲסַפְרֶנָּה: זְכַר רַב מוֹבָךְ

von ihnen aus, deine Gerechtigkeit lobpreisen sie. Gott ist gnädig und barmherzig, langmüthig und voller Guld und Milde. Gott ist gütig gegen Alle, und hat Erbarmen mit allen seinen Schöpfungen. Darum danken dir, Gott alle deine Schöpfungen, und deine Frommen stimmen an dein Lob. Von der Herrlichkeit deines Reiches sprechen sie, von deiner Allmacht reden sie; daß sie verkünden den Menschenkindern seine Macht, und die Herrlichkeit und Pracht seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Welten, deine Herrschaft geht durch alle Zeiten. Gott ist es, der stützt die Fallenden, und aufrichtet, die gebeugt sind. Aller Augen hoffen auf dich, und du gibst ihnen die Speise, jedem zu seiner Zeit; öffnest deine Hand und sättigest Alles, was lebet, mit Wohlwollen. Gott ist gerecht in allen seinen Wegen, liebevoll in allen seinen Werken. Gott ist nahe Allen, die ihn anrufen mit Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen thut er ihren Willen, er hört ihr Schreien und schickt sein Heil. Er schirmt Alle, die ihn lieben, und rottet all: Frevler aus. Des Herrn Ruhm soll mein Mund verkünden, und alles Fleisch lobpreisen seinen heiligen Namen in Ewigkeit. So lobpreisen wir den Herrn von nun an bis in Ewigkeit Halleluja! lobet Gott den Herrn.

Halleluja! lobet Gott den Herrn! Preise meine Seele den Herrn!

Ich preise Gott all mein Leben lang, singe mein Lied dem Herrn, dieweil ich bin. Verlasset euch nicht auf Fürsten, auf ein Menschenkind, bei dem kein Heil und keine Hilfe ist. Geht ihm aus der Lebens-

יביעו וצדקתך ירננו: חנון ורחום
 יי ארך אפים וגדל-חסד: טוב יי
 לכל ורחמיו על-כל-מעשיו: יודוך
 יי כל-מעשיך וחסדיך יברכוכה:
 כבוד מלכותך יאמרו וגבורתך
 ידברו: להודיע לבני האדם
 גבורתך וכבוד הדר מלכותך:
 מלכותך מלכות כל-עולמים
 וממשתלתך בכל-דור ודור: סומך
 יי לכל-הנפלים וזוקק לכל-
 הכפופים: עיני כל אליך ישברו
 ואתה נתן להם את-אכלם בעתו:
 פותח את-ידך ומשביע לכל-חי
 רצון: צדיק יי בכל-דרכיו וחסיד
 בכל-מעשיו: קרוב יי לכל-קראיו
 לכל אשר יקראהו באמת: רצון
 יראיו יעשה ואת-שועתם ישמע
 ויושיעם: שומר יי את-כל-אהביו
 ואת-כל-הרשעים ישמיד: תהלת
 יי ידבר-פי ויברך כל-בשר שם
 קדשו לעולם ועד: ואנחנו נברך
 יה מעתה ועד עולם הללויה:

קמו הללויה הללו נפשי את
 יי: אהללה יי בחיי אומרה
 לאלדו בעודי: אל-תבטחו
 בגדיבים. בבן-אדם שאין
 לו תשועה: תצא רוחו

geist, lehrt er zurück in seine Erde, und an dem Tage sind verloren alle seine Pläne. Darum wohl dem, dessen Heil und Hilfe ist Jakobs Gott, der seine Hoffnung setzt auf seinen Gott und Herrn! Der hat gemacht Himmel und Erde, das Meer und Alles was darin ist. Der bewahret seine Treue in Ewigkeit. Der schafft das Recht dem Unterdrückten, gibt das Brod den Hungernden. Gott löset die Gebundenen. Gott macht sehend die Blinden. Gott richtet die Gebeugten auf, Gott liebet die Gerechten. Gott schirmet die Fremden; Waise und Witwe hält er aus; den Weg der Sünder krümmet er. Gott regieret in Ewigkeit, dein Gott, Zion, durch alle Zeiten, Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja: lobet Gott den Herrn. Gut ist es mit Sang und Saitenspiel den Herrn rühmen, da ertönet schön und lieblich des Herrn Ruhm! Jerusalem erbauet Gott, die Verbannten Israels sammelt er. Er heilet die gebrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden. Er berechnet die Sterne nach ihrer Zahl, und nennet sie alle mit Namen. Groß ist unser Herr, unendlich seine Kraft, und sein Verstand hat kein

יָשׁוּב לְאֶרְצָתוֹ כִּי־יִוִם הַהוּא
אֲבָדוּ עֲשֵׂת־נַתְיוֹ: אֲשֶׁר־י
שָׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֵזְרוֹ שִׁבְרוּ
עַל־יְיָ אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל
אֲשֶׁר־בָּם הַשָּׁמַיִם אֲמַת
לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט
לְעֹשִׂי־קִיָּם נִתַּן לָחֶם לְרַעֲבִים
יְיָ מִתִּיר אֲסוּרִים: יְיָ פִקְחַ
עוֹרִים יְיָ זִקֵּךְ כַּפּוּפִים. יְיָ
אֲהַב צַדִּיקִים: יְיָ שִׁמְר
אֶת־גֵּרִים יְתוּס וְאֶלְמָנָה
יַעֲוִד וְדָרַךְ רַשְׁעִים יַעֲוִת:
יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ
צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמז הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב וְמִרָה
אֱלֹהֵינוּ. כִּי נָעִים נֶאֱוָה
תְּהַלָּה: בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יְיָ.
גִּדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָס: הָרוּפֵא
לְשִׁבּוּרֵי לֵב. וּמַחֲבֵשׁ
לְעֲצָבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר
לְכוֹכְבֵי־שָׁמַיִם. לְכֹלֵם שְׁמוֹת
יִמְרָא: גִּדּוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב
בַּת. לְתַבִּינָתוֹ אֵין מִסְפָּר:

Maß. Er hält aufrecht die Gedemüthigten und erniedriget bis zur Erde die Sünder. Stimmet an ein Danklied dem Herrn, singet zur Cithar vor unserm Gott, der decket mit Wolken die Himmel, und bereitet für die Erde den Regen, und auf den Bergen läßt wachsen das Gras. Der dem Vieh gibt sein Futter, und den Jungen der Raben, wonach sie schreien. Nicht an des Rosses Kraft hat er sein Gefallen, nicht an des Mannes Schenkeln seine Lust. Er hat sein Gefallen an den Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade. Jerusalem, preise den Herrn! Rühme, Zion, deinen Gott, denn er festiget die Riegel deiner Thore, segnet deine Kinder in deiner Mitte. Er waret den Frieden an deiner Grenze, und sättiget dich mit dem Mark des Weizens. Er schickt seinen Spruch auf die Erde; — wie schnell läuft sein Wort — da gibt er Schnee in Flocken, und streut den Reif wie Asche aus; wirft Eis in Schollen; wer kann vor seinem Frost bestehen? Und wieder schickt er sein Wort, und thaut sie auf, läßt wehen seinen Wind, und die Wasser rinnen! So verkündet er sein Wort in Salsob, sein Gesetz und Recht in Sa-

מְעוֹדָד עֲנוּיִם יְיָ. מִשְׁפִּיל
 רְשָׁעִים עַד־אָרֶץ: עֲנוּ
 לַיְיָ בְּתוֹדָה. וּמִי־וְ לֵאלֹהֵינוּ
 בְּכִנּוּר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם
 בְּעָבִים הַמְכִּין לְאָרֶץ מָטָר.
 הַמְצַמֵּחַ הַרִים הַצֵּיר: נוֹתֵן
 לְבִהְמָה לְחֶמֶד. לְבָנֵי עֹרֵב
 אֲשֶׁר יִקְרְאוּ: לֹא־בִגְבוּרַת
 הַסּוּס יִחְפֶּיז. לֹא־בְשׁוֹקוֹ
 הָאִישׁ יִרְצֶה: רוּצֶה יְיָ אֶת־
 יִרְאָיו. אֶת־הַמֵּי־חַלִּים
 לְחַסְדּוֹ: שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַם |
 אֶת־יְיָ. הַלְלֵי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן:
 כִּי חֹזֵק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ. בְּרֶךְ
 בְּנֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ: הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ
 שָׁלוֹם חֲדָב חַטִּים יִשְׁבִּיעֶךָ:
 הַשִּׁלְהָ אִמְרָתוֹ עַד מְהֵרָה
 מְהֵרָה יְרוּיֵן דְּבָרוֹ: הַנּוֹתֵן
 שָׁלֵג כְּצֶמֶר. כְּפֹר כְּאֶפֶר
 יִפּוֹר: מִשְׁלֵיךְ קָרְחוֹ כְּפִתִים.
 לְפָנֵי קָרְתוֹ מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח
 דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֵם יִשְׁב רֹוּחוֹ יִזְלוּ
 מַיִם: מִגִּיד | דְּבָרוֹ לְיַעֲקֹב.
 חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל:

rael. Das that er noch für
kein Volk, und seine Rechte
die kennen sie nicht. Halle-
luja! lobet Gott den Herrn!

הללויה Halleluja! lobet
Gott den Herrn!

הללויה Lobet Gott in den
Himmeln! lobet ihn in den
Höhen;

Lobet ihn alle seine Engel.
lobet ihn alle seine Sternen-
heere!

Lobet ihn, Sonn' und Mond,
lobet ihn alle ihr Sterne des
Lichtes!

Lobet ihn, ihr Himmel der
Himmel, und ihr Wasser ober
den Himmeln!

Lobet den Namen Gottes!
denn er gebot, und sie wurden
geschaffen, stellte sie hin für die
Ewigkeit, gab ein Gesetz das
keines überschreitet.

Lobet Gott auf Erden, ihr
Drachen und ihr Fluthen
Blik und Hagel, Schnee und
Nebel, Sturmwind, der sein
Wort vollzieht! Berg und Hü-
gel, Fruchtbaum und Ceder!
Thier und Wild, Wurm und
Vogel mit den Schwingen!
Erdenkönige und Nationen,
Fürsten und Weltenrichter!
Jüngling und Jungfrau, Greis
und Knabe! Lobet den Namen

לא עֲשָׂה בֵּן וְלִכְל־גֹּי
וּמִשְׁפָּטִים בְּל־יְדֵעוּם
הַלְלוֹיָהּ:

קמח הללויה | הללו את-י
מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
בְּמְרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָּל־
מְלֹאכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאוֹ:
הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרַח. הַלְלוּהוּ
כָּל־כּוֹכְבֵי אֹר: הַלְלוּהוּ
שָׁמַי הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר
מֵעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת־
שֵׁם יי כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ:
וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם חֶק־
נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת־
יי מִן־הָאָרֶץ תַּנְיִינִים וְכָל־
תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג
וְקִישׁוֹר. רוּחַ סְעָרָה עֲשָׂה
דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל־גְּבְעוֹת
עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים: הַחַיָּה
וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׁ וְצִפּוֹר
כָּנָף מְלִכֵי־אָרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים
שָׂרִים וְכָל־שִׁפְטֵי אָרֶץ:
בַּחֲוָרִים וְגַם בְּתוֹלוֹת וְקַנִּים
עִם־נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם

Gottes! denn erhaben ist sein Name allein! Seine Majestät geht über Erd und Himmel!

Er erhebet seinem Volke das Horn; das ist der Frommen Stolz und Ruhm, der Ruhm der Kinder Israels, ein Volk das ihm das Nächste ist! Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja! Lobet Gott den Herrn! Singet Gott ein neues Lied, sein Lob in den Gemeinden der Frommen. Es freue sich Israel seines Schöpfers; die Söhne Zions jubeln vor ihrem Könige. Sie preisen seinen Namen in Reigen, mit Pauken und Zither stimmen sie an ihr Lied vor ihm. Denn es hat Gott sein Gefallen an seinem Volke, er verherrlicht die Gedehmüthigten mit seinem Heil. Nun freuen sich die Frommen des Ruhmes, und jubeln auf ihren Lagern. Gottes Lob im Munde, ein zweischneidig Schwert in ihrer Hand — üben sie Rache an den Völkern und züchtigen die Nationen, binden in Ketten die Könige, und ihre Gefeierten in eiserne Bande; auf daß vollzogen werde das Urtheil, das geschrieben steht. Das ist der Frommen Ruhm und Stolz. Lobet Gott! Halleluja!

Halleluja! Lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet Gott in der Beste seiner Macht! Lobet ihn nach seiner Wunderkraft, lobet ihn nach seiner vollen Größe! Lobet ihn mit Posaunenklang, lobet ihn mit Harf und Zither, lobet ihn mit Pauk und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Schalmeien! Lobet ihn mit

יְיָ כִּי־נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ.
הוֹדוּ עַל אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וְיָרֵם
קָרְן לְעַמּוֹ. תִּהְיֶה לְכָל־
חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם
קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קַמַּט הַלְלוּיָהּ | שִׁירָו לַיְיָ שִׁיר
חֲדָשׁ תִּהְיֶה לְךָ בְּקֹהֶל חֲסִידִים:
יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֲשׂוֹי בְנֵי צִיּוֹן יִגְלוּ
בְּמִלְכָם: יִהְיֶה לָהֶם שְׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶרֶף
וּכְנֹר יִזְמְרוּ־לוֹ: כִּי רוֹצֶה יְיָ בְּעַמּוֹ.
יִפְאַר עַנְוִים בִּישׁוּעָה: יַעֲלֶזוּ חֲסִידִים
בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם:
רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם וְחָרֵב פִּיפְיוֹת
בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם
תּוֹכְחוֹת בְּלֹאֲמַיִם: לְאַסֹּף מַלְכֵיהֶם
בְּזֻקִים וּנְכַבְּדֵיהֶם בְּכַבְּלֵי בְרוֹזֶל:
לַעֲשׂוֹת בָּהֶם | מִשְׁפָּט כְּתוּב הַדָּר
הוּא לְכָל־חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

כִּי הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל
בְּקֹדֶשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֻזּוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּגְבוּרָתוֹ הַלְלוּהוּ
בְּרַב גְּדָלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתִקְוֵה
שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֶבֶל
וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֶרֶף
וּמַחֹרֶל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים
וְעֹנָב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־

klingendem Geläute; lobet ihn mit klingendem Schalle; Alles was nur Odem hat, das lobe Gott! Halleluja!

Alles was nur Odem hat, das lobe Gott, Halleluja!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit Amen! Amen!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja!

Gelobt sei Gott, Israels Gott, der Wunder thut einzig und allein; gelobt der Name seiner Herrlichkeit in Ewigkeit, und es werde seiner Herrlichkeit die ganze Erde voll — Amen! Amen!

David lobete Gott vor den Augen der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seist du Gott, Israels Gott, unser Vater, von Ewigkeit, in Ewigkeit, Dein Gott, ist die Größe die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm wie alles im Himmel und auf Erden; dein, Gott ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt! Der Reichthum und die Ehre sind dein, und du schaltest über Alles; in deiner Hand ist die Kraft und Stärke, in deiner Hand ist es, groß zu machen und stark

שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצִי
הַתְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה
תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ:

כָּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ:

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְ
אָמֵן: בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שְׂכֵן
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ: בְּרוּךְ יְיָ
יְיָ אֱלֹהִים | אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל.
עָשָׂה נִפְלְאוֹת לְבָדּוֹ:
וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם.
וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ אֶת-כָּל-
הָאָרֶץ אָמֵן | וְאָמֵן:

וַיְבָרֵךְ דָּוִד אֶת-יְיָ לְעֵינָיו
כָּל-הַקְּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִד
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם:
לָךְ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד
כִּי-כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ
יְיָ הַמְּמֹלָכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא
לְכָל | קְרָאשׁ: וְהוֹעֵשֶׂר
וְהַכְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה
מוֹשֵׁר בְּכָל וּבִידֶךָ כֹּחַ
וּגְבוּרָה וּבִידֶךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק

zu machen Jeden. Nun Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit!

Du bist Gott allein. Du hast den Himmel gemacht und der Himmel Himmel, und alle ihre Sternenheere, die Erde und was auf ihr ist, die Wasser und was in ihnen ist; du belebest sie alle, und die Heerschaaren des Himmels beugen sich vor dir. Du bist Gott, der Herr, der Abram hat gewählt und ihn hat geführt aus Ur der Chaldäer, und hast ihn Abraham genannt, dieweil du sein Herz treu gefunden vor dir.

Da schloffest du mit ihm den Bund, zu geben das Land des Kanaani, Chiti und Emori, Brisi, Jebusi und Girgosi — es zu geben seinem Samen; und hast gehalten dein Wort, denn gerecht bist du. Du sahst den Jammer unserer Väter in Egypten und hörtest ihren Schrei am Schilfmeere, und thatest Zeichen und Wunder an Pharao und an allen seinen

לְכָל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים
אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם
תְּפִאֲרֹתֶיךָ: אַתָּה הוּא יי
לְבַדְּךָ אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־
הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם הַשָּׁמַיִם וְכָל־
צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר
עָלֶיהָ הַיָּמִים וְכָל־אֲשֶׁר
בָּהֶם וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־
כָּל־ם וּצְבָאֵי הַשָּׁמַיִם לָךְ
מִשְׁתַּחֲוִים: אַתָּה הוּא יי
הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר
כַּשְׂדִּים וְשָׁמַת שְׁמוֹ
אַבְרָהָם: וּמְצֵאתָ אֶת לְבָבוֹ
נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:

וְכָרוֹת עַמּוֹ הַבְּרִית לְתַת
אֶת־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחֲתִי
הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִי וְהַיְבוּסִי
וְהַגְּרִזִי לְתַת לְזֶרְעוֹ וְתַקַּם
אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי־צִדִּיק אַתָּה:
וְתִרְאוּ אֶת־עֲנֵי אֲבוֹתֵינוּ
בְּמִצְרַיִם. וְאַת־זַעֲקָתָם
שָׁמַעְתָּ עֲלֵינוּ סוּף: וְתַתֵּן
אֶת־זֶרְעוֹ וּמִפְתִּים בְּפִרְעוֹ

Knechten und an allem Volke in seinem Lande, dieweil du gewußt, daß sie frevelnd sich an ihnen vergangen, und hast dir einen Namen gemacht — bis auf den heutigen Tag. Du hast das Meer vor ihnen gespaltet, daß sie mitten durchs Meer gegangen wie auf trockenem Lande, und ihre Verfolger hast du geschleudert in die Tiefen, wie einen Stein in die gewaltigen Wasser.

וישע An dem Tage erlösete Gott Israel aus der Hand der Egypter, und Israel sah die Egypter todt am Ufer des Meeres. Und Israel sah die Hand des Herrn, die so großes an den Egyptern gethan, da fürchtete alles Volk den Herrn, und sie glaubten an Gott und an Moses, seinen Knecht.

Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Herrn, und sie sprachen:

Ich singe von Gott; denn erhaben, erhaben ist er; das Roß und seinen Reiter stürzt er in's Meer. Mein Sieg ist Gott, mein Lied ist Gott, er ist mein Heil; er mein Gott den ich rühme, der Gott meines Vaters, den ich erhebe.

Gott ist ein Kriegsmann, Gott — ist sein Name! die

וּבְכָל-עֲבָדָיו וּבְכָל-עַם
אֲרָצוֹ: כִּי יָדַעְתָּ כִּי הִוִּידוּ
עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ-לָךְ שֵׁם
כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהַיּוֹם בְּקַעַתָּ
לְפָנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ הַיָּם
בִּיבְשָׁה. וְאֶת-רֹדְפֵיהֶם
הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת כְּמוֹ-
אֶבֶן בְּמַיִם עֲזוּיִם:

וישע יהוה ביום ההוא את-
ישראל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל
אֶת-מִצְרַיִם מֵת עַל-שַׁפַּת הַיָּם:
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת-יַד הַגְּדֹלָה
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירָאוּ
הָעַם אֶת-יְהוָה וַיִּאֱמִינוּ בִּיהוָה
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ:

אֲנִי יִשְׂרָאֵל וְיִשְׂרָאֵל
יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשִּׁירָה הַזֹּאת
לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר
אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי-נָאֵה נָאֵה
סוֹס וְרֹכְבּוֹ רָמָה בַיָּם: עֲזוּ
וְזָמַרְתָּ יְהוָה וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה
יְהוָה אֱלֹהֵי וְאַנְוָהוּ אֱלֹהֵי אָבִי
וַאֲרַמְּנֵהוּ: יְהוָה אֱלֹהֵי
מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:

Wagen Pharaos und sein Heer stürzt' er in's Meer; die Ausgewählten seiner Wagenlenker wurden versenkt in das Schilfmeer. Fluthen deckten sie, sie sanken in die Tiefe wie ein Stein.

Deine Rechte, Gott, ist mächtig in ihrer Kraft; deine Rechte Gott, zermalmet den Feind. In deiner erhabenen Größe trittst du nieder die Empörer; du lassst aus den glühenden Zorn, er frisst sie wie Stoppel. Und vor dem Hauche deiner Nase thürmen sich auf die Wasser, stehen wie eine Mauer die Strömungen, erstarren die Fluthen im Herzen des Meeres. Es sprach der Feind: „Ich verfolge, ich hole ein, ich theile aus die Beute, es sättiget sich meine Seele; ich zücke das Schwert, es tilgt sie aus meine Hand!“ da bliesest du sie an mit deinem Hauche, und es deckte sie das Meer; sie sanken wie Blei in die gewaltigen Wasser. Wer ist wie du unter den Göttern, Herr? wer ist wie du so mächtig in seiner Heiligkeit, so furchtbar in seinem Ruhme, der Wunder thut? — Du strecktest aus deine Rechte und es verschlang sie die Erde. Du führtest in deine Huld das Volk, das du erlöset, und geleitest es in deiner Macht in deine heilige Wohnung. Es hörten es die Völker, und bebeten, ein Zittern ergriff die Bewohner von Beleseth. Da erschraden

מִרְכַבַּת פֶּרַעַה וְחֵילוֹ יָרָה
 בַּיּוֹם וּמִבְּחַר שְׁלֹשֵׁי שְׁבָעֵי
 בַּיּוֹם-סוּף: תִּהְיֶה מֵת יַכְסִימוּ
 יָרְדוּ בַמְּצוּלָת כְּמֹר-אֲבָז:
 יְמִינֶךָ יְהוָה נֹאדְרֵי בַכַּח
 יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעַץ אוֹיֵב:
 וּבָרַב גְּאוּנֶךָ תִּתְהַרֵם קַמִּיד
 תִּשְׁלַח | חֲרֹנֶךָ יֶאֱכֹלְמוּ
 בַקֶּשׁ: וּבְרוּחַ אִפִּיד נְעַרְמוּ
 מַיִם נִצְבּוּ כְמוֹ-נֶדַךְ נִזְלִים
 כִּפְאוּ תִהְיֶה מֵת כָּל-בְּיָיִם:
 אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֶּף אֲשִׁיג
 אֶחְלַק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי
 אֶרְיֹק חֲרָבֵי תוֹרִישְׁמוּ יָדֵי:
 נִשְׁפָּת בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם
 צָלְלוּ בְּעוֹפְרַת בְּמַיִם
 אֲדִירִים: מִי-כִמְכָה בְּאֱלִים
 יְהוָה מִי כִמְכָה נֹאדְרֵי
 בַקֶּדֶשׁ נוֹרָא תִהְיֶה עֲשֶׂה-
 פֶּלֵא: נְשִׁית יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ
 אֶרֶץ: נְחִית בְּחַסְדֶּךָ עַם-נוֹ
 גְּאֻלָּת נִהְיֶה בְּעוֹדֶה אֶל-גְּנוּה
 קֶדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגָּזוּן
 חֵיל אֲחֹו יִשְׁבִּי שְׁלִשָׁת: אֲזוּ

die Fürsten von Edom, die gewaltigen Moabs ergreift ein Beben, und verzagt sind die Bewohner Kanaans. Es fällt über sie die Furcht und Angst, vor der Größe deines Armes erstarren sie wie Stein — bis daß vorübergezogen dein Volk, Herr, bis daß vorübergezogen das Volk, daß du dir geeignet. Du führst sie und pflanzt sie ein auf den Berg, der dein Erbe ist, in die Beste, die du zu deinem Sitze dir geschaffest, das Heiligthum, Herr, das deine Hände befestigte. Gott regieret in Ewigkeit! Gott regieret in Ewigkeit!

Denn Gott gehört das Reich, er waltet über die Völker. Es werden die Erlöser hinaufziehen auf den Berg Zion, um zu richten das Gebirge Esaus, da gehöret Gott allein das Reich!

Und es wird Gott Herr sein über die ganze Welt; an dem Tage ist Gott der Einzige, und sein Name der Einzige!

Und so steht es geschrieben in deiner Thora: Höre Israel, Gott unser Herr ist ein einziger Gott!

Der Odem alles Lebenden lobe Gott den Herrn! der Geist alles Fleisches erhöhe und verherrliche deinen Namen,

נִבְהָלוּ אֱלוֹפֵי אֲדוֹם אֵילֵי
מוֹאָב יִאֲחֲזֹמוּ רָעַד נִמְנוּ
כָּל יוֹשְׁבֵי כְּנָעַן: תִּפְּלֹ
עֲלֵיהֶם אִימָתָהּ וּפְחָד בְּגִדְלָהּ
זְרוּעֶיהָ יִדְמֹוּ כְּאֶבֶן עֵד—
יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד־יֵעֲבֹר
עִם־זֵו וְקָנִיתָ: תִּבְאֲמוּ
וְתִטְעֲמוּ בְּהַר נְחֻלְתְּךָ מִכּוֹן
לְשִׁבְתְּךָ פֶּעֶלֶת יְהוָה
מִקִּדְשׁ אֲדָנִי כְּזִנְנֵי יְדִיךָ:
יְהוָה! יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי לֵי
הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם:
וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן
לְשִׁפּוֹט אֶת־הַדָּר עֲשׂוּ
וְהָיְתָה לֵי הַמְּלוּכָה: וְהָיָה
יי לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ
בַּיּוֹם הַהוּא יְהִי יי אֶחָד
וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְחֻרְתָּךְ בְּתוֹב לְאָמֵר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי
אֱלֹהֵינוּ יי | אֶחָד:

נִשְׁמַת כָּל־חַי תִּבְרַךְ
אֶת־שְׁמֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ
כָּל־בָּשָׂר תִּפְאֵר וְתִרְזַמְּם

Herr und dein Gedächtniß immerfort. Von Ewigkeit in Ewigkeit bist du Gott, und außer dir ist Keiner Herr, der schüzet, der helfet, der erlöset, der errettet, der ernähret, und sich erbarmet unser in jeder Zeit der Noth und Bedrängniß — Keiner, Herr, als du allein! Gott, der war beim Anbeginn; Gott, der ist beim End' der Dinge, Schöpfer aller Schöpfungen, Herr und Meister des Gewordenen und werdenden, gepriesen und verherrlicht; sein die Fülle des Ruhmes und der Herrlichkeit. Er ist es, der die Welten lenket in seiner Huld und Milde, und seine Schöpfungen versteht und versorget in seiner Barmherzigkeit. Gott der schläft nicht und der schlummert nicht. Er weckt die Schlafenden, hält wach und munter die betäubt sind, und macht die Stummen reden; er löset die Gebundenen, er stützet die da fallen, und richtet auf, die gebeugt sind; dir Gott allein gebühret unsers Herzens Dank.

Und wäre unser Mund von Liedern voll, voll wie das Meer; und könnten wir mit Zungen singen, und mit Lippen reden, daß es schalle so weit die Himmel reichen; und hätten wir Augen leuchtend wie die Sonne, wie der Mond in seinem Glanze, und Hände, die zu Gott sich heben wie der Adler sich auf zum Himmel schwingt, und Füße leicht und

זכרך מלכנו תמיד. מן
העולם ועד העולם אתה
אל. ומבלעדך אין לנו מלך
גואל ומושיע: פודה ומציל
ומפרנס ומרחם בכל־עת
צרה וצוקה. אין לנו מלך
אלא אתה: יהי הראשונים
והאחרונים. אלוה כל־
בריות. ארון כל־תולדות
המהלל ברוב התשבחות.
המנהג עז למו בחסד
ובריותיו ברחמים: וי לא
יום ולא־ישן. המעורר
ישנים והמקיץ נרדמים.
והמשיח אלמים. והמתיר
אסורים. והסומך נופלים.
והזוקה בפופים. לך לבדך
אנחנו מודים. אלו פינו
מלא שירה כים. ולשוננו
רנה כהמוזגליו. ושפתותינו
שבח במרחבי רביע.
ועינינו מאירות בשמש
ובירח. וידינו פרושות
בגשרי שמים. ורגלינו

schnell wie Hirsch und Reh, — es reichte nimmer aus die Kraft in uns, dir Gott unserm Herrn, dir, dem Gott unserer Väter, auch nur für eine einzige von den vielen tausenden und wieder tausenden Gnadenbezeugungen, die du unsern Vätern und uns bewiesen, nach Gebühr zu danken, und deines Namens Ruhm auf Erden zu verkünden.

Aus Egypten hast du uns erlöst, Gott unser Herr, vom Sklavenjoch uns frei gemacht; im Hunger hast du uns gespeiset, und uns gesättiget im Ueberfluß; vom Schwerte hast du uns gerettet, vor Pest und Seuche uns gewahret, von böser Krankheit und schwerem Leid uns stets befreiet, und wie wir auch darnieder lagen, uns auf und in die Höhe gebracht.

Bis hieher hast du uns geholfen in deiner Barmherzigkeit, uns nicht verlassen in deiner milden Huld; so verlaß uns und verwirf uns Gott auch nie und nimmermehr. Und jedes Glied an uns, das du an uns geschaffen, und Geist und Odem, die du uns hast eingehaucht, die Zunge, die du uns hast in den Mund gelegt — sei deinem Dienste geweiht. Sie sollen dich, den Weltherrn loben, rühmen, preisen deinen Namen, Herr, dein Reich erhöhen, heiligen und verherrlichen; denn jeder Mund

קלות כְּאַיִלוֹת: אֵין אֲנַחְנוּ
מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
וּלְבָרְךָ אֶת־שִׁמְךָ. עַל־
אַחַת מֵאַלְפֵי אֱלֹהֵי אֲלֵפִים
אֲלֵפִים וְרַבֵּי רַבּוֹת
פְּעָמִים הַשּׁוֹבוֹת שְׁעֵשִׂית
עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעַמָּנוּ.
מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ.
בְּרַעַב זָנַתָּנוּ וּבְשִׁבְעַת
כָּל־כֹּלֵתָנוּ מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ.
וּמִדְּבַר מַלְטָתָנוּ. וּמִחֲלָיִם
רָעִים וְנֶאֱמָרִים דִּלִּיתָנוּ:
עַד־הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ.
וְלֹא עֲזָבוּנוּ חֶסֶדְךָ. וְאֵל־
תַּשְׁשֵׁנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְנִצָּח:
עַל־כֵּן אֲבָרִים שְׁפִלְגַת בָּנוּ.
וְרוּחַ וְנִשְׁמָה שְׁנִפְחֵת
בְּאַפֵּינוּ. וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמַּתָּ
בְּפִינוּ: הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ
וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ וַיְרַזְמוּ
וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדְּשׁוּ וַיִּמְלִיכוּ
אֶת־שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ: כִּי כָל־

Danket dir, jede Zunge schwört dir, jedes Knie beugt sich vor dir, und was stehet, das bückt sich vor dir. Dich ehret, fürchtet jedes Herz, Herz und Nieren lobsingen deinen Namen, wie geschrieben steht: Jedes Glied an mir spricht, Gott, wer ist wie du? Der den Armen rettet aus des Starken Hand, den Armen und den Dürftigen aus des Räubers Hand? Wer ist dir gleich? Wer ist dir ähnlich? Wer kommt nur irgend in Vergleich mit dir? Mit dir — dem großen, starken, furchtbaren Weltengott, dem allerhöchsten Gott, der Himmel und Erde hat geschaffen. Dich loben wir und preisen wir und rühmen wir, und loben deinen heiligen Namen; wie David spricht: „Lobe, meine Seele, den Herrn, und was in mir ist, preise seinen heiligen Namen!“

פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל-לִשׁוֹן
 לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל-בֶּרֶךְ לְךָ
 תִּכְרַע. וְכָל-קוֹמָה לְפָנֶיךָ
 תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל-לִבְבוֹת
 יִירָאוּךָ. וְכָל-קָרֵב וְכָל-יֹזֵמֵר
 יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. כִּדְבַר
 שְׁכֵרְתוֹב כְּרִי-עֲצָמוֹתַי
 תֹּאמְרָנָה יי מי כְמוֹךָ. מִצִּיל
 עֵנִי מִחֶזֶק מִמֶּנּוּ וְעֵנִי וְאֶבְיוֹן
 מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לְךָ. וּמִי
 יִשׁוּהֶה-לְךָ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לְךָ.
 הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם
 וְאֶרֶץ: נְהַדְלֶךָ וְנִשְׁבַּחֶךָ
 וְנִפְאָרֶךָ וְנִבְרַךְ אֶת שֵׁם
 קְדֹשְׁךָ. כְּאִמּוֹר. לְדוֹד |
 בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת-יְי וְכָרִי-
 קְרָבִי אֶת-שֵׁם קְדֹשׁוֹ:

אלהיך Gott, Du bist allmächtig — in der Allgewalt Deiner Kraft, bist groß und hehr — in der Verherrlichung Deines Namens; bist stark im Sieg, und furchtbar in Deinen furchtbaren Werken. Der Weltenherr, sitzet auf seinem Throne hoch und erhaben.

Da thronet er in Ewigkeit, „der Erhabene und Heilige“ ist sein Name! So steht geschrieben: Lobset, ihr Gerechten, Gott dem Herrn; denen, die redlichen Herzens sind, steht des Herrn Lob und Ruhm wohl an!

Der Redlichen Mund Dich preisen;
Der Gerechten Worte Dich beneiden;
Der Frommen Zunge Dich erheben, und
Der Heiligen Chor Dir huldbigen.

So wird in Chören, Herr, gepriesen und verherrlicht dein Name von Tausenden und wieder Tausenden aus deinem Volke und Hause Israel; so waltet dein Ruhm, Herr, durch die Zeit im fröhlichen Lobgesang. Dazu hast du uns, Gott, geschaffen, dazu sind wir verpflichtet und berufen, daß wir dir, unserm Gott und Herrn, dir, dem Gott unserer Väter, Dank und Lob und Preis und Ruhm und Ehre geben, dich erhöhen und verherrlichen in Wort und Spruch und Lied und Lobgesang, wie sie David, Sisais Sohn, dein Knecht und dein Gesalbter, zu deines Namens Ehre hat angestimmt.

האל

בתעצמות עֹדךָ. הַגְּדוֹל
בְּכַבּוֹד שְׁמֶךָ. הַגְּבוֹר
לְנִצְחָה וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ.
הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא
רָם וְנִשְׂא:

שׁוֹבֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ
שְׁמוֹ. וְכָתוּב רַנְנוּ צְדִיקִים
בְּיַי לְיִשְׂרָאֵל נְאֻה תְּהִלָּה:
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּהִלָּה:
וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תְּתַבְּרֶךְ:
וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תְּתַרְוַם:
וּבְקִרְבַּי קְדוֹשִׁים תְּתַקַּדֶשׁ:
וּבְמִקְהֵלוֹת רַבְבוֹת עִמָּךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאֵר
שְׁמֶךָ מִלִּבְנוֹ בְּכָר הַיּוֹר
וְדוֹר. שְׂכֵן חוֹבֵת כָּל־
הַיְצוֹרִים. לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. לְהוֹדוֹת
לְהִלָּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר לְרוֹמֵם
לְהַדִּיר לְבָרֵךְ לְעֲלֹה וּלְקַלֵּם
עַד כָּל־דַּבְרֵי שִׁירוֹת
וְתִשְׁבַּחוֹת דָּוִד בֶּן־יִשִׁי
עֲבָדֶךָ מְשִׁיחֶךָ:

Gepriesen und verherrlicht sei dein Name, Herr in Ewigkeit, allmächtiger Gott und Herr der groß und heilig ist im Himmel und auf Erden. Dir unserm Gott und Herrn, dir, dem Gotte unserer Väter, gebühret Lieb und Lob und Sang und Klang; denn dein ist die Macht und der Sieg und die Herrschaft, die Größe und die Stärke, der Ruhm und die Herrlichkeit; dein ist die Heiligkeit und dein ist das Reich; dir gebühret Lob und Dank in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, allmächtiger Weltenherr, der groß und herrlich ist in seinem Ruhme; Gott dem alles danket; Herr, der Wunder thut, der den Lobgesang sich hat erwählet zu seiner Verherrlichung — allwaltender und ewiglebender Weltengott und Herr!

ישתבח שמך לעד מלכנו האל המלך הגדול והקדוש בשמים ובארץ כי לך נאה יי אלהינו ואלהי אבותינו שיר ושכחה הלל וזמרה עוז וממשלה נצח גדלה וגבורה תהלה ותפארת קדשה ומלכות ברכות והודאות מעתה ועד עולם: ברוך אתה יי אל מלך גדול בתשבוזת אל ההודאות ארון הנפלאות הבוחר בשירי זמרה מלך אל חי העולמים:

יתגדל ויתקדש ושמך רבא בעלמא די-ברא כרעויה וימליך מלכותה ברחיכון וביומכון ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו אמן: יהא שמך רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא: יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתהדר ויתעלה ויתהלל שמך דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא תשבתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

Während der Vorbeter **ברכו** sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende **ייתברך**
Vorb. Lobet Gott den Allgelobten!
Gem. Gelobt sei Gott, der Allgelobte — in Ewigkeit.
ברוך Gelobt seist Du, Gott

ייתברך את יי המברך: Gem. ברוך יי המברך לעולם ועד: ברוך אתה יי אלהינו

Gelobt und gepriesen und erhöht und verherrlicht sei der erhabene Name des Königs aller Könige, des Heiligen, gelobt sei er, und außer dem kein Gott ist. Macht Bahn vor ihm, der auf Wolken fährt, nennt seinen göttlichen Namen, und jauchzet auf vor ihm. Sein Name ist erhaben über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei sein Name, sein Reich und seine Herrlichkeit in Ewigkeit! Der Name Gottes sei gelobt, heute und immer in Ewigkeit.

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו לרכב בערכות ביה שמו ועלו לפניו. ושמו מרומם על כל ברכה ותהלה: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד: יהי שם יי מבורך מעתה ועד עולם:

unser Herr, Herr der Welt, der das Licht hat gebildet und die Finsterniß hat geschaffen, überall den Frieden bringt, und Schöpfer ist von Allem.

אור Das Urlicht der Welt verblieb im Reiche der Unsterblichen; ein Dämmerlicht nur ist's, was auf des Herrn Geheiß entstand.

אבתד Krönen will ich ihn mit Ruhm, ihn, der so furchtbare Thaten ausübt, als dieses (sein Volk) aus Mizrajim herauf gezogen. Mächtige Lieder jauchz' ich — wie der gefiederte Sänger froh — dem allerhöchsten König, dem Allerhabensten. Dieses Büschchen habe ich von vier Pflanzenarten zusammengebunden nach Anzahl der vier Hauptlager Israels, zu Ehren dess', der auf Bieren thront.

אסלר Preisen und danken will ich unter dieser Gemeinde, und schwingen das Lob und Agudoh dem Allerheiligsten.

מִלְךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אֹר
וּבוֹרֵא חֲשָׁךְ עֲשֵׂה שְׁלוֹם
וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:
אֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים.
אוֹרוֹת מֵאֶפֶל אָמַר וַיְהִי:

מיוסד ע"פ א"ב זכאטי סמכוזות.

אבתיר זר תהלה.
לנורא עליה. במי זאת
עודה: באדר רננים
אעלסה. בנה רננים
נעלסה. למלך רם וגשא:
גדתי ארבע. למספר רובע.
קחו על ארבע:

אסלר בשבח ותודה.
בתוך קהל ועדה. בלקחי לולב
ואגדה. קרוש.

(לשבת חול המועד)

מיוסד ע"פ א"ב ושס סמכזנ יהודה חוק.

אפאר לאלהי מערכה. אשר יעין ופעל ברחבה
וארכה. וצונו לישב בסכה: באר תורתו
למפענחים הקשיבו. בססם לנצח תאהבו בפסות
תשבו: גלה שכרה ממרומים. והנחילם שלש
מאות ועשרה עולמים. בפסות תשבו שבעת ימים:
יקבצנו הדור כמאז באריאל. דרכנו הישר
ורחם ישרי אל. חזקנו בעל יד יקותיאל. קרוש:

רוש Diese fromme Handlung rechnet er zur Tugend mir, richtet nach meiner Unschuld mich und führt mein Recht aus nach Gerechtigkeit. Mit dem Lob in der Hand sing' ich den Hallel-Gesang; mein Gebet wird begünstigt, und ich erscheine rein wie geläutert' Gold. Der vor der Thüre lauert, wird beschämt weichen, meine Sünden werden sinken in des Meeres Tiefe; Dich ruf' ich an, ich kann nicht zu Schanden werden. Zum Andenken jener Sukkoth (beim Auszug aus Mizrajim) wurde den künftigen Geschlechtern zum Gesetz, Hütten aufzuschlagen und mit Laub zu decken. Unter deren Schatten zu treten — nach Vorschrift des Gesetzes — und darin zu

דרוש בָּמוֹ צֶדֶק. לְשִׁפְטָם
לְצֶדֶק. הֵינָם לְהוֹצִיא
לְצֶדֶק: הֲלֵל בָּם אִפְצֶה.
וּמְלִיצֵי יִרְצֶה. וּכְזֹהֵב אֵצֶא:
וְרוֹבֵץ בְּפֶתַח יְבוֹשׁ. וְחֲטָא
בְּצִוִּיל תִּכְבֹּשׁ. קְרֵאתֶיךָ אֵל
אֲבוֹשׁ: זְכַר סִכּוּךְ לְדוֹרוֹת.
לָהֶם לְהוֹרוֹת. לְסִכּוּךְ
וּלְקָרוֹת: חֲסוֹת בְּצִל סִכָּה.
בְּחֹזֶק נְסוּכָה. שְׂבַעַה
לְהִסְתַּוְכְּכָה: טְלוּל עֲנָנִים
אֲזַכְּרָה. בְּכֹל יוֹר וְדוֹר

(לשבת חול המועד)

דְּהַר בְּנוּף אוֹתוֹתָיו לְמַעַנְכֶם. סִכּוּךְ עֲנָנוּ
עֲלֵיכֶם. לְמַעַן יִדְעוּ דוֹרוֹתֵיכֶם: הָאֵירוּ מִיְבֹהָקִים
בְּאִמְרָה. שְׁחַמְתָּהּ מְרַבָּה מְצַלְתָּהּ שְׁלֵא כְתוּרָה.
וְאִם לֹא כְשִׁרָה: וְעֲטָרָה בְּסִדְיָיִן וּבְקָרוֹמִין
הַמְצִירִין. וְסִכּוּכָה כְּהִלְכַת מוֹרִין. בְּגִזְרַת קְדִישִׁין
וּמֵאִמֵר עִירִין: זֶהר שְׁפוּדִין חוּץ מִסִּכָּה. וְאֲכִילָה
וְיִשְׁתִּיָּה בְּתוֹךְ סִכּוּכָה. וְהוּא מְטִיל בְּסִכָּה: הַשְׁבוּיָה
אַרְבַּע אַמּוֹת עַל אַרְבַּע וּפְחַתוּהָ מֵאַרְבַּע. כְּדִי
לְזַכּוֹת עִם רוֹבֵעַ: טַכְסוּ עֵדֶת בְּחִירֵי. כְּתִקּוֹן דַּת
הַזֹּרֵי. צֵא מִדִּירַת קִבֵּעַ וְשֵׁב בְּדִירַת עֲרָאִי: יְחִיד
כְּשִׁבְרָא עוֹלָמוֹ. וּכְלָלוּ בְּזוּגִים בְּעֲצִימוֹ. שְׁנַיִם

weilen sieben Tage. Wohl bin
Wolken-Sukfoth eingedenk, und
werde unaufhörlich daran den-
ken; so gedenk auch Du an
Deine Güte, die Du David
verheissen; richte dessen Hütte
wieder auf, gründe sein Reich,
und erhebe seine Herrlichkeit,
wie in den Tagen der Vorwelt.
Ein Reich von ewiger Dauer
sei der Antheil David's und
seines Samens bis in Ewigkeit.
Setze ihn zum Regenten der
künftigen Geschlechter, verleihe
seiner Regierung ewige Dauer,
o Du König aller Könige!
Bald sende dessen Stammes
Abkömmling einer nach ihm
sehnennden Nation, daß er sie
entfündige. Laß uns schauen Deine
Majestät, kehre zurück nach Dei-
nem Heiligthum, daß unser Auge

אֲנֹכִיָּרָה. לְחַסְדֵי דָוִד זְכוּרָה:
יָקָם סִכָּתוֹ. וְתִכּוֹן מַלְכוּתוֹ.
וְתִרְבַּב גְּדֻלָּתוֹ: כִּימֵי עוֹלָם.
וּמַלְכוּתוֹ עַד הָעוֹלָם. לְדָוִד
וּלְזֶרְעוֹ עַד עוֹלָם: לְדָוִד
וְדָוִד תִּמְלוֹךְ. וְהוּא עָדִי
עַד יִמְלוֹךְ. מֶלֶךְ מִמְלִיךְ
מְלוֹךְ: מִהֲרָה לְהִצְמִיחַ
זֶרְעוֹ. עַד עֵם | מְשֻׁעוֹ.
לְעִבּוֹר עַל פְּשָׁעוֹ: נַחֲוֶה
בְּעִזָּה. בְּשׁוֹבֵךְ לִגְן אֲגוּזָה.
וְעֵין בְּעֵין נַחֲוֶה: סִכָּתְךָ

(לשבת חול המועד)

שְׁנַיִם בְּנֵאֲמוֹ: כְּשִׁיֶּצֵר לוֹיִתָּן וְזוֹנָתוֹ. כִּן עָשָׂה זִיו
שְׂדֵי וְהוֹרָתוֹ. וּמִרְעָהוּ אֶלֶף הָרִים וְאַשְׁתּוֹ: לְשַׁחַק
בָּם צִנֹּן הַזְּכָרִים בְּלֵהוֹקִים. וְהִנְקִבוֹת הָרֵג בְּבִתּוֹקִים.
וּמִלְחָם לְעֵתִיד לָבֵא לְצַדִּיקִים: מוֹעֲדִים בְּגֵן עֶדֶן
בְּמִסְבָּה. וַיִּי עַל רֹאשׁם לְטוֹבָה. וְהַמֶּלֶךְ הַמְּשִׁיחַ
שֶׁר הִצְבָּא: נִכְנָסִין עוֹבְדֵי אֱלִילִים לְדִין. פְּנֵי יוֹשֵׁב
עַל כִּסֵּא דִין. בְּצַדֵּק אוֹתָנוּ יִדִין: סֶדֶר מִצְוֹתֶיךָ
תֵּן לָנוּ וּנְקִימָה. וְנִזְכָּה עִם אֱלֹהֵינוּ בְּנִחְמָה. שִׁגִּיא כַח
שׁוֹכֵן רוּמָה: עֲלִיזֵן הַשׁוֹפֵט כֹּל בְּאַמוּנָה. יִשְׁמִיעַ
לָהֶם בְּתִבּוּנָה. יֵשׁ לִי מִצְוָה קִטְנָה: פְּרוּשׁ סִכָּה
וּשְׂאֵלֶיךָ. אַרְבַּע דְּפִנּוֹת וְצֵל עֲלֶיךָ. לֹא תִרְחֲקוּ

Herrlichkeit schaue. Nimm Deine Treuen in deine Hütte auf, decke mit dem Schatten Deines Schutzes sie, daß keine Sonnenhitze steche. Vier Pflanzenarten schütteln sie, nach Anzahl der vier Stammütter, zu Ehren des Allwissenden, der sich des Bundes erinnert, den er ihnen zugeschworen. Diese Frucht des herrlichsten Baumes (Esrug) ergreife ich, die Majestät der Allmacht damit zu ehren und zu verherrlichen. Diesen Palmzweig (Eulob) die Sproßen des höchsten Baumes heb' ich, zu Ehren des Allerhöchsten, dem Alles Majestät spricht. Aus diesen drei Zweigen vom Baume Dous mache ich einen Bund, zu Ehren dess', dem der Bund eingedenk, den er mit unsern drei Urvätern errichtet. Mit diesen zweigreichen Weiden, den Einzigen unter den Pflanzen Myriaden, preise ich den Ein-

עֲלֵיהֶם תִּמְתַּח. וּבְצֵר |
 לְקוֹחֶיךָ יִמְתַּח. וְלֹא יִכֶּם |
 מוֹרְתָח: עֲצִים בְּנִשְׁלָם |
 אַרְבָּעָה. לְמִזְוֹת רְבוּעָה. |
 לְזוֹכֵר בְּרִית שְׁבוּעָה: פְּרִי |
 עֵץ הַדָּר. אֶקַּח לְנֶאֱדָר. כִּי |
 כְּבוֹדוֹ הוּד וְהַדָּר: צִמַּח |
 תִּמָּר. אֲשָׁא קְהָאֵמֶר. לְכֹל |
 כְּבוֹד אֹמֶר: קִיַּחַת עֲנָף |
 עֵץ עֲבוֹת. אֲאִסוֹר בְּעֲבוֹת. |
 לְמַבִּישׁ בְּרִית אָבוֹת: |
 רַעֲנִי עֲרֵבָה. בְּצִמְחֵי |
 רֵבָבָה. לְדָגוּל מִרֵבָבָה: |
 שְׁתוּלִים בְּחִצְרוֹת. בָּם

(לשבת חול המועד)

מֵאֵלֶיהָ: צִלָּיִם לַעֲשׂוֹת יַעֲטוּ. וְחִמָּה תִקְרַח עֲלֵיהֶם |
 וְלוֹהֲטוּ. וּבְאֵהֲלֵיהֶם יִבְעֲטוּ: קָרוֹשׁ יִשְׁפּוֹךְ עֲלֵיהֶם |
 חִמָּה. וַיִּפִּיֲדֵם בְּגִיהָנוֹם בְּלִי רְחוּמָה. בְּמִדְרָגָה |
 הַתַּחְתּוֹנָה בְּמִהוּמָה: רָם רוֹכֵב עֲרֵבוֹת. הַזְהוּרְנוּ |
 מִצּוֹת עֲרֵבוֹת. וְתַחַן לְפָנָיו לְהִרְבּוֹת: שָׁם יַחֲוּ |
 וַיִּבּוֹשׁוּ קִנְאֹת עָם. אֵף אֵשׁ צָרִים תֹּאכְלֵם בְּמִסְעָם. |
 בְּאֵבְנֵי אֶלְגָּבִישׁ אֵשׁ וּנְפָרִית וְזַעַם: ^{Bor} תִּקְרַח |
 יַחֲיִינוּ מִיּוֹמִים. הוּד וְהַדָּר בְּכַפְלִים. בְּהִיוֹם הַזֶּה |
 בְּהַר הַקּוֹדֵשׁ וּבִירוּשָׁלַיִם. קָרוֹשׁ: הַכֹּל יוֹדֵךְ

zigen unter der Engel Miriaden. Durch diese frommen Handlungen wird die Gemeinde von allen Uebeln erlöset werden wie beim Blasen der Erinnerungstrompeten durch sie erhalten auch die unbändigen Sünder Erlaß, und weichen nicht mit Schanden vom Angesichte des Allerheiligsten.

Wenn das Fest auf einen Sabbath fällt, wird das untenstehende Yodok gesagt.

Er erleuchtet und verkläret die Welt und die da wandeln auf ihr — in seiner Barmher-

יִפְדּוּ מִצָּרוֹת. כְּבִזְכָּר
חֲצוּצָרוֹת :

תְּכוּנִים לְכַפָּרָה. ^{Verb.}

לְסוּרְדָה כְּפָרָה. בְּלִי צֵאת
חַפְזָה. מִפְּנֵי קְדוּשָׁה.

הַמַּאִיר לְאֶרֶץ וְלְדָרִים
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ

Für Sabbath.

Alles lobet dich, Alles rühmet dich, Alles spricht von dir; es ist Keiner heilig, denn nur Gott allein! Alles erhebet dich — Selah! den Schöpfer des Alls, den allmächtigen Gott, der Tag für Tag dem Morgenroth die Thüren und die Pforten öffnet, und die Himmelswölbung durchbricht, und dem Lichte Fenster macht; der die Sonne führet aus von ihren Stand und den Mond von seinem Sitz, den er ihm hat festgestellt, und leuchten läßt ihr Licht über die ganze Welt und über Alle, die auf ihr wohnen, dieweil er sie geschaffen hat in seiner Barmherzigkeit. Er erleuchtet, er verkläret die Welt und die da wandeln auf ihr — in seiner Barmherzigkeit, und in seiner Güte erneuert er Tag für Tag und immer fort das Werk der Schöpfung. Der Weltenherr war einst erhaben ganz allein vor dem, gepriesen und verherrlicht und erhöht ist er seit den ersten Tagen der Welt.

Ewiger Weltengott, in deiner unendlichen Barmherzigkeit erbarme dich über uns! Du Herr, bist unsere Kraft und Stärke, du ein Fels und unsere Beste ein Schild zu unserem Heil, eine feste Wehr um uns herum. Es ist Keiner deines Gleichen, Keiner außer dir,

הַבֹּל יוֹדוֹק וְהַבֹּל יִשְׁבַּחוּךָ וְהַבֹּל יֹאמְרוּ
אֵין קְדוּשָׁה כִּי: הַבֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶלָה יוֹצֵר
הַבֹּל. הָאֵל הַפּוֹתַח בְּכָל יוֹם דְּלַתוֹת
שְׁעָרֵי מִצְרָה. וּבֹקֵעַ חֲלוּנֵי רְקִיעַ: מוֹצִיא
חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ וּלְכַנְדָּה מִמְּכֹזֵן שְׂבִתָּהּ
וּמַאִיר לְעוֹלָם בְּלוֹ וּלְיוֹשְׁבָיו. שְׂבָרָה
בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמַּאִיר לְאֶרֶץ וְלְדָרִים
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם
תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: הַמְּלַךְ הַמְּרוֹמֵם
לְבֵדוֹ מֵאֵז הַמְּשַׁבַּח וְהַמְּפָאֵר וְהַמְּתַנַּשֵּׂא
מִיַּמּוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֵיךָ הַרְבִּים.
רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מְשַׁנְּבֵנוּ מִגֵּן
יִשְׁעָנוּ מְשֻׁבָּב בְּעַדְנוּ: אֵין בְּעַרְפֶּךָ וְאֵין
זוּלָתֶךָ. אָפֶס בְּלִתֶּךָ וּמִי דוֹמָה לָךְ: אֵין
בְּעַרְפֶּךָ יי אֱלֹהֵינוּ בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאֵין
זוּלָתֶךָ מִלְּבַנּוֹ לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: אָפֶס

nichts ohne dich. Wer könnte dir sich je vergleichen? Es ist Keiner deines Gleichen, Gott, unser Herr, in dieser Welt; Keiner außer dir Herr über uns im ewigen zukünftigen Leben; nichts ohne dich davon das Heil uns käme

zigkeit; in seiner Güte erneuert er Tag für Tag und immerfort das Werk der Schöpfung. Wie viele sind deine Werke, Gott, du hast sie alle in Weisheit geschaffen: die ganze Welt und ihre Fülle ist dein Besitz und Eigenthum. Der Weltenherr war einst erhaben ganz allein vor dem; gepriesen und verherrlicht und erhöht ist er seit den ersten Tagen der Welt.

מְחִידֵשׁ בְּכָל־יּוֹם תְּמִיד
מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מָה רַבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי. כָּלֵם בְּחִכְמָה
עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנְיֵיךָ;
הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמֵם לְבָדוֹ
מֵאֵז. הַמְשַׁבַּח וְהַמְפֹאֵר
וְהַמְתַּנְשֵׂא מִימֹת־עוֹלָם.

Für Sabbath.

in den Tagen des Messias und nichts dir gleich, dir unserem Erlöser in dem Reiche wo die Todten leben.

בְּלִתְךָ גִּבּוֹר לִימֹת הַמְּשִׁיחַ. וְאֵין דּוֹמָה
לְךָ מוֹשִׁיעֵנו לְתַחִית הַמֵּתִים:

אל Gott ist Herr über alle Schöpfungen, gelobt ist sein Name, gelobt im Munde alles Lebenden. Seine Größe, seine Güte füllet an die Welt. Verstand und Wissenschaft kreisen um ihn herum. Da thronet er in seiner Pracht über den heiligen Thiergestalten, verherrlicht in seiner Majestät auf dem Himmelsthron, der Mercaba, Unschuld und Biederkeit die ziehen vor seinem Throne her, Liebe und Erbarmen gehen seiner Majestät voran.

Schön und herrlich sind die Lichter, die gut geschaffen, er hat sie geformt mit Einsicht, Weisheit und Verstand und die Kraft und Stärke in sie hinein gegeben, daß sie schalten in dem weiten Weltenraume. Voll Glanz und Helle spenden sie das Himmelslicht, und in ihrem Glanze verkläret sich die ganze Welt. Freudig gehen sie auf, und fröhlich gehen sie unter, und vollziehen in Furcht ihres Herrn Willen. Sie geben der Welt die Pracht und Herrlichkeit zu seines Namens Ehre, und Freudigkeit und Jubel, auf daß wir gedenken seines Reiches. Er rief die Sonne an, und sie strahlet aus ihr Licht, ein Blick von ihm gab dem Monde seine Form und Gestalt. Nun preisen ihn die himmlischen Heerschaaren, Seraphim und Ophanim und die heiligen Thiergestalten verkünden seine Größe und seine Herrlichkeit,

אֵל אָדוֹן עַל כָּל הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ
וּמְבוֹרָךְ בְּפִי כָל נִשְׁמָה: גְּדֹלוֹ וְטוֹבוֹ מְלֵא
עוֹלָם. דְּעַת וְחִבּוּנָה סוֹבְבִים וְאֵתוֹ:
הַמְתַּנְשֵׂא עַל חַיֵּי הַקֹּדֶשׁ. וְנִהְיֶה בְּכָבוֹד
עַל הַמְרַבֵּבָה: זְכוּת וּמִישׁוֹר לְפָנָי כְּסֵאוֹ.
חֶסֶד וְרַחֲמִים לְפָנָי כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים וּמְאֹרוֹת
שְׂבָרָא אֱלֹהֵינוּ. יִצְרָם בְּדַעַת בְּבִינְךָ
וּבְהַשְׁבֵּל: כַּחַ וְגִבּוּרָה נָתַן בָּהֶם. לְהַיּוֹת
מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב הַכֵּל: מְלֵאִים זֵיו וּמְפִיקִים
נְגִיָה. נְאֻה זֵיוֹם בְּכָל הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים
בְּצִאתָם וְשֹׁשְׁיִים בְּבֹאֵם. עֲשִׂים בְּאֵימָה
רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכָבוֹד נוֹתְנִים לְשִׁמּוֹ.
צְהִלָּה וְרִנָּה לְזַכֵּר מְלְכוּתוֹ: קְרָא לְשִׁטְשׁ
וַיִּזְרַח אוֹר. רָאָה וְהַחֲקִין צוּרַת הַלְבָנָה:
שָׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל צָבָא מְרוֹם. הַמְפֹאֵר
וְגִדְלָה שְׂרָפִים וְאוֹפָנִים וְחַיֵּי הַקֹּדֶשׁ:

und geben ihm die Ehre!

Allmächtiger Weltenherr! in deiner Barmherzigkeit erbarme dich über uns! Du Herr unsere Kraft und Stärke; du ein Fels und unsere Feste, du ein Schild zu unserm Heil, und feste Wehr um uns herum. Gott — gelobt, groß an Sinn und an Verstand schuf er und richtete her der Sonnen Glanz und Gluth, in seiner Güte schuf er sie zu seines Namens Ehre. Er stellte auf die Lichter ringsherum in seinem mächtigen Reiche; die Häupter seiner heiligen Heerschaaren, die erheben seine Allmacht immerfort verkünden sie die Ehre Gottes und seine Heiligkeit. Gelobt seist du Gott unser Herr, ob des Ruhmes deiner Händewerke, ob der leuchtenden Lichtgestalten, die du geschaffen zu deiner Verherrlichung — Selah!

יְהוָה עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים
 רַחֵם עָדֵינוּ. אֲדוֹן עֲזָנוּ. צוּר
 מִשְׁנֵבְנוּ. מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. מִשְׁגָּב
 בְּעֵדְנוּ: אֵל בָּרוּךְ גָּדֹל-דָּעָה.
 הַכִּין וּפָעַל זִהְרֵי חֶמָה. טוֹב
 יָצַר כְּבוֹד לְשָׁמוֹ: מְאוֹרוֹת
 נָתַן סְבִיבוֹת עֲזוֹ. פְּנוֹת
 צָבָאוֹ קְדוֹשִׁים רוּמְמֵי שְׂדֵי.
 תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל
 וְקֹדֶשְׁתּוֹ: תִּתְּכַרְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 עַל שְׂבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל
 מְאוֹרֵי אֹזֶר שְׁעֵשִׂיתָ
 יִפְאַרוּךְ סִלָּה:

Am Sabbath.

לאל Ihm, dem allmächtigen Weltengott, der einst geruhet von seinem Schöpfungswerke. Am siebenten Tag der Schöpfung erhob er sich, und saß auf seinem Throne in seiner Majestät. Er hüllte sich in seine Pracht und Herrlichkeit für den Tag der Ruhe, und nannte den Sabbathtag — die Lust der Welt. Daß ist des Sabbath's Ruhm, daß an ihm hat Gott geruhet von allem seinem Werke, und darum verkündet auch der Sabbath Gottes Ruhm, und singt ein Sabbathlied dem Herrn, und spricht: „Gut und schön ist es, Gott zu danken.“

Darob loben und verherrlichen Gott alle seine Schöpfungen, geben ihm das Lob, die Würde und die Größe ihm, dem allmächtigen Weltengott, dem Schöpfer und Bildner des großen Alls, der seinem Volke Israel die Ruhe hat gegeben in seiner Heiligkeit am heiligen Sabbathtage. Darob werde geheiligt, Gott, dein Name;

לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מְכַל הַמַּעֲשִׂים. בַּיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל פְּסֵא כְבוֹדוֹ:
 הִפְאָרַת עֲטָה לַיּוֹם הַמְּנוּחָה עֲנָג קְרָא
 לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: זֶה שְׂבַח שְׁלִיזִים הַשְּׁבִיעִי
 שְׁבוֹ שְׁבַת אֵל מְכַל-מְלֵאכֶתוֹ: וַיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי מִשְׁבַּח וְאוֹמֵר. מִזְמוֹר שִׁיר לַיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְיָ: לְפִיכֶךָ יִפְאַרוּ
 וַיְבָרְכוּ לְאֵל כָּל יְצוּרָיו. שְׂבַח יְקָר וְגֹדֵלָה
 יִתְּנוּ לְאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר כָּל הַמְּנוּחִיל מְנוּחָה
 לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשְׁתּוֹ בַּיּוֹם שְׁבַת קֹדֶשׁ:
 שְׁמֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִתְקַדֵּשׁ. וְזִכְרֶךָ מְלִפְנֵינוּ

Gelobt seist du unser Hort und Herr und Heil und Helfer, der die Heiligen geschaffen; gelobt dein Name, Herr in Ewigkeit! Er schuf sich die Boten seines Reiches, und die seine Boten sind, die stehen alle in den Himmelhöhen, und verkünden in heiliger Andacht einmüthig und einstimmig das Wort des lebendigen Gottes und des ewigen Weltenherrn. Alle seine Treuen, Alle seine Erwählten, Alle seine Starken, Alle vollziehen sie in Furcht und Grauen ihres Herrn Willen. Alle öffnen sie den Mund in Heiligkeit und Lauterkeit zum Lied und Lobgesang, und loben und preisen und rühmen und verherrlichen und huldigen und heiligen den Namen Gottes, des allmächtigen Weltenherrn, der groß und stark ist und furchtbar — geheiligt sei er! Alle nehmen sie über sich den Dienst und die Verpflichtung des himmlischen Reiches, und geben sich gegenseitig einander das Wort, daß sie heiligen wollen ihren Schöpfer und Meister in aller Seelenruhe in lauterer Sprache, mit aller Anmuth und Freundlichkeit und Heiligkeit. Alle wie einer stimmen sie ein, und sprechen es aus im heiligen Schauer der Andacht.

קדוש! heilig! heilig! heilig! ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll von seiner Herrlichkeit!

תתברך צורנו מלכנו ונאלנו
בזרא קדושים ישתבח שמך לעד
מלכנו יוצר משרתים ואשר
משרתיו כלם עומדים ברום עולם
ומשמיעים ביראה יחד בקול
דברי אלהים חיים ומלך עולם:
כלם אהובים כלם ברויים כלם
גבורים וכלם עשים באימה
וביראה רצון קונם וכלם פותחים
את פיהם בקדשה ובטהרה.
בשירה ובזמרה. ומברכים
ומשבחים ומפארים ומעריצים
ומקדישים וממליכים:

את שם האל במלך הגדול
הגבור והנורא קדוש הוא: וכלם
מקבלים עליהם עול מלכות שמים
זה מזה ונותנים רשות זה לזה
להקדיש ליוצאם בנחת רוח
בשפה ברורה ובנעימה. קדשה
כלם באחד עונים ואומרים
ביראה:

קדוש! קדוש! קדוש! יי צבאות
מלא כל הארץ כבודו:

Am Sabbath.

verherrlicht, Herr dein Angedenken im Himmel oben, und auf Erden unten! Gelobt seist du, unser Heil und Helfer, ob des Ruhmes deiner Handwerke, ob der leuchtenden Lichtgestalten, die du geschaffen zu deiner Verherrlichung — Selah!

יְהִי שֵׁם ה' מְפָאָר. בְּשָׁמַיִם מַפְעֵל וְעַל הָאָרֶץ מִתְחַת:
תתברך מושיענו על שבח מעשה ידך
ועל מאורי אור שעשית בפארוך סלה:

ober der Linie. תתברך צורנו

אמר Ewig will ich rühmen Dich; Preis Deiner Majestät Herrlichkeit. Du bist unser Erlöser, erlöse uns! Besuche Deine Nation mit Ruhm und Triumph. Freudig steht sie da und schwingt Dir das Lob, und fleht Dich an. O sei ihr gnädig! sende Heil und Glück. Allgütiger! würdige mit Deiner Allbarmherzigkeit diese liebe Gemeinde, welche knieend und beugend Dich verehrt und Dir mit Liebe dankt, beim Eintritt in diesen heiligen Versammlungsort. Gewähre ihre Wünsche, zeige Dein Wohlgefallen an ihnen, vergib

שחרית ליום א' דסכות

אופן מיוסד ע"ס א"ב.
 (א) אָמִיר אֹתָךְ סָלָה.
 בְּהוֹד וְהָדָר וְתִהְיֶה גִּוְאֵל
 הַצְּמִיחַ גְּאֻלָּהּ. דְּרוֹשׁ
 אִמְתָּךְ לְשֵׁם וְלִתְהַלָּלָהּ:
 הַצְּנִיחַ בְּשִׂמְחָה.
 וּבְלוּ לְבֵיהֶם אֹתָךְ
 לְשִׂמְחָה. וְעֵקוּם לְפָנֶיךָ
 שִׂיחָה. חֲמוֹזֵךְ עֲלֵיהֶם
 הוֹשִׁיעָה וְהַצְּלִיחָה: טוֹב
 בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּיּוּם. יִקָּר עֲדַת
 אֱהוּבִים. כּוֹרְעִים וּמְשַׁתְּחוּיִם
 וּמוֹדִים בְּאַהֲבִים. לְשַׁעַר
 בַּת רַבִּיּוּם: מַחְמָדֵם תֵּן
 לָהֶם: נָא שִׂמַּח עִמָּהֶם.

סס סנמזכר יצחק הקטן. (* (לשבת חול המועד.)
 יְרוֹצְצוּ כְּבָרְקִים. יִשְׁתַּפְּכוּ כְּמוֹרְקִים. יִסְפְּרוּ
 לְפָרְקִים. יַעֲוִשׂוּ אִישׁ בְּאֶחָיו וְלֹא נִזְק. וְהַחֲחִיזוּ
 רְצוּא וְשׁוֹב כְּמִרְאֵה הַבְּזוּק:
 צָנִיחַ בְּמִשְׁמְרוֹת. צַחַר וְאַשְׁמֹרוֹת. צִלְצוּל נֵם
 זְמִירוֹת. צִהַל קוֹל יִרְעוּ הוֹלֵךְ וְחֹזֵק: וְהַחֲחִיזוּ
 חֲשָׁמְלֵי מְרַבָּה. חֲשָׁשִׁים לֹא זָבָה. חֲשִׁימִים
 בְּלֵי עֲבָבָה. חֲרָדִים וּמוֹעִים בְּצוּק מִים יִזְק: וְהַחֲחִיזוּ
 קַפְצִיאל הַיֶּשֶׁר. קוֹלוֹת יְבִשֶׁר. קִשְׁת לֹא יַחֲסֶר.
 קָרַב לְהִסְתַּכֵּל יִרְא פֶּן יִתְנַזֵּק: וְהַחֲחִיזוּ

ihre Sünden und verzeihe ihre Missethaten. Dir, allwissender Schöpfer! bringt sie Lob und Dank; o laß ihr die Bonnestimme ihrer Erlösung vernehmen; sei ihr gnädig, wenn sie Dir das Lulob schwinget.

שוקדים Fleißig heiligt sie Deinen Namen, und Deinen Ruhm verkündet ihr Mund. Laut rufen sie Boruch! (Gebenedeuter) in heiliger Stille, wechselweise wie die göttlichen Tarschischim.

Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim benedeien, und Chajah, Dphan und Cherub wenden zu Einem Zwecke den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes an der Stätte, wo sie waltet.

Dem Allmächtigen — gelobt sei er — weihen sie die freundlichen Himmelsklänge, dem allmächtigen, ewiglebenden allbeständigen Weltenherrsingen sie ihr Lied, und seinen Ruhm verkünden sie. Denn er ist's allein,

שָׁא נָא חַטָּאתֵיהֶם. עֲבוֹר
עַד פְּשְׁעֵיהֶם: פִּיצְחִים
הַלֵּל וְתוֹדוֹת. צִיר הַיּוֹדֵעַ
עֲתִידוֹת. קוֹל לְהִשְׁמִיעַ
אוֹתָם לַחֲדוֹת. רַחֲמִים
בְּנִשְׁאֵם אֲנָדוֹת:

שׁוֹבְרִים וְאוֹתָךְ ^{Borb.}
מִקְדִּישִׁים. שְׁבַחְךָ בְּפִיהֶם
רוֹחֲשִׁים. תּוֹקְפִים בְּרוּךְ (כ"א
בְּרוּז) וְלוֹחֲשִׁים. תּוֹמְכִים
בְּאֵילֵי תְרִשִׁישִׁים:

וְהַחֲיוֹת יִשׁוּרְרוּ וְיִכְרְבִים וְיִפְאֲרוּ
וְשֶׁרָפִים יִרְנּוּ וְאַרְאֲלִים יִכְרְבוּ. פְּנֵי
כָּל־חַיָּה וְאוֹפֵן וְיִכְרוּב לְעַמַּת
שֶׁרָפִים לְעַמַּתָּם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְנּוּ.
לְמִקְדָּךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת
יֵאמְרוּ וְתִשְׁבַּחֹת יִשְׁמִיעוּ.
כִּי הוּא קְבֵדוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת

(לשבת חול המועד)

הַמוֹנֵי לְגִיּוֹן. קוֹבְעִים הַגִּיּוֹן. מוֹכְלִים בְּרִגְיוֹן.
נוֹגְגִים בְּהַקְדָּשׁ גֵּן וְנְעוּל וּמְעַזְק: וְהַחֲיוֹת רְצוּא
וְשׁוֹב כְּמִרְאֵה הַבְּזֵק: וְהַחֲיוֹת יִשׁוּרְרוּ

der Großen wirkt, Neues schafft; er, des Sieges Herr im Kampfe; er der säet die Saat, daraus das Heil entspringt, der schafft Heilung und Genesung; furchtbar in seinem Ruhme, allwaltend, wunderthätig! Er erneuert in seiner Güte Tag für Tag und immerfort das Werk der Schöpfung, wie geschrieben steht: „Dem der die großen Lichter hat geschaffen — Dank und Lob und Preis; denn seine Güte währet ewiglich.“

Laß ein neues Licht über Zion leuchten, und uns alle bald des Lichtes würdig und theilhaftig werden. Gelobt seist du Gott, der die Lichter geschaffen.

Mit unendlicher Liebe warst du, Gott unser Herr, uns stets zugethan; mit übergroßem Erbarmen hast du dich erbarmet über uns. Um unserer Väter willen, dieweil sie dir vertrauet, hast du sie, Herr und Vater, väterlich belehret und ihnen offenbaret das Gesetz des Lebens. So sei auch uns gnädig und belehre uns, Vater des Erbarmens, erbarme dich über uns, und gib uns ins Herz die Einsicht und das Verständniß, daß wir hören, lernen und lehren, beobachten und befolgen, thun und halten jedes Wort in deiner Gotteslehre — in Freundlichkeit

עושה חדשות. בער
מלחמות. זורע צדקות
מצמיח ישועות. בורא
רפואות. נורא תהלות
ארון הנפלאות. המחיש
בשובו בכל יום תמיד
מעשה בראשית: באמור
לעשה אורים גדולים כי
לעולם חסדו: אור חדש
על ציון תאיר ונזכה כלנו
מהרה לאורו: ברוך אתה
י יוצר המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי
אלינו חמלה גדולה ויתרה
חמלת עלינו: אבינו מלכנו
בעביר אבותינו שבטחו
בך. ותלמדם חקי חיים. כן
תחננו ותלמדנו: אבינו
האב הרחמן. המרחם
רחם עלינו. ותן בלבנו
להבין ולהשכיל לשמוע
ללמוד וללמד. לשמור
ולעשות ולקיים | את כל
דברי תלמוד תורתך

und Liebe. Erleuchte unser Aug' in deiner Lehre, mache fest und anhänglich unser Herz an deine Gebote, einige unsern Sinn und Geist in der Gottesfurcht und Liebe, auf daß wir nie und nimmer beschämt werden. Denn auf deinen heiligen Namen, der groß ist und furchtbar in der Welt, hoffen und vertrauen wir, in Freud' und Fröhlichkeit uns freuen deines Heiles. Bring' uns in Frieden, Herr zusammen von allen vier Enden und Ecken der Welt, und führe uns mit freiem Muthe ins Land des Heiles und des Segens. Denn du bist es, der schaffet und wirket das Heil; du hast uns erwählet und erkoren vor allen Zungen und Völkern, uns dir näher gestellt zur Verherrlichung deines Namens in der Wahrheit und Wahrhaftigkeit, daß wir dir huldigen und in deiner Einheit und Einigkeit dich anbeten und verehren in inniger Liebe und Anhänglichkeit. Gelobt seist du, Gott, der da erwählet sein Volk Israel in seiner Liebe!

אל Gott ist Herr in Wahrhaftigkeit!
שמע Höre Israel!

Gott unser Herr ist ein einziger,
einzigiger Gott!

Gelobt sei sein Name, sein Reich
und seine Herrlichkeit, in Ewigkeit!

וואהבת Du sollst lieben Gott deinen
Herrn, mit deinem ganzen Herzen,
mit deiner ganzen Seele und mit
allem deinem Vermögen. Diese Worte,

בְּאַהֲבָה: וְהָאֵל עֵינֵינוּ
בְּתוֹרָתֶךָ. וְדַבַּק לְבָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיִּחַד לְבָבֵנו
לְאַהֲבָה וְלִירְאָה שְׁמֶךָ. וְלֹא
נִבּוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם
קְדֻשָּׁתְךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
בְּטַחָנוּ נִגִּילָה וְנִשְׂמַחָה
בִּישׁוּעָתֶךָ: וְהִבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם
מֵאַרְבַּע כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ.
וְתוֹלֵיכֵנוּ קוֹמְמֵיֹת
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל
יִשׁוּעוֹת אֶתָּה. וּבָנוּ בְּחֵרָתְךָ
מִכָּל־עַם וּלְשׁוֹן. וְקִרְבָּתֵנוּ
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סָלָה בְּאַמֶּת.
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךְ
בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַבּוֹתֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
בְּאַהֲבָה:

יסק חומר אל מלך נאמן:

שמע ישראל יהוה

אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:
ואתבת את יהוה אלהיך בכל-
לבבך ובכל-נפשך ובכל-
מאדך: והיו הדברים האלה אשר

die ich dir da gebiete, sollst du stets auf deinem Herzen haben. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern, sollst davon reden, wenn du sitzt in deinem Hause, wenn du gehst auf der Straße, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, sie sollen sein ein Stirnband zwischen deinen Augen, du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה So ihr gehorchet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, daß ihr liebet Gott, euern Herrn, und ihm dienet mit euerm ganzen Herzen, und mit eurer ganzen Seele, so werde ich Regen geben euerm Lande, Frühregen und Spätregen, jedes in der Zeit; du wirst sammeln dein Korn, dein Most und dein Del. Ich werde Kraut geben auf dem Felde deinem Viehe, und du wirst essen und wirst satt werden. Nehmet Euch wohl in Acht, daß nicht sich bethöre euer Herz, und ihr euch abwendet und dienet fremden Göttern und euch blicket vor ihnen. Da entbrennet der Zorn Gottes gegen euch, und er verschließet die Himmel, und es wird kein Regen sein, und die Erde wird nicht geben ihren Ertrag. Ihr werdet gar bald verloren sein in dem schönen Lande, das Gott euch gibt. Darum traget diese meine Worte auf eurem Herzen und auf eurer Seele; knüpfet sie zum Zeichen um euere Hand, und sie sollen sein ein Stirnband zwischen eueren Augen. Lehret sie euere Kinder, daß sie davon reden, wenn du sitzt in deinem Hause, wenn du gehst auf der Straße, und wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehest. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

וְאֲנֹכִי מְצוּיָה הַיּוֹם עַל־לְבָבְךָ:
 וּשְׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יְדֶיךָ
 וְהָיוּ לְטַטְפֹּת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם
 עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:
 וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־
 מְצוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצוּיָה אֶתְכֶם
 הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
 נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מִטַּר־אֲרָצְכֶם
 בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאֶסְפַּת דְּגָנְךָ
 וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וּנְתַתִּי עֵשֶׂב
 בְּשֹׁדְךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאֶכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ:
 הַשְּׁמְרוּ לָכֶם פְּנֵי־פִתְחֵי לְבַבְכֶם
 וּסְרֹתֶם וְעַבְדוּתֶם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
 וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־
 יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם
 וְלֹא־יִהְיֶה מִטַּר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן
 אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדַּתֶּם מִהָרָה מֵעַל
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן
 לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהֵי
 עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם
 אֶתְכֶם לְאוֹת עַל יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטַטְפֹּת
 בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֶתְכֶם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת
 בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

למען Damit ihr und euer Kinder
lange lebet in dem Lande, das
Gott hat zugeschworen eueren Vä-
tern es ihnen zu geben, so lange
— als die Himmel sind über der
Erde.

ויאמר Gott sprach zu Moses! er
sprach: Rede zu den Kindern Isra-
els, und sage ihnen: Sie sollen sich
machen Schaufäden an den Ecken
ihrer Gewänder für kommende Zeiten,
und sie sollen darangeben an die
Schaufäden in jeder Ecke eine him-
melblaue Schnur. Die sollen euch
sein als Schaufäden. Ihr solltet
sie anschauen, und gedenken aller der
Gebote Gottes, und sie thun und
befolgen, und solltet nicht nachwallen
euerem Herzen und eueren Augen,
denen ihr nachhuhlet; sondern solltet
gedenken und thun und befolgen alle
meine Gebote, und solltet heilig
sein vor eurem Gotte.

Ich bin Gott, euer Herr, der euch
geführt hat aus dem Lande Egypten,
um euch ein Gott zu sein. Ich bin
Gott euer Herr!

אמת Und das Wort ist wahr
und wahrhaftig steht fest und
sicher, ist beglaubigt und ge-
rechtfertig und verbürgt, unsere
innigste Ueberzeugung, unsere
Lust und Liebe, unsere Furcht
und unsere Hoffnung, unsere
Lebenskraft und Stärke — in
Ewigkeit!

Wahr ist es — der ewige
Weltengott ist unser Herr,
Jakobs Hort unser Schild und
unser Heil! Er besteht durch
alle Zeiten, sein Name bestehet,

למען ירבו ימיכם וימי בניכם
על האדמה אשר נשבע יהוה
לאבותיכם לתת להם פימי השמים
על הארץ:

ויאמר יהוה אל משה לאמר:
דבר אל בני ישראל ואמרת
אלהם ועשו להם ציצית על פני
בגדיהם לדרתם ונתתו על ציצית
הקנה פתיל תכלת: והיה לכם
לציצית וראיתם אתו וזכרתם
את כל מצוות יהוה ועשיתם אתם
ולא תתורו אחרי לבבכם ואחרי
עיניכם אשר אתם זנים אחריהם:
למען תזכרו ועשיתם את כל
מצוותי והייתם קדושים לאלהיכם:
אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי
אתכם מארץ מצרים להיות לכם
לאלהים אני יהוה אלהיכם:

יש ללמד אלהיכם לאמת שכן יתן כיום מעט טלל
יכולט טלל^q

אמת ויציב ונכון וקים
וישר ונאמן ואהוב וחביב
ונחמד ונעים ונורא ואדיר:
ומתקן ומקבל ושוב ויפה
הדבר הזה עלינו לעולם
ועד: אמת אלהי עולם מלכנו
צור יעקב מגן ישענו. לדור
ודור הוא קים ושמו קים

sein Thron fest und sicher, sein Reich besteht und seine Treue in Ewigkeit! Sein Wort besteht in ewiger Lebendigkeit, in aller Gläubigkeit und Freudigkeit bis in die ewige Ewigkeit — bei uns wie einst bei unseren Vätern, bei unseren Kindern und unserer dereinstigen Nachkommenschaft, wie bei allen Geschlechtern aus dem Stamme Israels, deines Knechtes.

ly Wie der Vormwelt bleibt sie auch der Nachwelt eine ewig glückliche fortdauernde Verheißung, Wahrheit und Glaube bleiben ein unüberschreitbares Gesetz; deren Wahrheit ist's, daß Du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, unser und unserer Väter König, unser und unserer Väter Erlöser bist; Du unser Schöpfer, Fels unseres Heils, unser Befreier und unser Erretter; Dein Ruhm ist von Ewigkeit her, es ist keine Gottheit außer Dir.

אנא Hilf, o Herr! den Erdensohnen, die unzählig sind; Erlöser! beglücke die allezeit Dich suchen, richte auf die verfallene Davids-

וּבְסֵאוֹ נָכוֹן וּמְלִכּוּתוֹ
וַיֵּאֱמֹנְתוּ קֶעֶד קִיּוּמָת׃
וְדַבְּרֵי חַיִּים וְקִיּוּמִים
נְאֻמִּים וְנַחֲמָדִים לְעֵד
וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים׃ עַד
אֲבוֹתֵינוּ וְעַלֵּינוּ עַל בְּנֵינוּ
וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־
דּוֹרוֹת יִרְעֵי יִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ׃

על הראשונים ועל האחרונים
לְעוֹלָם וְעַד חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר. אָמֵת
שְׁאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהִי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וְעַד׃ אֵתָה הוּא
מְלַכְנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ אֵתָה. לְמַעַן
שִׁמְךָ מִהַר לְגַאֲלָנוּ כַּאֲשֶׁר נְאֻלְתָּ
אֵת אֲבוֹתֵינוּ׃ אָמֵת מֵעוֹלָם שִׁמְךָ
הַגָּדוֹל עַלֵּינוּ נִקְרָא בְּאַהֲבָה אֵין
אֱלֹהִים זוּלָתְךָ׃ C

זולת מיוסד ע"פ א"ב

אָנָּה הוֹשִׁיעָה נָא. בְּנֵי
עַפְרַיִם מִן־הַחַיִּתִּים. גּוֹאֵל הַצְּלִיחָה
נָא. הוֹרֵשֶׁיךָ בְּכָל עוֹנָה׃

(*) (לישבת חול המועד)

טס סמסנר זכאסי סמכוזים יהודה:

זולת

יָפָה וּבָרָה כְּרָדָה לְגִיא פְּתוּרִים. יְהוֹר חָסֵר
לֵב הַבְּבִיד עוֹל בְּשִׁנּוּסִים. צָרְחָה וְקִבְלָה לְמַעַתִּיק
פְּלוּסִים. פִּקֵּד לָהּ סְרָסוֹר לְהוֹצִיאָהּ בְּנִסִּים׃ הַקְּשָׁה

Hütte, daß sie nie mehr zu Grunde gehe. Bedenke die versammelte Gemeinde, schirme sie, daß sie unter Deinem Schatten Schutz finden. Allgütiger! laß ihnen Freuden erwachsen, vergib ihre Vergehungen, o Gott! ende ihre Qualen, beschleunige ihre Erlösung, um Deinetwillen. Erfülle ihre Herzenswünsche, sie flehen zu Dir mit aufrichtigem Herzen; unterstütze sie, führe ihre Sache, und residire wieder unter ihnen. Wende Dich wieder zu ihnen und ihrem Ruhme. Versichere ihnen Deinen Beistand, Gott! richte auf das Haus ihres Glanzes; so schnell sie ihren Verfall gesehen, stelle auch die Eintracht wieder her, erhöre so Deine Frommen. Bückte Deine Widersacher,

הָקָם סֶבֶת דָּוִד הַנְּפִלָּת.
 וּבֵל תְּהִי עוֹד מוֹשְׁפֶלֶת.
 זְכוֹר אֵימָה הַנִּקְהֶלֶת.
 חוֹפֶפֶה וּבְצִלָּךְ נִאֶהְלֶת;
 טוֹב הַצְמִיחַ שְׂמֵחָתָם. יְהִי
 כִּפְר אֲשַׁמְתָּם. כִּלֵּה עֵתָה
 אֲנַחוֹתָם. רַמְעַנְךָ חִישׁ
 פְּרוֹתָם: מֵלֵא מִשְׁאֵלוֹת
 לָבָם. נוֹאֲקִים אֱלֹיךָ בְּכָלוֹ
 לְבָבָם. סִמְכֵם וְרִיב רִיבָם.
 עֵתָה תִשְׁכּוֹן בְּקִרְבָּם: פְּנֵה
 תִפְנֵה לְפָאֲרָם צוּר אֲמוֹר
 לְעוֹרָם. קוֹיֵם בֵּית הַדָּרָם.
 רְאוֹתָם פִּתְאוּם שְׁבָרָם:
 שְׁלֵם | מְהֵרָה תִכְנֶה.
 שְׁלַמְיֶךָ בְּכֵן תִּעֲנֶה. תִּבְהַ

(לשבת חול המועד)

עַקְלָתוֹן לְשֵׁלַח אוֹם עֲמוּסָה. הַטִּיחַ דְּבָרִים כְּמַטְל
 בְּעֵרִיסָה. וּפִיץ מִי יי לְהַצִּיל אֲרוּסָה. וּבִסְפָר דְּתוֹתֵי
 אֵין שְׁמוֹ בְּטְכִיסָה: וְהַשִּׁיבוּ שְׁלִישׁ בְּשֵׁם דָּר
 מְעוֹנִים הַתִּיצַב וְהַכֵּן לָךְ מוֹל נֶגְף אֲבָנִים. דָּם
 וּצְפָרְדַּעִים עֲדִים נְכוֹנִים. וְחִילִים קִטְנִים הַמְכָנִים
 בָּנִים. דְּבַר וְהַשְׁלִים | מְכוֹת עֲשָׂרָה. וְהוֹצִיָּאָה
 בְּתַפִּים | מֵאֶפְלָה לְאוֹרָה. וְהִכָּה עוֹיְנָה מִכָּה

wie Du die Erstgeburt (Egyptens) gestraft. Zerstreue sie, wie Du das Meer getheilt und erhöere uns, wenn wir Dich anrufen.

עזרת Der Väter Schutz und Beistand warst du von ewig her; ein Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen durch alle Zeiten. In den Weltenhöhen ist dein Sitz, und dein Recht und deine Milde die walten bis an der Welten Enden. Wohl dem Menschen, der da horchet auf dein Gebot, und dein Wort und deine Lehre sich zu Herzen nimmt.

Wahr ist es — du bist Herr in deinem Volke, ein gewaltiger Herr wo es gilt zu kämpfen ihren Kampf.

Wahr ist es — du warst vom Anbeginne, und bis ans Ende bist du mit uns und außer dir ist Keiner Herr, der helfen und retten könnte. Aus Egypten hast du uns, Gott und Herr, erlöset, und aus dem Sklavensjoch uns frei gemacht. Ihre Erstgeborenen hast du erschlagen, und Israel, deinen erstgeborenen Sohn erlöset. Das Schilfmeer hast du gespalten, die Frevler versenket deine Geliebten frei hindurch geführt, daß die Wasser bedeckten ihre Dränger

קמיה כמכת בכורים ותענה. תקראם בקריעת ים סוף ונקראך ותענה:

עזרת אבותינו אתה הוא מעולב. מגן ומושיע לבניהם אחריהם בכל יור ודור: ברום עולם | מושבך ומשפטיך ועדקתך עד אפסי ארץ: אשרי איש | שישמע למצותיך ותורתך ידברך ישים על לבו: אמת אתה הוא ארון לעמך ומקדך גבור לריב ריבם: אמת אתה הוא ראשון ואתה הוא אחרון. ומבלעדך אין לנו מלך גואל ומושיע: ממצרים גאלתנו יי אלהינו ומבית עבדים פדיתנו. כל בכוריהם הרגת ובכורך גאלת. יים סוף בקעת. וזדים טבעת. וידידים העברת. ויכסו מים צריהם

(לשבת חול המועד)

בעיורה. והנחילה קדומה אלפים סתורה: הושיבה בסכה בארץ מדברים. והכניסה לחפה בחדרי חדרים. וענף עץ עבות ופרי עץ הדרים. וערבי נחלים וכפות תמרים: חדשה שיר וזמר. ורננות ורננים. זכות אבות ובנים ימלטים. מאנונים. כנראה בים וטביעת גאונים. חננה ממרום עוזר אבות ובנים: עזרת

und nicht einer von ihnen übrig blieb. Darob priesen dich deine Geliebten und erheben dich als den Weltenherrscher; bringen dir Lied und Lobgesang, Ruhm und Preis und Dank — dir, dem ewiglebenden, allbeständigen Weltengott und Herrn, — der hoch ist und erhaben, groß ist und furchtbar; der da beuget die Hochmüthigen, und erhöht, die gebeugt sind, der da führet die Gefangenen aus ihrer Haft, und löset die Gedrückten und hilft den Armen, und erhöret sein Volk, so oft sie zu ihm rufen. Ihm Lob und Ruhm, ihm dem Gott in der Höhe — gelobt sei er, gelobt! Moses und die Kinder Israels, die stimmten dir an den Lobgesang in aller Herzensfreudigkeit, da sangen sie einstimmig und einmüthig:

מי Wer ist wie du, Herr unter den Göttern? Wer ist wie du so mächtig in seiner Heiligkeit, so furchtbar in seinem Ruhme der solche Wunder thut?

שירה Ein neues Lied sangen die Erlöseten zu deines Namens Ehre am Meeresstrand; da brachten sie dir ihren Dank und ihre Huldigung, da sprachen sie einstimmig und einmüthig:

” Gott regieret in Ewigkeit!

צור Israels Hort! steh auf und hilf deinem Volke Israel, erlöse du Israel und Juda nach deiner göttlichen Verheißung: „Unser Erlöser ist Gott der Herr, der Herr der Heerschaaren ist sein Name, der Heilige Israels?“ Gelobt seist du Gott, der Israel erlöset.

אחד מהם לא נותר: על זאת שִׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנִתְּנוּ יָדַיִם זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת בְּרִכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא. מִשְׁפָּל גְּאִים. וּמִגְּבִיהַ שְׁפָלִים. מוֹצִיא אֲסִירִים. וּפּוֹדֵה עֲנּוּיִם. וְעוֹזֵר דָּלִים. וְעוֹזֵה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוֹעַם אֱלֹוֹ: תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן. בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלֵם:

מי במכה באלים יי מי במכה נאדר בקדש נורא תהלת עשה פלא:

שירה חדשה שִׁבְחוּ גְּאֵוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתַי הַיּוֹם יַחַד כָּלֵם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

” יי מלך לעולם ועד:

צור יִשְׂרָאֵל. קוֹמָה בְּעוֹרַת יִשְׂרָאֵל. וּפִדָה כְּנֶאֱמָרָה יְהוֹדָה וַיִּשְׂרָאֵל. גְּאֵלֵנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאֵל יִשְׂרָאֵל:

(*) אם כל נשמת ויש בו מילס לוונריס גאולס אז בקנת קבלות.

יום לִיבְשָׁה. נְהַפְּכוּ מְצוּלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה. שִׁבְחוּ גְּאֵוּלִים: הַטְּבַעַת בְּתַרְמִית. רַגְלֵי בַת עֲנָמִית. וּפְעָמֵי שְׁלֵמִית. יָפוּ בְּנַעְלָים.

י אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן
נוֹמֵל הַסִּדִּים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל. וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא
גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי
עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מַמְיֵת וּמְחַיֶּה
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גֵאוּלִים: וְכָל רוֹאֵי יִשְׂרָאֵל. בְּבֵית הַזֶּה יִשְׁרָרוּן. אֵין
כְּאֵל יִשְׂרָאֵל. וְאֵין כְּנוֹ פִּלְיִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גֵאוּלִים: דְּגָלֵי בֵּן תָּרִים.
עַל הַנְּשָׂאִים. וְתַלְקֵט נִפְזָרִים. כְּמִלְקֵט שְׂבָלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ
גֵאוּלִים: הַבָּאִים עִמָּךְ. בְּכָרִית חוֹתְמָךְ. וּמְבַטֵּן לְשִׁמְךָ. הַמָּה גְּמוּלִים.
שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גֵאוּלִים: הַרְאָה אוֹתוֹתֶם. לְכָל רוֹאֵי אוֹתֶם. וְעַל כְּנִפְי
כְּסוּתֶם. יַעֲשׂוּ גְדִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גֵאוּלִים: לְמִי זֹאת נְרִשְׁמָת.
הַכֵּר נָא דְבַר אֱמֶת. לְמִי הַחוֹתְמָת. וְלְמִי הַפְּתִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ
גֵאוּלִים: וְשׁוֹב שְׁנִית לְקִדְשָׁה. וְאֵל תּוֹסִיף לְגִרְשָׁה. וְהַעֲלֵה אוֹר
שְׁמִשָּׁה. וְגַם הַצִּלְלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גֵאוּלִים: יְדִידִים רוֹמְמוֹךְ.
בְּשִׁירָה קְדֻמוֹךְ. מִי כְמוֹךָ. יי בְּאֵלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ
גֵאוּלִים:

בְּגִלְגַל אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בָּנִים. וְתָבִיא גְּאֻלָּה לִבְנֵי בְנֵיהֶם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאֻל יִשְׂרָאֵל:

* אֲתָהּ קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. וְקָדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ
סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(קדושה לש"ץ לשבת חול המועד

Wir heiligen Deinen Namen in der Welt, wie sie ihn heiligen in den höchsten Himmelshöhen, wie geschrieben steht von Deinem Propheten: „Und Einer ruft dem Andern zu, und spricht:

Heilig, heilig, heilig, ist Gott, der Herrscharen Herr, die ganze Welt ist voll von seiner Herrlichkeit!

Und wie des Sturmes Brausen stark und gewaltig ertönt ihre Stimme, da stehen sie, hoch und hehr, den Seraphim gegenüber, und stimmen an den Wettgesang: gelobt —

Gelobt sei Gottes Herrlichkeit an der Stätte, wo sie waltet.

An der Stätte, wo Du waltest, erscheine uns in Deiner Herrlichkeit, Herr, regiere Du über uns; denn auf Dich hoffen und vertrauen wir, daß Du dereinst regierest in Zion, bald in unseren Tagen, und für die Ewigkeit da thronest. O! daß Du in Deiner Größe und Heiligkeit geheiligt werdest in Jerusalem, der Gottesstadt, für alle Zeiten und Ewigkeiten; daß unsere Augen schauen mögen Dein göttlich Reich, wie es einst verkündigt ward in den Liedern Deines Ruhmes durch David, den Gesalbten, auf dem Dein göttlich Recht in Gnaden einst geruhet;

Der Herr regieret in Ewigkeit, dein Gott, Zion, durch alle Zeiten. — „Hallelujah!“

לְדוֹר וָדוֹר וְדוֹר גָּבִיד גְּדֻלָּהּ. וְלַנְּצִיחַ נְצַחִים קְדוֹשְׁתְּךָ נִקְדִּישׁ. וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ
מִפְּיָנוּ לֹא יִמוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי אֵל מְלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

נִקְדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם כְּשֵׁם
שִׁמְקֵדִישִׁים אוֹתוֹ בְּשָׁמַי מְרוֹם
בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה
אֵל זֶה וְאָמַר:

קָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ יי
צְבָאוֹת מְלֹא כֹל הָאָרֶץ בְּכֹדוֹ:
Borb.

אֲזַ בְּקוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל אֲדִיר
וְחֶזֶק מְשִׁמִּיעִים קוֹל מִתְנַשְּׂאִים
לְעֵמֶת שְׂרָפִים לְעֵמֶתָם בְּרוּךְ
יֵאמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:
Borb. u. Gem.

מִמְּקוֹמָהּ מְלֹאנוּ תוֹפִיעַ
וְתִמְלוֹךְ עֲלֵינוּ. כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ
לָךְ: מָתִי תִמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב
בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדֵּל
וְתִתְקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירָה
לְדוֹר וָדוֹר וְלַנְּצִיחַ נְצַחִים: וְעֵינֵינוּ
תִּרְאֶינָה מַלְכוּתְךָ בְּדָבָר הָאָמוּר
בְּשִׁירֵי עֲזָה עַל־יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ
צְדָקָה:

יִמְלוֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ:
צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:
Borb.

(אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֶהְבֵּתָ אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעַבֹדְתֶךָ. וְשָׂמַךְ הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וַתִּתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻתוֹת לְמִנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חֳגִים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת־יוֹם (הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַסְּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחַתְנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. זְכָר לִיציאת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מְשִׁיחַ בְּיָדֶיךָ עֲבָדֶךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָּׁה. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לְפִלִּיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַסְּכּוֹת הַזֶּה. זְכוֹרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וּפְקֻדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ | חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

(*) (לשבת חול המועד)

יְשַׂמַּח מֹשֶׁה בְּמִתְנַת חֶלְקוֹ כִּי עָבַד נְאֻמָּן קְרָאתָ לוֹ. כְּלִיל תְּפִאֲרַת בְּרֵאשׁוֹ נִתְּתָה. בְּעַמְדוֹ לְפָנֶיךָ עַל הַר־סִינַי. וְשָׁנִי לְחַת אֲכַנִּים הוֹרִיד בְּיָדוֹ. וְכַתוּב בָּהֶם שְׁמִירַת שְׁבֻת. וְכֵן כַּתוּב בְּתוֹרַתֶךָ:

וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשְּׁבֻת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשְּׁבֻת לְדוֹרָתָם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵזֶה הָיָה לְעוֹלָם כִּי שִׁשְׁתַּיִם יָמִים עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ: וְלֹא נִתְּתוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְגוֹיֵי הָאָרְצוֹת.. וְלֹא הִנְחַלְתוּ מִלְּבָנוּ לְעוֹבְדֵי פְסִילִים. וְגַם בְּמִנוּחָתוֹ לֹא יִשְׁכְּנוּ רְשָׁעִים. כִּי לְיִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ נִתְּתוּ בְּאַהֲבָה. לְזַרְעַי יַעֲקֹב אֲשֶׁר בָּסָ בְּחַרְתָּ. עִם מִקְדְּשֵׁי שְׁבִיעִי כָּלָם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטוֹבָה. וּבְשִׁבְעֵי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדְשָׁתוֹ הַמְּדִת יָמִים אֹתוֹ קְרָאתָ. זְכָר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

והשיאנו יי אלהינו את-ברכת מועדיך. לחיים ולשלום
 לשמחה ולששון באשר ורצית ואמרת לברכנו: (אלהינו
 ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך. ותן חלקנו בתורתך.
 שבענו מטובך. ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך באמת
 והנחילנו יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו)
 מועדי קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה
 יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
 העבודה לרביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם. באהבה תקבל
 ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: (ותחזינה עינינו
 בשובך לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לציון:
 מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
 לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור. נודה
 לך. וגספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו
 הפקודות לך. ועל נפיה שבכל-יום עמנו. ועל נפלאותיך
 וטובותיך שבכל-עת ערב ובקר וצהרים. הטוב פי לא כלו
 רחמיה. והמרחם פי לא תמו חסדיך. מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרום שמך מלפני תמיד לעולם ועד:
 וכל החיים יודוך סלה. ויהללו את-שמך באמת. האל ישועתנו
 ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:
 שים שלום טובה וברכה חן והס' ורחמים עלינו ועל
 כל ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. פי

(לשבת חול המועד)

אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קדשנו במצותיך
 ותן חלקנו בתורתך שבענו מטיבך ושמחנו בישועתך וטהר
 לבנו לעבדך באמת. והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון
 שבת קדשך וינוחו בו ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יי
 מקדש השבת:

אלס עד סוף התפלה, כס"ז חוזר התפלה, כלל זייטע 35, קבלת.

*) Au gefagt יעלה ויבא wird hier שבת היל המועד Au *)

באזר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד.
וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי. נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׂפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תְּהוֹם וְנַפְשֵׁי כְּעֶפֶר לְכָל תְּהוֹהָה. פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי. וְכָל הַחֹשְׁבִים אֶעֱלֶה רָעָה. מְהֵרָה הַפֵּר
עֲצָתְךָ, וּקְלַקְל מַחְשַׁבְתְּךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיִנְךָ.
עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יִמְיִנְךָ וְעַנְנֵי: יְהִי-לְרַצוֹן אֲמַרְי־פִי וְהִגִּיזֵן לִבִּי לְשִׁנְיֶיךָ.
יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו. הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ
וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רַצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שְׂיִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גְּעַבְדְּךָ כִּי־רָאָה כִּי־מִי עוֹלָם
וּכְשָׁנִים קִדְמֵי־זֵרַת: וְעָרְכָה לִּי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּי־מִי עוֹלָם וּכְשָׁנִים
קִדְמֵי־זֵרַת:

Am Ende der Seder wird die Tefלה mit קיושה vom Vorbeter wiederholt, dann wird
Seite 35, und מנחת קהלת Seite 42 gesagt.



תפלה לשליח צבור בקול

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי
יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיזֵן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל
וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמַבִּיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר
וּמוֹשִׁיעַ יִמְגֵן:

מְסוֹד חַכְמִים וְנְבוֹנִים. וּמְלַמֵּד דַּעַת מְכִינִים. אֶפְתָּחָה
פִּי בְּשִׁיר וּרְנָנִים. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל פְּנֵי שׁוֹכֵן מַעוֹנִים:

Wie ich den furcht-
erregenden Verfühnungstag ge-
fürchtet, vor der Sündenzahl
zurückgeschreckt, so freue ich mich,
als gerecht erkannt worden zu

מיוסד ע"ס א"ב

אִימָתִי בַחֵיר כַּפּוֹר.
בְּעוֹתָהּ בְּחִישְׁבוֹן הַסְּפוֹר.
גַּלְתִּי כְּהוֹצֵדֵךְ פּוֹר. הוֹלֵךְ

sein, mein Ankläger mich beschämt zurück; Frevler nur sind der Verdammniß preisgegeben, und zur Gruft bestimmt. Die Frommen aber werden in Freuden entlassen, singend, fröhlich und tanzend. Viele Pflanzenarten tragen sie heute, den Altar zu umziehen. Möge ihnen dieser Umzug wie ein Geschenk aufgenommen werden, so wohlgefällig, wie Opfer der Farren und Lämmer.

בך Durch Dich bin ich fröhlich und freudig, mit Gesang und Lied, so freut eine Mutter der Kinder sich. O sei uns gnädig und laß uns Heil erspriessen. Gebenedeiet seiest Du, Ewiger, Schild Abrahams.

אתה גבור לעולם אדני מתיה מתים אתה רב להושיע: מכלכל חיים בתסוד מתיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומך לך. מלך ממית ומחיה ומצמיח ישועה. ונאמן אתה להחיות מתים:

Sie haben die vier Pflanzen zusammengebunden, während sieben Tagen das Laubhüttenfest gefeiert, so leite sie zur Freudenfülle! Diese Stauden, auf verschiedenen Wegen und bei kühlen Wasserbächen verpflanzt, schwingen sie bei ihren Gebeten, sich zu erheben von ihrem niedrigen Stande, zu Ehren des heutigen Tages und zur Verherrlichung des

בְּנִמְצָא חֲפוּר: הוֹדְרָאוּ
מִתִּי הוֹלְלִים. וְצַמְתּוֹ קָרְנָב
חֲלָלִים. וְכִים כִּי צֵאוּ
מִהֲלָלִים. חָלִים וְשָׂרִים
כְּחוֹלְלִים: טִיעַת עֵצִי עֵשֶׁב.
יִשְׂאוּ הַיּוֹם מִזְבַּח לְהִסָּב.
כֶּתֶשׁ יִפְלְסוּ בְּמִסָּב. ^{Borb.}
לְהִרְצוֹת בְּשׁוֹר וְכֶשֶׁב:

בְּךָ אֲנִי לָה וְאֲשַׁמְחָה. ^{Gem.}
בְּרִנָּה וְשַׁמְחָה. ^{Borb.} בָּאֵם
הַבְּנִים שַׁמְחָה. גּוֹנְנֵנוּ
בְּפָרוֹת צַמְחָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אֲבָרָהִם:

מֵאֱלֹמֵי מַגְדִּים אֲרַבְעָה.
מִשְׁמֵרֵי סִכָּה שְׁבַעֵה. נוֹסְכִי
נִזְל שְׁבַעֵה. נִהַלֵּם נְעִימוֹת
שְׁבַעֵה: שִׁיחִים בְּרָרֵךְ
מִשְׁעָתָם. סוֹלְלִים סְבוֹת
שִׁיעָתָם. עֲלֵי קָרִים נְשִׁיעָתָם.
עֲלוֹת בָּמוֹ מִטְּכִיעָתָם:
פְּאוּרִים לְשֵׁם יוֹם. פָּאֵר בָּם

Ehrfurchtbaren, wie ihnen befohlen ward, sie heute zu wählen, am ersten Tage, da sie sündenrein erscheinen.

בך Durch Dich bin ich froh und freudig, jauchze und bin vergnügt, wie eine Mutter der Kinder sich freut, die wieder aufleben vom Lebensthan. Gebenedeiet seiest Du, Ewiger der die Todten belebt.

שחרית ליום א' דסכות

לְאִוּם. ^{Borb.} צוּי קִיחָחם
הַיּוֹם. צַחְצוּחַ בְּזֶה רֵאשׁוֹן
יּוֹם:

בְּךָ אֲנִילָה וְאַשְׁמָחָה. ^{Gem.}
בְּנִילָה וּבְשִׁמְחָה. ^{Borb.} בָּאֵם
הַפְּנִים שִׁמְחָה. מְלוּלִים
בְּתַחֲיָה אֲשֶׁר צִמְחָה:
בְּיַד אֲתָה יי מְחִיָּה הַמַּתִּים:

קוֹשֵׁט שְׁעִינַת עֵץ. לְעוֹמְסֵי פְרֵי עֵץ. זְכָר נָא
לְהוֹעֵץ. וְתִשׁוּעָה בְּרוּב יוֹעֵץ: רַבְבוֹת סַע סְבוֹתָה.
בְּלוֹד צְקוֹנָם הִסְכַּתָּה. בְּנִשְׁק לְרֵאשָׁם סְבוֹתָה.
וּמֵאֲנָף לְהִקָּם חֲשַׁכְתָּה: שְׁבַעְהָ עֲנִי מְשִׁי
סִבְבָּתָם. בְּעֲנִינַת פִּרְס סִבְבָּתָם. תָּעוּ בְּחֻדְהָ
מִמְּסוּכָתָם. וּבְכֵן רִשְׁפָה סִבְבָּתָם: תּוֹלְדוֹת צוֹר
תֵּאבִיד. גְּבִיר לְבִלְתִּי לְהַעֲבִיד. ^{Borb.} תֵּאפְדֵנוּ כְּאֵז
רְבִיד. בְּקוֹמְמָךְ סִבְבָּת דְּדוֹד:

יְמֵלוֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

(In den meisten Gemeinden wird von ע- לא bis אנוכב nicht gebetet.)

(עד לא מצניקי רגב שתית סבו. ומרם | מתיחת אהילת
סביכו. מאז ועד עתה בשלם סבו. מאיה מקיה מתי סוככו
וכשת מרום סתרו סביכיו סבו. בן צו ידידיו בתחת מסך
לסוככו. בז להתמיד מנחתו ונסבו. פי כל בשמים ובארץ
פיץ בלי לחסכו. סבו מול סבו. עננו מול עננו. שכנו מול
שכנו. מכנו מול מכנו. מענו מול מענו. מסבו מול מסבו.
רכובו מול רכובו. פסאו מול פסאו:)

(בְּסֶפֶת חַי יְקִים נֹרָא וּמְרוֹם וְקָדוֹשׁ :)

Gemeinde
u. Borb.

אָנוּבֵב בְּפֶה וּלְשׁוֹן. הַלֵּל בְּיוֹם רֵאשׁוֹן.
לְהַעֲרִיץ לְאֵל אַחֲרוֹן וְרֵאשׁוֹן. קָדוֹשׁ :
שִׁנְיָא כַח לֹא נִמְצְאָתָּ. לְהַצְדִּיק עִם זֵו
בְּחַפְצָתָּ. בְּכֵן בְּאֵלֶּה נִרְצִיתָּ. קָדוֹשׁ :

Borbeter
u. Gem.

Borbeter
u. Gem.

אקחה Ich wähle die Frucht
des herrlichen Baumes, all-
jährlich zur bestimmten Zeit,
an einem Orte, wo Er sich
bestimmt einfindet, durch Ver-
herrlichung das Lob dessen zu
verkünden, der sich in Pracht
und Majestät hüllet und über
sieben Himmeln thront. Der
Allmächtige, durch Heiligkeit
verherrlicht, auch von allen
Geschöpfen verherrlicht, hat
dennoch Wohlgefallen an dieser
Verherrlichung. Einen erlesenen
Palmzweig nehme ich heute
zu Händen, meinem Schöpfer
meine Unterwürfigkeit zu be-
zeugen; meine Unschuld will
ich erringen, durch die ver-
schiedenen Wendungen mit dem
Palmzweig Seinen Zorn abzu-
wenden. Wollte ich neben Unrecht
der Palme mich bedienen, wie
dürfte ich meine Handlungen
vertheidigen vor dem Angesicht
des allwissenden Rächers der
Gewaltthaten? Drei schöne
Hadafim habe ich nach ihrer
trefflichen Bedeutung zusammen-

סכנ"ח סתום נכאשי סמכותו אליעזר ברבי קליר:
אֶקְחָה פְּרֵי עֵץ הָדָר.
בְּכֹל שָׁנָה בְּתָדָר. מְקוֹם
שֶׁהוּא מְתָדָר: לְהַלֵּל בּוֹ
בְּהָדָר. לְעַט הוֹד וְהָדָר.
עֲרֵי שְׁבָעָה דָּר: עֲזוּז
בְּקָדֶשׁ נְאֻדָּר. וּמְכָל יִצִּיר
מְאֻדָּר. וְחַפִּץ זֵו לְהָדָר:
זְמוּן תּוֹמֵר כָּף. אֶקְחָה
הַיּוֹם בְּכָף. בָּם לְצִיר אֶהָּ:
רַחֲצֵתִי בְּנִקְיוֹן כַּפּוֹת. עֲמוֹם
בְּמוֹ כַּפּוֹת. אֶהָּ וְאֶהָּ
לְכַפּוֹת: בְּלוֹלֵב שׁוֹד
חֲמָסִים. אֵיךְ אֶפְרוֹט
מַעֲשִׂים. פְּנֵי מְקַדִּיחַ חֲמָסִים:
יֹזְפֵי שְׁלוֹשׁ הַדָּסִים בְּהוֹד |
טַעַם אֲשִׁים. לְעַג בֵּין
הַהַדָּסִים: רַעוּלִים וְגַם |
מְתוּקִים. אֲשִׁיהַּ כַּחוֹק

gestellt, zu Ehren dessen, der unter den Myrthen weilet. Herb und lieblich duftende Pflanzen habe ich zusammengestellt, nach Vorschrift des Gesetzes, Ihm zum Wohlgefallen. Mit Ästen vom Baume Aboth — nach Anzahl unserer Urahnen feiere ich das Freudenopferfest, mit diesen Aboth die Allmacht dessen zu verkünden, der in Atherwüsten thront. — Alle übrigen Gewächse hat Er verschmähet, nur an diesen vier Sein Wohlgefallen bezeigt, Seine Vatergüte zu preisen sieben Tage hindurch. Und diese Gesänge thun Fürsprache für uns, werden unser Heil beschleunigen, bald in der Stadt unserer Bestimmung.

להחיש

ולא בליל: ^{Verb.} רוננים ו מריץ בעדנו. להחיש
לעדנו. עתה לקרית מועדנו:

(In den meisten Gemeinden wird אל נא am ersten Tag nicht gesagt)

אל נא. לעולם תיערץ. ולעולם תוקדש. ולעולמי עולמים תמלוך
וחתנשא: האל מלך נורא מרום וקדוש. כי אתה הוא מלך מלכי המלכים.
מלכיהו נצח. נוראותיו שיחו. ספרו עז. פארוהו צבאי. קדשוהו רוממוהו.
רון שיר ושבח תוקף תהלות הפארתו:

ע"מ תשר"ק כפול ובכזן ויהי בשלם סבו:

אז היתה חנית א סבו. בתלמלי תקף. בשנאני שקט. ברכב
רבותים. בקדושי קדם.
והן בשלם סבו. בצנועי צדק. בפאר פרכת. בעבודת ערך.
בסבת א סגלה. והיא סבתו:

אז היתה חנית | ספו. בנוצצי נגה. במלאכי מרום. בלהט
לוהטים. בכנפי כרובים. בספיר וספות:

וחז בשלם ספו. בידדות יער. במירת טהרה. בחפת חרוה.
בזר זמירת | זכיל. והיא סתו:

אז היתה חנית | ספו. בועודי ועד. בהוני המולה. בדמומי
דקה. בדוהרי דולקים. בספיר וספות:

וחז בשלם ספו. בגלומי גיא. בבית בחירתו. באהל אוויו.
באדר אפרנו. והיא ספתו:

ובכן ולך תעלה קדשה כי אתה קרוש ישראל ומושיע:
אקחה בראשון. לאחרון וראשון: פרי עץ
הדר. לבקודש נאדר: כפות תמר. לצדיק |
כתמר: ענפי הדסים. לצנ בין ההדסים: טרפי
ערבות. לרוכב בערבות: פמו להלל. בזמר
והלל. ביום ולא בליל. לאין לפניו ליל: בדולב
אחד. ואתרונג אחד. ליי אחד. ושמו אחד:
בערבות שתים. באמהות שתים. וכמעופפות
שתים: בעבות שלשה. באבות שלשה. במקדישי
שלשה: באגדות ארבע. בגבעות ארבע. בחיות
ארבע. וכנפים ארבע: בשמחות | שזבע. כימי
שבע: בחגיגת שמונה. כמילת שמונה: בדרך
להזכיר הדור וקנה. בכפות להזכיר למחים
נקנה. בעבות להזכיר תם חיי עד קנה. בערבה
להזכיר אח לעבד הוקנה: בהדר לחשוב כליות
עדנה. בכפות לחשוב משולת שושנה. בעבות
לחשוב יחומת דינה. בערבה לחשוב באחות

מִקְנָא: בְּהָדָר לְהַמְשִׁיל מִפְּדִיא עֲנוּקָה. בְּכַפּוֹת
 לְהַמְשִׁיד אֲנָן סְגָלָה. בְּעֵבֹת לְהַמְשִׁיל שׁוֹרֵת
 דְּגוּלָּה. בְּעֵרְבָה לְהַמְשִׁיד מְחֻקְקֵי מְגָלָה: בְּהָדָר
 לְכַפֵּר סָרְעֵפֵי לֵב. בְּכַפּוֹת לְכַפֵּר שׁוֹרָה מוּל לֵב:
 בְּעֵבֹת לְכַפֵּר סְקוֹר עֵינַי וְלֵב. בְּעֵרְבָה לְכַפֵּר נְכוּל
 פִּה עִם לֵב: בְּהָדָר לְכַנּוֹת שְׁלָמִים תְּמִימִים.
 בְּכַפּוֹת לְכַנּוֹת בְּעֵלֵי מַעֲשִׂים נְעִימִים: בְּעֵבֹת
 לְכַנּוֹת יִשְׂרָאֵל בְּמִצּוֹת חַתּוּמִּים. בְּעֵרְבָה לְכַנּוֹת
 בְּשִׁמְצָה כְּתוּמִים: וְכִמּוּ בְּעֵין הָדָר וְרִיחַ וְטַעַם.
 כֵּן בְּעַם זֶו בְּעֵלֵי מִצּוֹת וְדַע נֹעַם: וְכִמּוּ בְּכַף
 תּוֹמֵר טַעַם וְלֹא רִיחַ. כֵּן בְּעַם זֶו בְּעֵלֵי מִצּוֹת בְּדֹא
 דַּת רִיחַ: וְכִמּוּ בְּעֵבֹת רִיחַ וְטַעַם אִמֵּר. כֵּן בִּינִימוּ
 עֲקָשִׁים אֲטוּמִים מְלֵה־רִיחַ: וְכִמּוּ עֵין פְּרִי עֲלֵי סֶרֶק
 מְחַפִּים. כֵּן יִשְׂרָאֵל עֲלֵי רְשָׁעִים מְחֻפְּפִים: וְכִמּוּ
 הֵם אֲנָדִים אֱלֹהֵי בְּאֵלָה. כֵּן תְּלוּיִם אֱלֹהֵי בְּאֵלָה.
 דְּמִשׁוּךְ אֱלֹהֵי אֵת אֱלֹהֵי. וְלְכַפֵּר אֱלֹהֵי עַל אֱלֹהֵי.
 לַעֲשׂוֹת אֱלֹהֵי בְּאֵלָה. לְהַנְעִים זְמִירוֹת אֱלֹהֵי. לְמִי
 בְּרֵא אֱלֹהֵי. לְמַלְל לְהַלְל. לְכַלְל לְחֻזְלָה. לְיִשְׂרָאֵל
 לְאִשְׁרָה. לְהַכְשִׁיר לְהַתְשִׁיר. דְּבָרָה לְשׁוֹרָה. לְאִדָּר
 לְהִדָּר. לְגַבֵּר לְדַבֵּר. דְּהֵאֲמֵר לְזִמֵּר. לְחַנֵּן לְרַנֵּן.
 לְיִצְחָן לְהִרְנֵן. לְקַלֵּם לְעַלֵּם. לְנִצְחָה לְפִצְחָה.
 לְהַעֲרִיץ וְדַהֲעֲלִיץ. לְהַרְגִּישׁ לְהַקְדִּישׁ. כְּשִׁיר עִירִין.
 כְּשִׁירוֹת קְדִישִׁין. כְּזִמְרָה חֲשִׁמְקָה כְּזִמְרַת הַמּוּלָּה.
 כְּפִאֵר אֱלֹהִים. כְּתַפְאֵרַת אֱרֹאֲלִים. כְּהִדָּר וְיִקִּים.

בְּהַדְרַת בְּרָקִים. בְּנוּעַם גְּלִילִים. בְּנִעִימַת גְּלִגְלִים.
 בְּנִגְנוֹן רוּבִים. בְּנִגְנִינַת כְּרוּבִים. כְּרִנָּן אוֹפְנִים.
 נְרַנְנַת מְרַבְעֵי פָּנִים. כְּחֵדוּשׁ בְּרָקִים. כְּמַתְחַדְשִׁים
 לְבִקְרִים. כְּקֵדוּשׁ עֲפִים. כְּקִרְשֵׁת עוֹפְפִים. כְּרִגְשׁ
 מְעוֹפְפִים. כְּרִגְשֵׁת מְתוֹפְפִים. כְּשִׁנּוֹן צְפוּפִים.
 כְּהִנָּא מְצַפְצָפִים. כְּרַעַשׁ סָפִים. כְּמַעַמַד שְׂרָפִים.
 כְּמַחְנֹת קְרוּשִׁים. לְקְרוּשׁ מְקַרְיָשִׁים וְקַדְשָׁה
 מְשֻׁלָּשִׁים:

כְּכָתוּב עַל יַד נְבִיאָךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קְרוּשׁ | קְרוּשׁ קְרוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: Gemeinde u. Borb.
 אִזּוּ בְּקוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל אֲדִיר וְחֹזֶק מְשִׁמִּיעִים קוֹל. מְתַנַּשְׂאִים לְעַפְת
 שְׂרָפִים לְעַפְתָּם בְּרוּךְ יְאֹמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: Gemeinde u. Borb.

מִמְּקוֹמָךָ מְלַכְנּוּ תוֹפִיעַ וְהַמְלוֹךְ עֲלֵינוּ. כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ.
 מְחִי תַמְלוּךְ בְּצִיּוֹן בְּקְרוּב בְּיַמֵּינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכַּח: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדַּשׁ
 בְּחוֹף יְרוּשָׁלַיִם עִירָךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֹצֵחַ נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלִכּוּתָךְ
 בְּדַבַּר הָאֵמוּר בְּשִׁירֵי עֶזְךָ עַל־יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צְדָקָךְ:

יְמַלּוּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ: Gemeinde u. Borb.

לְדוֹר וָדוֹר נְבִיד גְּדֻלָּה. וּלְנֹצֵחַ נְצָחִים קְדוּשָׁתְךָ נְקִדִישׁ. וְשִׁבְחָךְ
 אֱלֹהֵינוּ כִּפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי אֵל מְלָךְ גְּדוֹל וְקְדוּשׁ אֲתָה: בְּרוּךְ
 אֲתָה יי הָאֵל הַקְדוּשׁ:

אֲתָה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
 וְרוּמְמַתָּנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשַׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְכְּנוּ
 לְעַבְדוּתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְהַקְדוּשׁ עֲלֵינוּ קִרְאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׂפָחוֹת לְכִנּוּחָהּ ו) מוֹעֲדִים
 לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת־יוֹם (הַשְּׂפָחַ דְּזֶה וְאֵת יוֹם) חַג
 הַסְּפֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחַתָּנוּ (בְּאַהֲבָה) מְקַרָּא קְדִישׁ. זְכַר לִיצִיאַת
 מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֹּא וְיִגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן
מְשִׁיחַ בֶּן-דָּוִד עֲבָדְךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָׁךְ. וְזִכְרוֹן כָּל-
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לִפְנֶיךָ. לְפִלִיטָה לְמוֹצֵה לַחַן וְלַחֲסֹד
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַסְּכּוֹת הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
בּוֹ לְמוֹצֵה. וּפְקֻדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חַיִּים וְחַיִּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנו כִּי אֵלֶיךָ
עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ | חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׂיאוּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-בְּרַכְתְּ מוֹעֲדֶיךָ. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
לְשִׁמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן כְּאֲשֶׁר | רְצִיתָ וְאַמַּרְתָּ לְבִרְכָנוּ: (אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה כַּמְנוּחָתָנוּ) קִדְּשָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתַזְחַלְקָנוּ בְּתוֹרָתְךָ.
שִׁבְעֵנוּ מִמוֹצֵיךָ. וְשִׁמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ וּמַהֲרָ לִבְנוֹ לְעַבְדְּךָ בְּאַמַּת
וְהַנְּחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַיִתְךָ וּבְרָצוֹן) בְּשִׁמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שֶׁבַת ו)
מוֹעֲדֵי קְדֻשָׁךְ. וְיִשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה
יי מְהֻדָּשׁ (הַשֶּׁבַת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְמַנִּים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשִּׁב אֶת-
הָעֲבוּרָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ וְאֲשִׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל
בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּרַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מזדים דרבנן
מזדים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה
הוא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
אֱלֹהֵי כָל בְּשָׂר יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת
לְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְתַקְדוּשׁ עַל-
שְׁהַחֲיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תַחֲיִינוּ
וְתַקְיָמָנוּ וְתַאֲסֹף גְּלוּתֵנוּ
לְחַצְרוֹת קְדֻשָׁךְ לְשִׁמּוֹר
חֻקֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ וְלַעֲבָדְךָ
בְּלִבְבְּךָ שְׁלָם עַל שְׂאֵתָנוּ

מזדים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.
צוּר חַיִּינוּ. מְגִן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר
נְדוּרָה. גּוֹדֵה לְךָ וּגְסֵפֶר תַּהֲלֶתְךָ. עַל-
חַיִּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ
הַפְּקוּדוֹת לְךָ. וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל-יוֹם
עַמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטִיבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל-
עַת עָרַב וּבִקֵּר וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא-

כָּלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תִמּוּ מוֹדִים לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה
 הַסְּדִיף. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:
 | מהודאאות:

וְעַל-כָּל־מַעֲלָם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּבְנוֹ תִמְיֵד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה. וַיִּהְלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת. הָאֵל
 יִשְׁוַעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נָאָה
 לְהַזְדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת ^{Worb.}
 בַּתּוֹרָה הַבְּתוּבָה עַל-יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ הַאֲמוּרָה מִפִּי אֱהִרָן
 וּבְנָיו כַּהֲנָיִם עִם קְדוֹשֵׁיךָ בְּאֲמֹר: יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי
 פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנְךָ: יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לָךְ שָׁלוֹם:
 שִׁים שָׁלוֹם מוֹכָה וּבְרָכָה, חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים. עֲלֵינוּ וְעַל
 כָּל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַכְנוּ אֲבוֹתֵינוּ כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְּאֹר
 פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאֶהְבֵּת חֶסֶד. וְצַדִּיקָה
 וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת-עַמָּךְ
 יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי כְּמִבְרַךְ
 אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

סדר נשילת לולב

תפלה וטעמי ליון לוונק קודם נטילת לולב.

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי בְּפָרִי עֵץ הָדָר וּבִפְרֵי
 תְּמָרִים וְעֵנָף עֵץ עֲבֹת וְעֵרְבֵי נָחַל אֹתִיּוֹת שְׁמֶךָ הַמְּיוֹחַד תְּקַרֵּב
 אֶחָד אֶל אֶחָד וְהָיוּ לְאֶחָדִים בְּיָדַי. וְלִידַע אֵיךְ שְׁמֶךָ נִקְרָא עָלַי
 וַיִּירָאוּ מִגִּשְׁתֵּי אֱלֹהֵי. וּבְנִעְנוּעֵי אֹתָם תִּשְׁפִּיעַ שְׁפַע בְּרָכוֹת מִדַּעַת
 עֲלִיּוֹן לַנְּהוּ אֶפְרַיִם לְמַכּוֹן בֵּית אֱלֹהֵינוּ וַיְהִי חָשׁוּב לְפָנֶיךָ מִצְוֹת
 אַרְבָּעָה מִיָּנַיִם כְּאֵלוּ קִיּוּמֵיךָ בְּכָל פְּרָטוּתֶיךָ וְשָׂרְשֵׁיךָ וְתַרְוִיג
 מִצְוֹת הַתְּלוּיִם בָּהֶן. כִּי כִּוְנַתִּי לִיחְדָּא שְׁמָא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא
 וְשְׂכִינְתֵּיךָ בְּדַחִילוּ וְרַחֲמֵיךָ לִיחְדָּא שְׁמֵי י"ה בּו"ה בְּיַחְדָּא שְׁלֵיִם
 בְּשֵׁם כָּל-יִשְׂרָאֵל אָמֵן: בְּרוּךְ יי לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

Den לולב nimmt man in die rechte Hand und sagt diese ברכה, und gleich nach der ברכה nimmt man den אתרוג in die linke Hand.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו | וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת לּוּלָב:

Der Segensspruch שהחינו wird nur am ersten Tage gesagt; wenn der erste Tag am Sabbath fällt, sagt man שהחינו am zweiten Tage

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחִיְנוּ וְקִיְּמָנוּ
וְהִגִּיעָנוּ לְזִמְן הַיְּהוּה:

ומנענע לכל ככות, ולח"כ ונברך זככת הלל מעומד וגומרין לח סהלב.

סדר הלל

ברוך Gelobt seist Du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der uns geheiligt hat mit seinen Geboten, und uns geboten, das Hallel zu lesen.

הללויה Hallelujah! Lobet Gott. Lobet, ihr Diener Gottes lobet den Namen Gottes! Der Name Gottes sei gelobt von nun an und in Ewigkeit! Von Sonnenaufgang bis Niedergang ist gepriesen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker ist Gott, über die Himmel seine Herrlichkeit. Wer ist wie Gott, unser Herr, der da thronet so hoch, der da schauet so tief im Himmel und auf Erden? Er hebt auf aus dem Staube der Armen, hebt empor aus dem Roth den Dürftigen, setzt ihn hin bei den

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְקַרְא אֶת
הַהֲלֵל:

קִי הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ עַבְדֵי
יי הַלְלוּ אֶת-שֵׁם יי: יְהוִי
שֵׁם יי מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם: מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד-
מְבֹאוֹ מִהַלֵּל שֵׁם יי: רַם
עַל-כָּל-גּוֹיִם יי עַל-הַשָּׁמַיִם
כְּבוֹדוֹ: מִי כִי אֱלֹהֵינוּ
הַמְּגַבִּיהוּ לְשַׁבַּת: הַמְּשַׁפִּיל
לְרֵאזוֹת בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ:
מִקִּימֵי מַעַפְרֵי דָל מֵאֲשָׁפוֹת
יְרִים אֲבִיוֹן: לְהוֹשִׁיבֵי עִם-

Edlen, bei den Edlen seines Volkes; macht die Kinderlose im Hause zur frohen Mutter vieler Kinder! Hallelujah! lobet Gott.

Als Israel aus Egypten zog, das Haus Jakobs zog aus dem Lande der Barbaren, da ward Juda ihm ein Heiligthum und Israel sein Reich? Das Meer sah es und floh, der Jordan kehrte rückwärts um; die Berge hüpfen wie die Widder, die Hügel wie die Lämmer. Was ist dir Meer, warum fliehst du? Warum kehrst du, Jordan, rückwärts um? Ihr Berge, warum hüpfet ihr wie Widder, ihr Hügel wie die Lämmer?! Vor dem Herrn zittre, Welt! vor dem Gotte Jakobs; der kehrt den Fels in Wasserseen um, den Kieselstein in Wasserquell.

⚡ Nicht uns, o Gott, nicht uns, deinem Namen gib die Ehre ob deiner Huld, ob deiner Treue! Warum sollen sagen die Völker: „wo ist denn ihr Gott?“ Unser Gott — der ist im Himmel; was er will, das schafft er. Ihre Götzen sind von Silber und von Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und

גְּדִיבִים עִם גְּדִיבֵי עַמּוֹ:
מוֹשִׁיבֵי עֵקֶרֶת הַבַּיִת אִם־
הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּהָ:

כִּי בָצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם
בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם לוֹעֵז:
הִיטָה יְהוּדָה לְקֹדֶשׁוֹ יִשְׂרָאֵל
מִמְשָׁלוֹתָיו: הַיָּם רָאָה וַיָּנֶם
הַיַּרְדֵּן יָסַב לְאַחֹר: הַהָרִים
רָקְדוּ כְּאֵילִים גְּבֻעוֹת כְּבָנֵי־
צֹאן: מִה־לֵּךְ הָיִם כִּי תָנוּס
הַיַּרְדֵּן תָּסַב לְאַחֹר: הַהָרִים
תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים גְּבֻעוֹת
כְּבָנֵי־צֹאן: מִלִּפְנֵי אֲדוֹן
חִילֵי אֶרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב: הִהֲפֹכֵי הַצּוּר אָנֹכִי־
מִיָּם חֲלָמִישׁ לְמַעַיְנֵנו מַיִם:
קְסוּ לֹא לָנוּ | יְהוָה לֹא־

לָנוּ כִּי לְשִׁמְךָ תֵּן כְּבוֹד
עַל־חֲסִדְךָ עַל־אַמְתְּךָ:
לְמָה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אִי־הֵנָּה
אֱלֹהֵיהֶם: וְאֵלֵהֵינוּ בְּשָׁמַיִם
כֹּל אֲשֶׁר הָפִין עֲשָׂה:
עֲצִיבֵיהֶם כְּסִף וְזָהָב. מַעֲשֵׂה
יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא

reden nicht; Augen haben sie, und sehen nicht; Ohren haben sie, und hören nicht; eine Nase haben sie, und riechen nicht; ihre Hände tasten nicht; ihre Füße gehen nicht; kein Hauch ist in ihrer Kehle. Wie sie sind die, die sie gemacht, wer nur auf sie vertrauet. — Israel, vertrau' auf Gott! ihr Schutz und Schild ist er. Haus Ahrons, vertraut auf Gott! ihr Schutz und Schild ist er. Die ihr den Herrn fürchtet, vertrauet auf Gott, ihr Schutz und Schild ist er!

„Gott gedenke unser; er segne, er segne Israels Haus, er segne Ahrons Haus, er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen mit den Großen. Es mehre euch Gott, euch und eure Kinder. Seid gesegnet dem Herrn, der Himmel und Erde hat geschaffen. Die Himmel sind die Himmel Gottes, die Erde gab er den Menschenkinder. Nicht die Todten preisen Gott, nicht die da sinken in das stille Grab. Wir, wir loben Gott von nun an und in Ewigkeit! Hallelujah! lobet Gott.

אהבתי Das ist mir lieb, daß Gott noch höret meine Stimme

יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶף לָהֶם וְלֹא יִרְיחוּ: יָדֵיהֶם וְלֹא יִמְיִשוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְלְכוּ לֹא-יִהְגּוּ בְּגִרוֹנָם: כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר-בְּטַח בָּהֶם: יִשְׂרָאֵל בְּטַח בְּיַ עֶזְרָם וּמִגָּנָם הוּא: בֵּית אֲהֶרָן בְּטַחוּ בְּיַ עֶזְרָם וּמִגָּנָם הוּא: יִרְאִי יְיָ בְּטַחוּ בְּיַ עֶזְרָם וּמִגָּנָם הוּא:

יְיָ זְכַרְנוּ יִבְרַךְ יִבְרַךְ אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְרַךְ אֶת-בֵּית אֲהֶרָן: יִבְרַךְ יִרְאִי יְיָ הַקְּטָנִים עִם-הַגְּדֹלִים: יִסַּף יְיָ עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם וְעַל-בְּנֵיכֶם: כְּרוּכִים אַתֶּם לְיַ עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לְיַ וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי-אָדָם: לֹא-הֵמְתִים יִהְלְלוּיָהּ וְלֹא כָל-יִרְדֵי הַיָּמָה: וְאַנְחָנוּ נִבְרַךְ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ: קטו אֲהַבְתִּי כִי-יִשְׁמַע יְיָ

und mein Flehen, daß er neiget sein Ohr zu mir; all mein Lebtag rufe ich ihn an. Es umfingen mich die Todesbande, und der Hölle Angst ergriff mich, Angst und Kummer habe ich empfunden; und im Namen Gottes rief ich: „Ach Gott, errette meine Seele!“ — da war Gott gnädig und gerecht, und unser Herr war voll Erbarmen. Die einfältigen Herzen sind, wahret Gott, ich war sehr gebeugt, und er half mir auf. Geh zur Ruhe, meine Seele, denn Gott hat dir wohlgethan! Ja, du hast gerettet meine Seele vom Tode, mein Aug' befreit von seiner Thräne, meinen Fuß vom Falle. Ich walle nun vor Gott im Lande der Lebenden! Ich habe den festen Glauben, wenn ich auch sage: „ich bin gar elend.“ Ich sprach in meiner Uebereilung: „der ganze Mensch ist trüglich!“

מַה־ כַּמֵּן
Wie soll ich Gott vergelten Alles, was er hat an mir gethan? Den Kelch des Heiles erhebe ich, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl ich Gott vor seinem ganzen Volke. Werth und theuer ist in Gottes Augen der Frommen Tod. Ach Gott, ich bin dein Knecht, ich dein Knecht, ein Sohn

אֶת־קוֹלִי תִּחַנְנֵנִי: כִּי־הִטָּה
אָזְנוֹ רָי וּבִימֵי אֶקְרָא:
אֶפְפוּנֵי חֲבַל־מָוֶת וּמִצָּרֵי
שָׂאוֹל מִצְּאוּנֵי צָרָה וַיִּגּוֹן
אִמְצָא: וּבִשְׁם־יְיָ אֶקְרָא
אָנָּה יְיָ מִקְּטָה נַפְשִׁי: חֲנוּן
יְיָ וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ מְרַחֵם:
שֹׁמֵר פֶּתָאִים יְיָ דְּלוֹתַי
וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבֵי נַפְשִׁי
לְמִנוּחֵיכִי כִּי־יְיָ גָּמַל עָלַיְכִי:
כִּי חֲדַצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־
עֵינַי מִן־דְּמָעָה אֶת־רַגְלִי
מִדָּחִי: אֶת־הַלֶּךְ לִפְנֵי יְיָ
בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֵאֱמַנְתִּי
כִּי אֲדַבֵּר אָנֹכִי עֲנִיתִי מְאֹד:
אָנֹכִי אֲמַרְתִּי בְּחַפְזִי כָּל־
הָאָדָם כֹּזֵב:

מָה־אֲשִׁיב לִי כָּל־
תְּגִמּוֹלוֹהִי עָלַי: כּוֹס־
יְשׁוּעוֹת אֲשָׂא וּבִשְׁם יְיָ
אֶקְרָא: נִדְרֵי לִי אֲשַׁלֵּם
נִגְדָה־נָּא לְכָל עַמּוֹ: יִקַּר
בְּעֵינַי יְיָ הַמָּוֶתָה לַחֲסִידָיו:
אָנָּה יְיָ כִּי־אָנֹכִי עַבְדְּךָ אָנֹכִי

deiner Magd, Du hast meine Fessel mir gelöst. Dir opfere ich des Dankes Opfer, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl ich Gott vor seinem ganzen Volke, in den Höfen vor dem Gottes-
hause, in Deiner Mitte, Jerusalem! Hallelujah! lobet Gott!

ללל Lobet Gott, alle Völker, preiset ihn alle Nationen; denn seine Guld ist stark über uns, und seine Treue in Ewigkeit! Hallelujah! lobet Gott!

הודו Danket Gott, denn Er ist gütig, ewig währet seine Gnade;

Es spreche Israel — ewig währet seine Gnade;

Es spreche Ahrons Haus — ewig währet seine Gnade;

Es sprechen Alle, die Gott fürchten — ewig währet seine Gnade.

מ In der Enge rief ich Gott, und Gott antwortete mir im freien Raum. Gott mit mir — ich fürchte nichts; was will der Mensch mir thun? Gott mit mir unter meinen Helfern und ich schaue meine Lust an meinen Feinden. Besser ist auf Gott vertrauen, als

עבדך בין-אמתך פתחת
למוסרי: לך אובח ובה
תודה ובשם יי אקרא: נדרי
ליי אשלם נגדה-נא לכל-
עמו: בחצרות בית יי
בתוככי ירושלים הללויה:
קי הללו את-יי כל-גוים
שבחורו כל-האמים: כי
גבר עלינו חסדו ואמת
יי לעולם הללויה:

קח כס"ז ענגן הודו וסכל עונה:

הודו ליי כי-טוב Verb.

כי לעולם חסדו: Gem. הודו

יאמר-נא ישראל Verb'

כי לעולם חסדו: Gem. הודו

יאמרו נא בית-אהרן Verb

כי לעולם חסדו: Gem. הודו

יאמרו נא יראי יי Verb

כי לעולם חסדו: Gem. הודו

מז-המצר קראתי יה ענני
במרחב יה: יי לי לא אירא
מה-יעשה לי אדם: יי לי
בעזרי ואני אראה בשנאי:
טוב לחסות ביי מבטח

auf Menschen. Besser ist auf Gott vertrauen, als vertrauen auf Fürsten. Alle Völker umringen mich, im Namen Gottes ich vertilge sie, sie umringen und umringeln mich — im Namen Gottes ich vertilge sie! Sie umringen mich wie die Bienen und verlöschen wie ein Dornenfeuer — im Namen Gottes ich vertilge sie. Du hast mich gestoßen, daß ich falle; aber Gott der half mir. Mein Sieg und Sang ist Gott und Er mein Heil. Die Stimme des Jubels und des Hiles wird gehört in den Hütten der Frommen. Die Rechte Gottes schaffet die Kraft; die Rechte Gottes ist erhöht; die Rechte Gottes schaffet die Kraft! Ich sterbe nicht, nein, ich lebe und erzähle die Thaten Gottes. Gezüchtigt hat mich Gott, aber nicht dem Tode hingegeben. Deffnet mir die Pforten der Gerechtigkeit, daß ich darin ein-gehe und dem Herrn danke! — das ist die Pforte Gottes, die Gerechten gehen darin ein! — Ich danke Dir Gott, daß Du mich hast erhöret, und warst mein Heil! Der Stein, den die Bauleute haben verschmähet, der ist zum Haupt und Eckstein worden. Von Gott ist das geschehen, so wunderbar es ist in unsern Augen. Den Tag, den hat Gott gemacht, daß wir uns freu'n und frölich seien.

בְּאָדָם: טוֹב לְחַסּוֹת בְּיְיָ
 מִבְּטַח בְּגִדִיבִים: כָּל־גּוֹיִם
 סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילֵם:
 סְבוּנִי גַם־סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ
 כִּי אֲמִילֵם: סְבוּנִי כְּדַבְרֵים
 דִּיעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְיָ
 כִּי אֲמִילֵם: דָּחָה דָּחִיתַנִּי
 לְנֶפֶל וַיִּי עֲזָרְנִי: עֲזִי וְזִמְרַת
 יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל
 רְנָה וַיִּשְׁוַעַה בְּאֶהְלֵי צַדִּיקִים
 יָמִין יְיָ עָשָׂה חֵיל: יָמִין יְיָ
 רוֹמְמָה יָמִין יְיָ עָשָׂה חֵיל:
 לֹא־אֲמֹת כִּי־אֶחָיָה וְאֶסְפֵּר
 מַעֲשֵׂה יְהוָה: יִסֹּר יִסְרֵנִי יְהוָה
 וְלִמּוֹת לֹא נִתְּנֵנִי: פֶּתַח־
 לִי שַׁעֲרֵי צֶדֶק אֲבֹאֲבָם
 אֲוֹדָה יְהוָה: זֶה־הַשַּׁעַר לִי
 צַדִּיקִים יָבֹאוּ בּוֹ: אֲוֹדָה כִּי
 עֲנִיתַנִּי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה:
 אֲוִד אֲבִן מֵאֲסוּ הַבּוֹנִים הָיְתָה
 לְרֹאשׁ פִּנְיָה: אֲבִן מֵאֲתָת יְיָ
 הָיְתָה זֹאת הִיא נִפְלְאוֹת
 בְּעֵינֵינוּ: מֵאֲתָת זֶה־הַיּוֹם עָשָׂה
 יְיָ נִגִּילָה וְנִשְׂמַחָה בּוֹ: יְיָ

כס"ז חומר אנא וספכל עונה :

Ach Gott hilf!

אָנָּא יי | הוֹשִׁיעָה נָּא:

Ach Gott hilf!

אָנָּא יי | הוֹשִׁיעָה נָּא:

Ach Gott, laß gelingen!

אָנָּא יי | הַצְּלִיחָה נָּא:

Ach Gott, laß gelingen!

אָנָּא יי | הַצְּלִיחָה נָּא:

ברוך Gefegnet wer da kommet
im Namen Gottes, wir segnen
Euch aus Gottes Haus!

Gott ist der Herr, der leuchtet
uns! Bindet mit Seilen das
Festopfer an die Hörner des
Altars! Du bist mein Gott,
Dir danke ich; Du mein Gott,
Dich erhebe ich.

Danket Gott, denn er ist
gütig, ewig währet seine Gnade!

יהללך Dich loben, Gott un-
ser Herr, über alle Deine Werke
— Deine Frommen, die Ge-
rechten, die Deinen Willen thun,
und all Dein Volk im Hause
Israels: sie danken jubeln Dir!
loben, preisen, rühmen, erhöhen
und verherrlichen, heiligen und
huldigen Deinem Namen, Herr!

Dir gebühret unser Dank,
zu Deines Namens Ehre ertönet
unser Lobgesang; von Ewigkeit
zu Ewigkeit bist Du Gott!
Gelobt seist Du Gott, Herr!
den alles Lob der Welten preiset.

בְּרוּךְ הוּא בְּשֵׁם יי
בְּרַכְנוּכֶם | מִבֵּית יי: בְּרוּךְ
אל | יי וַיֵּאָר לָנוּ אִסְרוּחַג
בְּעַבְתִּים עַד-קִרְנוֹת
הַמִּזְבֵּחַ: אל אלי אֶתְהַ וְאוֹדֶךָ
אֱלֹהֵי אֲרוֹמָמְךָ: אלי הוֹדוּ לַיי
כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: הוֹדוּ

יְהַלְלוּךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל
כָּל מַעֲשֵׂיךָ וְחַסֵּי דִיךָ
צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְכָל
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה
יִוְדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ
וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדִּישׁוּ
וַיִּמְדִּיכוּ אֶת שִׁמְךָ מִלְּכָנוּ
כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמְךָ
נָאֵה לֹאמַר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד
עוֹלָם אֶתְהַ אל: בְּרוּךְ אֶתְהַ
יי מִלְּךָ מְהִלָּל בְּתִשְׁבָּחוֹת:

סדי"ט שלם.

(Am wird hier gesagt: שבת חול המועד אמ)

מגלת קהלת

דברי קהלת בן דוד מלך בירושלם: הבל הבלים אמר קהלת הבל הבלים
הבל הבל: מה יתרון לאדם בכל עמלו שי עמל תחת השמש: דור הולך
והדור בא והארץ לעולם עומדת: וזרח השמש ובא השמש ואל מקומו שואף
וזרח הוא שם: הולך אל דרום וסובב אל צפון סובב הולך הרוח ועל
סביבותיו שב הרוח: כל הנחלים הלכים אל הים והים איננו מלא אל מקום
שהנחלים הלכים שם הם שבים ללכת: כל הדברים יגעים לא יוכל איש
לדבר לא תשבע עין לראות ולא תמלא און משמע: מה שהיה הוא שיהיה
ומה שנעשה הוא שיעשה ואין כל חדש תחת השמש: יש דבר שיאמר ראה
זה חדש הוא כבר היה לעלמים אשר היה מלפנינו: אין זכרון לראשנים
וגם לאחרנים שיהיו לא יהיו להם זכרון עם שיהיו לאחריהם: אני קהלת
הייתי מלך על ישראל בירושלם: ונתתי את לבי לדרוש ולתור בחכמה על
כל אשר נעשה תחת השמים הוא ענין רע נתן אלהים לבני האדם לענות
בו: ראיתי את כל המעשים שנעשו תחת השמש והנה הבל ורעות
רוח: מענות לא יוכל לתקן וחסרון לא יוכל להמנות: דברתי אני עם לבי
לאמר אני הנה הגדלתי והוספתי חכמה על כל אשר היה לפני על ירושלם
ולבי ראה הרבה חכמה ודעת: ואתנה לבי לדעת חכמה ודעת הללו
ושכלות ידעתי שגם זה הוא רעיון רוח: כי ברב חכמה רב פעם ויוסף דעת
יוסף מכאוב: אמרתי אני בלבי לכה נא אנסכה בשמחה וראה בטוב והנה
גם הוא הבל: לשחוק אמרתי מהולל ולשמחה מה זה עשה: תרתי בלבי
למשוך ביין את בשרי ולבי נהג בחכמה ולאחוז בסכלות עד אשר אראה
אי זה טוב לבני האדם אשר יעשו תחת השמים מספר ימי חייהם: הגדלתי
מעשי בגיתי לי בתיים נטעתי לי פרמים: עשיתי לי גנות ופרדסים ונטעתי
בהם עץ כל פרי: עשיתי לי ברכות מים להשקות מהם יער צומח עצים:
קניתי עבדים ושפחות ובני בית היה לי גם מקנה בקר וצאן הרבה היה לי
מכל שהיו לפני בירושלם: פנסתי לי גם פסא וזהב וסגלת מלכים והמדינות
עשיתי לי שרים ושרות ותענגות בני האדם שדה ושדות: וגדלתי והוספתי
מכל שהיה לפני בירושלם אף חכמתי עמדה לי: וכל אשר שאלו עיני לא
אצלתי מהם לא מנעתי את לבי מכל שמחה פי לבי שמח מכל עמלי וזה
היה חלקי מכל עמלי: ופגיתי אני בכל מעשי שעשו ידי ובעמל שעמלתי
לעשות והנה הבל ורעות רוח ואין יתרון תחת השמש: ופגיתי אני
לראות חכמה והוללות וסכלות פי מה האדם שיבוא אחרי המלך את אשר

כָּבֵד עֲשׂוּהוּ: וְרֵאִיתִי אֲנִי שֵׁשׁ יִתְרוֹן לְחֻכְמָה מִן הַסְּכָלוֹת כִּי־תִרְוֹן הָאֹדֶר מִן
הַחֶשֶׁד: הַחֶכֶם עֵינָיו בְּרֹאשׁוֹ וְהַכְּסִיל בַּחֶשֶׁד הוֹלֵךְ וַיִּדְעֵתִי גַם אֲנִי שֶׁמִּקְרָה
אֶחָד יִקְרָה אֶת כָּלֶם: וְאָמַרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי כְּמִקְרָה הַכְּסִיל גַם אֲנִי יִקְרָנִי וְלִמָּה
חֻכְמָתִי אֲנִי אִזּו יִתֵּר וְדִבַּרְתִּי בְּלִבִּי שֶׁגַם זֶה הֵבֵל: כִּי אֵין זְכוּרוֹן לְחֶכֶם עִם
הַכְּסִיל לְעוֹלָם בְּשֶׁבֶבֶר הַיָּמִים הַבָּאִים הַכֹּל נִשְׁפָּח וְאֵיךְ יָמוּת הַחֶכֶם עִם הַכְּסִיל:
וְשִׁנְאַתִּי אֶת הַחַיִּים כִּי רַע עָלַי הַמַּעֲשֵׂה שֶׁנַּעֲשֵׂה תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ כִּי הַכֹּל הֵבֵל
וְרַעוּת רוּחַ: וְשִׁנְאַתִּי אֲנִי אֶת כָּל עַמְלֵי שְׂאֵנֵי עֵמֶל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ שֶׁאֲנִיחֵנוּ
לְאָדָם שִׂיחֵיהָ אַחֲרַי: וְמִי יוֹדַע הַחֶכֶם יִהְיֶה אִזּו סֶכֶל וַיִּשְׁלַט בְּכָל עַמְלֵי שֶׁעִמְלָתִי
וְשֶׁחֻכְמָתִי תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ גַם זֶה הֵבֵל: וְסִפּוֹתַי אֲנִי לִיָּאֵשׁ אֶת לִבִּי עַל כָּל הָעֵמֶל
שֶׁעִמְלָתִי תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: כִּי יֵשׁ אָדָם שֶׁעִמְלוֹ בְּחֻכְמָה וְבִבְדַעַת וְבִכְשָׁרוֹן וְלְאָדָם
שֶׁלֹּא עֵמֶל בּוֹ יִתְנַנּוּ חִלְקוֹ גַם זֶה הֵבֵל וְרַעַה רַבָּה: כִּי מָה הִזֵּה לְאָדָם בְּכָל
עֵמֶלוֹ וְכִרְעִיוֹן לִבּוֹ שֶׁהוּא עֵמֶל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: כִּי כָל יָמָיו מִכְּאֲבָיִם וְכַעַס עֲנִינּוּ
גַם בְּלִילָה לֹא שָׁכַב לִבּוֹ גַם זֶה הֵבֵל הוּא: אֵין מִזֵּב בְּאָדָם שִׂיאֲכַל וְשִׁתָּה
וְהִרְאָה אֶת נַפְשׁוֹ מִזֵּב בְּעֵמְלוֹ גַם זֶה רֵאִיתִי אֲנִי כִּי מִיַּד הָאֱלֹהִים הִיא: כִּי מִי
יֵאֲכַל וְמִי יַחֲוֹשׁ חַוִּץ מִמֶּנִּי: כִּי לְאָדָם שֶׁמִּזֵּב לְפָנָיו נָתַן חֻכְמָה וְדַעַת וְשִׁמְחָה
וְלַחֲוִטָא נָתַן עֲנִיִן לְאֶסּוּף וְלִכְנוּס לְתַת לְמִזֵּב לְפָנָיו הָאֱלֹהִים גַם זֶה הֵבֵל וְרַעוּת
רוּחַ: לְכָל זְמַן וְעַת לְכָל חֶפֶץ תַּחַת הַשָּׁמַיִם: עַת לְלִדַּת וְעַת לְמוּת עַת לְטַעַת
וְעַת לְעִקּוֹר נְטוּעַ: עַת לְהִרְגַּ וְעַת לְרַפּוּא עַת לְפְרוּץ וְעַת לְבְנוֹת: עַת לְבָפוֹת
וְעַת לְשִׁחּוֹק עַת סִפּוֹד וְעַת רִקּוֹד: עַת לְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים וְעַת כְּנוּס אֲבָנִים עַת
לְחִבּוֹק וְעַת לְרַחוֹק מִחֶבֶק: עַת לְבַקֵּשׁ וְעַת לְאַבֵּד עַת לְשִׁמּוֹר וְעַת לְהַשְׁלִיךְ:
עַת לְקְרוֹעַ וְעַת לְתַפּוֹר עַת לְחַשׂוֹת וְעַת לְדַבֵּר: עַת לְאַהֲבֵב וְעַת לְשִׁנְאֵ עַת
מִלְחָמָה וְעַת שְׁלוֹם: מָה יִתְרוֹן הָעוֹשֶׂה בְּאֲשֶׁר הוּא עֵמֶל: רֵאִיתִי אֶת הָעֲנִיִן
אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים לְבָנֵי הָאָדָם לְעִנּוֹת בּוֹ: אֶת הַכֹּל עֹשֶׂה יָפָה בְּעֵתוֹ גַם אֶת
הָעֵלֶם נָתַן בְּלִבָּם מִבְּלִי אֲשֶׁר לֹא יִמָּצֵא הָאָדָם אֶת הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר עֹשֶׂה
הָאֱלֹהִים מִרֹאשׁ וְעַד סוּף: יִדְעֵתִי כִּי אֵין מִזֵּב בָּם כִּי אִם לְשִׁמּוֹחַ וְלַעֲשׂוֹת
טוֹב בְּחַיָּיו: וְגַם כָּל הָאָדָם שִׂיאֲכַל וְשִׁתָּה וְרַאָה טוֹב בְּכָל עֵמְלוֹ מִתַּת אֱלֹהִים
הִיא: יִדְעֵתִי כִּי כָל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם עָלָיו אֵין לְהוֹסִיף
וּמִמֶּנּוּ אֵין לְגַרּוֹעַ וְהָאֱלֹהִים עֹשֶׂה שִׂיִּירָאוּ מִלְּפָנָיו: מָה שֶׁהִיָּה כְּבֹר הוּא וְאֲשֶׁר
לְהִיּוֹת כְּבֹר הִיָּה וְהָאֱלֹהִים יִבְקֵשׁ אֶת נִרְדָּף: וְעוֹד רֵאִיתִי תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ מְקוֹם
הַמִּשְׁפָּט שָׁמָּה הִרְשַׁע וּמְקוֹם הַצְּדִק שָׁמָּה הִרְשַׁע: אָמַרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי אֶת
הַצְּדִיק וְאֶת הִרְשַׁע יִשְׁפֹּט הָאֱלֹהִים כִּי עַת לְכָל חֶפֶץ וְעַל כָּל הַמַּעֲשֵׂה שָׁם:
אָמַרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי עַל דְּבַרְתִּי בְּנֵי הָאָדָם לְבָרֵם הָאֱלֹהִים וְלִרְאוֹת שֶׁהֵם בְּהִמָּה
הַמָּה לָהֶם: כִּי מִקְרָה בְּנֵי הָאָדָם וּמִקְרָה הַבְּהִמָּה וּמִקְרָה אֶחָד לָהֶם כְּמוֹת זֶה

בן מות זה ורוח אחד לכל ומותר האדם מן הבהמה אין כי הכל הכל: הכל
 הולך אל מקום אחד הכל היה מן העפר והכל שב אל העפר: מי יודע רוח
 בני האדם העלה היא למעלה ורוח הבהמה היודרת היא למטה לארץ:
 וראיתי כי אין טוב מאשר ישמח האדם במעשיו כי הוא חלקו כי מי יביאנו
 לראות במה שיהיה אחריו: ושכתי אני ואראה את כל העשקים אשר נעשים
 תחת השמש והנה דמעת העשקים ואין להם מנחם ומיד עשקיהם פח ואין
 להם מנחם: ושכחתי את המתים שכבר מתו מן החיים אשר המה חיים
 עדנה: וטוב משניהם את אשר עדן לא היה אשר לא ראה את המעשה
 הרע אשר נעשה תחת השמש: וראיתי את כל עמל ואת כל בשרון
 המעשה כי היא קנאת איש מרעהו גם זה הכל ורעות רוח: הכסיל חובק
 את ידיו ואכל את בשרו: טוב מלא בף נחת ממלא חפנים עמל ורעות רוח:
 ושכתי אני ואראה הכל תחת השמש: יש אחד ואין שני גם בן ואח אין לו
 ואין קץ לכל עמלו גם עיניו לא תשבע עשר ולמי אני עמל ומחסר את
 נפשי מטובה גם זה הכל וענין רע הוא: טובים השנים מן האחד אשר יש
 להם שכר טוב בעמלם: כי אם יפלו האחד יקים את חברו ואילו האחד
 שיפל ואין שני להקימו: גם אם ישכבו שנים וחם להם ולאחד איך יחם:
 ואם יתקפו האחד השנים יעמדו נגדו והחוט המשלש לא במהרה ינתק:
 טוב ילד מסבן וחכם ממלך זקן וכסיל אשר לא ידע להזהר עוד: כי מבית
 הסורים יצא למלך כי גם במלכותו נולד רש: ראיתי את כל החיים המהלכים
 תחת השמש עם הילד הישני אשר יעמד תחתיו: אין קץ לכל העם לכל
 אשר היה לפניהם גם האחרנים לא ישמחו בו כי גם זה הכל ורעיון רוח:
 שמר רגליך באשר תלך אל בית האלהים וקרוב לשמע מתת הכסילים זבח כי
 אינם יודעים לעשות רע: אל תבהל על פיה ולבך אל ימהר להוציא דבר
 לפני האלהים כי האלהים בשמים ואתה על הארץ על פני יהיו דבריך מעטים:
 כי בא החלום ברוב ענין וקול כסיל ברב דברים: באשר תדוד נדר לאלהים
 אל תאחר לשלמו כי אין חפץ בכסילים את אשר תדוד שלם: טוב אשר לא
 תדוד משתדוד ולא תשלם: אל תתן את פיה לחטיא את בשרך ואל תאמר
 לפני המלאך כי שגגה היא למה יקצף האלהים על קולך וחבל את מעשה
 ידיך: כי ברב חלומות והבליים ודברים הרבה כי את האלהים ירא: אם עשק
 רש וגזל משפט וצדק תראה במדינה אל תתמה על החפץ כי גבה מעל
 גבה שמר וגבהים עליהם: ויתרון ארץ בכל היא מלך לשדה נעבד: אהב
 כסף לא ישבע כסף ומי אהב בהמון לא תבואה גם זה הכל: ברכות הטובה
 רבו אוכליה ומה בשרון לבעליה כי אם ראית עיניו: מתוקה שנת העובד

עיניו ק' יתיר י' הוא ק' ראות ק'

אם מעט ואם הרבה יאכל והשבע לעשיר איננו מניח לו לישון: יש רעה חולה ראיתי תחת השמש עשר שמור לבעליו לרעתו: ואבד העשר שהוא בענין רע והוליד בין ואין בידו מאומה: באשר יצא מבטן אמו ערום ישוב ללכת בשבא ומאומה לא ישא בעמלו שילך בידו: וגם זה רעה חולה כל עמית שבא כן ילך ומה יתרון לו שיעמל לרוח: גם כל ימיו בחשך יאכל וכעם הרבה וחליו וקצף: הנה אשר ראיתי אני טוב אשר יפה לאכול ולשתות ולראות טובה בכל עמלו שיעמל תחת השמש מספר ימי חייו אשר נתן לו האלהים כי הוא חלקו: גם כל האדם אשר נתן לו האלהים עשר ונכסים והשליטו לאכל ממנו ולשאת את חלקו ולשמח בעמלו זה מפת אלהים היא: כי לא הרבה יזכר את ימי חייו כי האלהים מענה בשמחת לבו: יש רעה אשר ראיתי תחת השמש ורבה היא על האדם: איש אשר יתן לו האלהים עשר ונכסים וכבוד ואיננו חסר לנפשו מכל אשר יתאוה ולא ישגיטנו האלהים לאכל ממנו כי איש נכרי יאכלנו זה הכל וחלי רע הוא: אם יוליד איש מאה ושנים רבות יחיה ורב שיהיו ימי שניו ונפשו לא תשבע מן הטובה וגם קבורה לא יהיה לו אמרתי טוב ממנו הנפל: כי בהכל בא ובחשך ילך ובחשך שמו יכסה: גם שמש לא ראה ולא ידע גחת לזה מזה: ואלו חיה אלה שנים פעמים וטובה לא ראה הלא אל מקום אחד הכל הולך: כל עמל האדם לפיהו וגם הנפש לא תמלא: כי מה יזתר לחכם מן הפסיל מה לעני יודע להלוך נגד החיים: טוב מראה עינים מהלך נפש גם זה הכל ורעות רוח: מה שהיה כבר נקרא שמו ונדע אשר הוא אדם ולא יוכל לדון עם שהתקוף ממנו: כי יש דברים הרבה מרבים הכל מה יזתר לאדם: כי מי יודע מה טוב לאדם בחיים מספר ימי חייו הכלו ויעשם בצל אשר מי יגיד לאדם מה יהיה אחריו תחת השמש:

טוב שם משמן טוב ויום המות מיזם הולדו: טוב ללכת אל בית אכל מלכת אל בית משתה באשר הוא סוף כל האדם והחיי יתן אל לבו: טוב בעם משחוק כי ברע פנים ייטב לב: לב חכמים בבית אכל ולב פסילים בבית שמחה: טוב לשמע גערת חכם מאיש שמע שיר פסילים: כי כקול הסירים תחת הסיר כן שחוק הפסיל גם זה הכל: כי העשק יהולל חכם ויאבד את לב מתנה: טוב אחרית דבר מראשיתו טוב ארך רוח מגבה רוח: אל תבהל ברוחך לבעוס כי בעם בחוק פסילים ינוח: אל תאמר מה הנה שהימים הראשנים היו טובים מאלה כי לא מתכמה שאלת על זה: טובה חכמה עם גחלה ויתר

לראי השמש: כי בצל החכמה בצל הכסף ויתרון בעת החכמה תחיה בעליה:
 ראה את מעשה האלהים כי מי יוכל לתקן את אשר עותו: ביום טובה היה
 בטוב וביום רעה ראה גם את זה לעמת זה עשה האלהים על דברת שלא
 ימצא האדם אחריו מאומה: את הכל ראיתי בימי הבלי יש צדיק אבד בצדקו
 ויש רשע מאריך ברעתו: אל תהי צדיק הרבה ואל תתחכם יותר למה תשומם:
 אל תרשע הרבה ואל תהי סכל למה תמות בלא עתה: טוב אשר תאחוז בזה
 וגם מזה אל תנח את ידך כי ירא אלהים יצא את כלם: החכמה תעוז לחכם
 מעשרה שליטים אשר היו בעיר: כי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב
 ולא יחטא: גם לכל הדברים אשר ידברו אל תתן לבך אשר לא תשמע את
 עבדך מקללה: כי גם פעמים רבות ידע לבך אשר גם את* קללת אחרים:
 כל זה נסיתי בחכמה אמרתי אחכמה והיא רחוקה ממני: רחוק מה שהיה
 ועמק עמק מי ימצאנו: סבותי אני ולבי לדעת ולתור ובקש חכמה וחשבון
 ולדעת רשע כסל והסקלות הוללות: ומוצא אני מר ממות את האשה אשר
 היא מצודים וחרמים לבה אסורים ידיה טוב לפני האלהים ימלט ממנה וחוטא
 ילכד בה: ראה זה מצאתי אמרה קהלת אחת לאחת למצא חשבון: אשר
 עוד בקשה נפשי ולא מצאתי אדם אחד מאלה מצאתי ואשה בכל אלה לא
 מצאתי: לבד ראה זה מצאתי אשר עשה האלהים את האדם ישר והמה
 בקשו חשבנות רבים: מי כהחכם ומי יודע פשר דבר חכמת אדם תאיר פניו
 ועוז פניו ישנא: אני פי מלך שמור ועל דברת שבעת אלהים: אל תבהל
 מפניו תלך אל תעמד בדבר רע כי כל אשר יחפוץ יעשה: באשר דבר מלך
 שלטון ומי יאמר לו מה תעשה: שומר מצוה לא ידע דבר רע ועת ומשפט
 ידע לב חכם: כי לכל חפץ יש עת ומשפט כי רעת האדם רבה עליו: כי
 איננו ידע מה שיהיה כי באשר יהיה מי יגיד לו: אין אדם שליט ברוח לכלוא
 את הרוח ואין שלטון ביום המות ואין משלחת במלחמה ולא ימלט רשע את
 בעליו: את כל זה ראיתי ונתון את לבי לכל מעשה אשר נעשה תחת השמש
 עת אשר שלט האדם באדם לרע לו: ובכן ראיתי רשעים קברים וקאו וממקום
 קדוש יהלכו וישתבחו בעיר אשר בן עשו גם זה הכל: אשר אין נעשה
 פתנם מעשה הרעה מהרה על בן מלא לב בני האדם בהם לעשות רע: אשר

חוטא עשה רע מאת ומאריך לו כי גם יודע אני אשר יהיה טוב לי ראוי האלהים
 אשר יראו מלפניו: וטוב לא יהיה לרשע ולא יאריך ימים בצל אשר איננו
 ירא מלפני אלהים: יש הכל אשר נעשה על הארץ אשר יש צדיקים אשר
 מגיע אלהם כמעשה הרשעים ויש רשעים שמגיע אלהם כמעשה הצדיקים
 אמרתי שגם זה הכל: ושבחתי אני את השמחה אשר אין טוב לאדם תחת
 השמש כי אם לאכל ולשתות ולשמח והוא ילנו בעמלו ימי חייו אשר נתן
 לו האלהים תחת השמש: באשר נתתי את לבי לדעת חכמה ולראות את
 הענין אשר נעשה על הארץ כי גם פזם ובלילה שנה בעיניו איננו ראה
 וראיתי את כל מעשה האלהים כי לא יוכל האדם למצוא את המעשה אשר
 נעשה תחת השמש בשל אשר יעמל האדם לבקש ולא ימצא וגם אם יאמר
 החכם לדעת לא יוכל למצא: כי את כל זה נתתי אל לבי ולכור את כל זה
 אשר הצדיקים והחכמים ועבדיהם ביד האלהים גם אהבה גם שנאה אין יודע
 האדם הכל לפניהם: הכל באשר לכל מקרה אחד לצדיק ולרשע לטוב
 ולפחור ולטמא ולזבח ולאשר איננו זוכח פטוב כחוטא הנשבע באשר שבועה
 ירא: זה רע בכל אשר נעשה תחת השמש כי מקרה אחד לכל וגם לב בני
 האדם מלא רע והוללות בלבבם בתייהם ואחריו אל המתים: כי מי אשר
 יבחר אל כל החיים יש בפתחון כי לכלב חי הוא טוב מן האריה המת: כי
 החיים יודעים שימתו והמתים אינם יודעים מאמה ואין עוד להם שחר כי
 נשפח זכרם: גם אהבתם גם שנאתם גם קנאתם כבר אבדה וחלק אין להם
 עוד לעולם בכל אשר נעשה תחת השמש: לך אכל בשמחה לחמך ושתה
 בלב טוב ייגך פי כבר רצה האלהים את מעשיך: בכל עת יהיו בגדיך לבנים
 ושמן על ראשך אל יחסר: ראה חיים עם אשה אשר אהבת כל ימי חי
 הבלך אשר נתן לך תחת השמש כל ימי הבלך כי הוא חלקך בתיים ובעמלך
 אשר אפה עמל תחת השמש: כל אשר תמצא ידך לעשות בכחך עשה כי
 אין מעשה וחשבון ודעת וחכמה בשאול אשר אפה הלך שמה: שבתו וראה
 תחת השמש כי לא לקלים המרוץ ולא לגבורים המלחמה וגם לא לחכמים
 לחם וגם לא לנבנים עשר וגם לא ליודעים חן כי עת ופגע יקרה את כלם:
 כי גם לא ידע האדם את עתו בדינים שנאחזים במצודה רעה וכצפרים
 האחוזות בפת כהם יוקשים בני האדם לעת רעה בשתפול עליהם פתאם:
 גם זה ראיתי חכמה תחת השמש וגדולה היא אלי: עיר קטנה ואנשים בה

מַעַט וּבָא אֵלָיָה מִלֶּךָ גָּדוֹל וְסָבַב אֶתְּהָ וּבָנָה עֲלֶיהָ מְצוּדִים גְּדוֹלִים: וּמָצָא בָּהּ
אִישׁ מִסִּפֵּן חֶכֶם וּמִלֵּט הוּא אֶת הָעִיר בְּחֶכְמָתוֹ וְאָדָם לֹא זָכַר אֶת הָאִישׁ
הַמִּסִּפֵּן הַהוּא: וְאָמַרְתִּי אָנֹכִי מִזֹּבְחַת חֶכְמָה מִגְּבוּרָה וְחֶכְמַת הַמִּסִּפֵּן בְּזוּיָהּ וּדְבָרָיו
אֵינֶם נִשְׁמָעִים: דְּבָרֵי חֶכְמִים בְּנַחַת נִשְׁמָעִים מִזְעָקַת מוֹשֵׁל בְּכַסִּילִים: מִזֹּבְחַת
חֶכְמָה מִכְּלֵי קָרֵב וְחוֹטֵא אֶחָד יֵאָבֵד מִזֹּבְחַת הַרְּבִיָּה: זְבוּבֵי מוֹת וּבְאִישׁ יִבִיעַ שֶׁמֶן
רוֹקַח יִקָּר מִחֶכְמָה מִכְּבוֹד סְכָלוֹת מְעַט: לֵב חֶכֶם לִימִינוֹ וְלֵב כָּסִיל לְשִׁמְאֹלוֹ:
וְגַם בְּדַרְךְ כִּשְׁהִסְכֵּל הַלֵּךְ לְבוֹ חָסֵר וְאָמַר לְכָל סָכָל הוּא: אִם רוּחַ הַמּוֹשֵׁל
תַּעֲלֶה עֲלֶיהָ מִקּוֹמָהּ אֵל תַּנַּח כִּי מִרְפֵּא יֵצֵחַ חֲטָאִים גְּדוֹלִים: יֵשׁ רָעָה רְאִיתִי
תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ כִּשְׁגָגָה שִׁיזָצָא מִלִּפְנֵי הַשֵּׁלִיט: גִּתָּן הַסָּכָל בְּמִרוּמֵים רַבִּים
וְעֹשִׂירִים בְּשִׁפְלֵי יֵשׁבוּ: רְאִיתִי עֲבָדִים עַל סוּסִים וְשָׂרִים הַלְּכִים בְּעֲבָדִים עַל
הָאָרֶץ: חוֹפֵר גּוֹמֵץ בּוֹ יִפֹּל וּפְרִץ גָּדָר יִשְׁכְּנוּ גָחַשׁ: מִסִּיעַ אֲבָנִים יַעֲצֵב בָּהֶם
בּוֹקֵעַ עֲצִים יִסְכֵּן בָּם: אִם קָהָה הַבְּרָזֵל וְהוּא לֹא פָּנִים קִלְקַל וְחִילִים יִגְבֵּר
וְיִתְרוֹן הַכְּשִׁיר חֶכְמָה: אִם יִשׁוּף הַנְּחָשׁ בְּלוֹא לְחַשׁ וְאִין יִתְרוֹן לְבַעַל הַלְּשׁוֹן:
דְּבָרֵי פִי חֶכֶם חֵן וְשִׁפְתוֹת כָּסִיל תְּבַלְעֵנּוּ: תַּחֲלֵת דְּבָרֵי פִיהוּ סְכָלוֹת וְאַחֲרֵית
פִּיהוּ הוֹלָלוֹת רָעָה: וְהַסָּכָל יִרְבֶּה דְּבָרִים לֹא יַדַּע הָאָדָם מַה שִׁיְהִיָּה וְאֲשֶׁר יִהְיֶה
מֵאַחֲרָיו מִי יִגִּיד לוֹ: עֵמַל הַכָּסִילִים תִּיגַעְנּוּ אֲשֶׁר רָא יַדַּע לָלֶכֶת אֶל עִיר: אִי
לֵךְ אָרֶץ שְׁמֵלֶכֶךָ נַעַר וְשָׂרִיךָ בְּבִקְרָיָה יֵאָבְדוּ: אֲשֶׁרֶךָ אָרֶץ שְׁמֵלֶכֶךָ בֵּן חוֹרִים
וְשָׂרִיךָ בַּעַת יֵאָבְדוּ בְּגְבוּרָה וְלֹא בְשֵׂתִי: בְּעַצְלוֹתַיִם יִמְךָ הַמְּקַרְהָ וּבְשִׁפְלוֹת יָדַיִם
יִדְלַח הַבַּיִת: לְשַׁחֲזֹק עֲשִׂים לְחֵם וְיִין יִשְׂמַח חַיִּים וְהַכֶּסֶף יַעֲנֶה אֶת הַכֹּל: גַּם
בְּמַדְעָה מִלֶּךָ אֵל תִּקְלַל וּבְחֻדְרֵי מִשְׁכְּבֶךָ אֵל תִּקְלַל עֹשִׂיר כִּי עוֹף הַשָּׁמַיִם יוֹלִיךְ
אֶת הַקּוֹל וּבַעַל הַכְּנָפִים יִגִּיד דְּבָר: שִׁלַּח לְחֶמֶךָ עַל פְּנֵי הַמַּיִם כִּי בָרַב הַיָּמִים
תִּמְצָאֵנּוּ: תֵּן חֶלֶק לְשִׁבְעָה וְגַם לְשִׁמּוֹנָה כִּי לֹא תַדַּע מַה יִּהְיֶה רָעָה עַל הָאָרֶץ:
אִם יִמְלָאוּ הָעֵבִים גִּשְׁם עַל הָאָרֶץ יִרְיָקוּ וְאִם יִפּוֹל עַץ בְּדָרוֹם וְאִם בְּצָפוֹן
מְקוֹם שִׁיפּוֹל הָעֵץ שָׁם יִהְיֶה: שִׁמֵּר רוּחַ לֹא יִזְרַע וְרֹאֵה בְּעֵבִים לֹא יִקְצוֹר:
כְּאֲשֶׁר אֵינְךָ יוֹדַע מַה הִרְךָ הַרוּחַ בְּעַצְמִים בְּבִטָּן הַמְּלֵאָה כִּכָּה לֹא תַדַּע אֶת
מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֶת הַכֹּל: בְּבִקְרָיָה זָרַע אֶת זָרְעֶךָ וְלַעֲרַב אֵל תַּנַּח
יָדְךָ כִּי אֵינְךָ יוֹדַע אִי זֶה יִכְשֵׁר הַזֶּה אוֹ זֶה וְאִם שְׁנִיָּהֶם כְּאֶחָד מִזֹּבְחִים: וּמִתּוֹק
הָאוֹר וְטוֹב לְעֵינַיִם לְרֹאוֹת אֶת הַשָּׁמֶשׁ: כִּי אִם שְׁנַיִם הַרְּבִיָּה יַחִיָּה הָאָדָם בְּכֹלָם
יִשְׂמַח וְיִזְכּוֹר אֶת יְמֵי הַחֹשֶׁךְ כִּי הַרְּבִיָּה יִהְיֶה כָּל שִׁבְאָה הַכֹּל: שְׂמַח בְּחֹרֵר בְּיִלְדוּתֶךָ
וְיִטִּיבֶךָ לִבְךָ בְּיָמֵי בְּחֹרוֹתֶיךָ וְהַלֵּךְ בְּדַרְכֵי לִבְךָ וּבְמִרְאֵי עֵינְךָ וְדַע כִּי עַל כָּל
אֵלֶּה יִבְיָאֵךְ הָאֱלֹהִים בְּמִשְׁפָּט: וְהִסֵּר כְּעַם מִלִּבְךָ וְהִעֲבֵר רָעָה מִבְּשָׂרְךָ כִּי
הַיִּלְדוֹת וְהַשְׁחָרוֹת הַכֹּל: וּזְכּוֹר אֶת בּוֹרְאֶיךָ בְּיָמֵי בְּחֹרוֹתֶיךָ עַד אֲשֶׁר לֹא יִבְאוּ

ימי הרעה והגיעו שנים אשר תאמר אין לי בהם חפץ: עד אשר לא תחשך השמש והאור והירח והכוכבים ושבו העבים אחר הגשם: ביום שיזעו שמרי הבית והתענות אנשי החיל ובטלו השחנות פי מעטו וחשכו הראות בארבות: וסגרו דלתים בשוק בשפל קול השחנה וקום לקול הצפור וישחו כל בנות השיר: גם מגבה יראו וחתחתים בדרך וינאץ השקד ויסתכל החגב ותפר האב ונה פי הלך האדם אל בית עלמו וסבבו בשוק הסופדים: עד אשר לא ירחק חבל הכסף ותרץ גלת הזהב ותשבר פד על המבוע ונרץ הנלגל אל הבור: וישב העפר על הארץ בשחיה והרות תשוב אל האלהים אשר נתנה: הכל הכלים אמר הקוהלת הכל הכל: ויתר שחיה קהלת חכם עוד למד דעת את העם ואזן וחקר תקן משלים הרבה: בקש קהלת למצא דברי חפץ וכתוב ישר דברי אמת: דברי חכמים בדרבנות וכמשמרות נטועים בעלי אספות נתנו מרעה אחד: ויתר מהמה בני הזהר עשות ספרים אין קץ ולהג הרבה יגיעת פשר: סוף דבר הכל נשמע את האלהים ירא ואת מצותיו שמור כי זה כל האדם: כי את כל מעשה האלהים יבא במשפט על כל נעלם אם טוב ואם רע:

סוף דבר הכל נשמע את האלהים ירא ואת מצותיו שמור כי זה כל האדם:

קדיש יתום.

'ירתק ק' *ס' רבתי

Keiner ist dir gleich unter den Göttern, Herr; Keiner dir gleich in deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Welten; deine Herrschaft geht durch alle Zeiten. Gott regieret, Gott hat regieret — Gott wird regieren in Ewigkeit! Gott gibt seinem Volke die Macht, Gott segnet sein Volk mit seinem Gottesfrieden!

אב Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten in deiner Gnade, baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, den allmächtigen Weltenherrscher, der hoch ist und erhaben, Herr durch alle Zeiten — alle Welten!

אין כמותך באלהים אדני ואין כמעשיך: מלכותך מלכות כר עולמים וממשלתך בכל הזר ודור: יי מלך יי מלך יי מלוך לעולם ועד: יי עוז לעמו יתן יי יכרך את עמו בשלום:

אב הרחמים היטיבה ברצונך את ציון תבנה חומות ירושלים: כי כך לבר בטחנו מלך אל רם ונשא ארון עולמים:

